

SKULPTUREN
GEMÄLDE
ALTER MEISTER

AUKTION 126
11. MÄRZ 2023

AUKTION 126 | AUCTION 126

SKULPTUREN | BRONZEN
GEMÄLDE ALTER MEISTER

11. MÄRZ 2023 | 10.00 UHR

SCULPTURES | BRONZES
OLD MASTER PAINTINGS

11 MARCH 2023 | 10.00 AM CET

Ihr Auktionsexperte | Your auction expert:



Frank Hargesheimer, M.A.
Gemälde Alter Meister | Handzeichnungen
Old Master Paintings | Drawings

Vorbesichtigung

28. Februar – 6. März

Montag – Freitag von 10.00 – 18.30 Uhr

Samstag | Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr

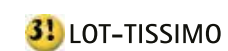
Exhibition Time

28 February – 6 March

Monday – Friday 10 am – 6.30 pm CET

Saturday | Sunday 10 am – 5 pm CET

LIVE BIETEN:
LIVE BIDDING:



AUKTION 126

VERSTEIGERUNGSFOLGE

8. MÄRZ 2023	LOTNUMMERN	UHRZEIT
SCHMUCK & UHREN	1-347	ca. 12:00–ca. 16:30
9. MÄRZ 2023		
JUGENDSTIL	400-520	ca. 10:00–ca. 11:30
GLAS	550-598	ca. 11:30–ca. 12:15
KERAMIK & STEINGUT	630-673	ca. 12:15–ca. 12:45
PORZELLAN	680-739	ca. 12:45–ca. 14:45
PAUSE		ca. 14:45–ca. 15:15
DOSEN & MINIATUREN	880-899	ca. 15:15–ca. 15:30
GRAFIKEN & BÜCHER	910-961	ca. 15:30–ca. 16:00
SILBER	980-1146	ca. 16:00–ca. 18:00
UHREN	1160-1192	ca. 18:00–ca. 18:30
KUNSTHANDWERK	1200-1269	ca. 18:30–ca. 19:30
ANTIKEN & AUSGRABUNGEN	1270-1271	ca. 19:30–ca. 19:35
MÖBEL	1280-1351	ca. 19:35–ca. 20:30
TEPPICHE	1370-1411	ca. 20:30–ca. 21:00
10. MÄRZ 2023		
GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS	1500-2046	ca. 10:00–ca. 16:30
11. MÄRZ 2023		
SKULPTUREN	2100-2163	ca. 10:00–ca. 11:00
BRONZEPLASTIKEN	2200-2370	ca. 11:00–ca. 13:00
PAUSE		ca. 13:00–ca. 14:00
GEMÄLDE ALTER MEISTER	2500-2737	ca. 14:00–ca. 17:00

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Zeiten der Versteigerungsfolge nicht garantiert werden können und unverbindlich bleiben. Pro Stunde werden ca. 100 Positionen aufgerufen.



2100

2100 | MONUMENTALES KRUIFIX

Wohl Süddeutschland oder Österreich, um 1500

Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, farbig gefasst, partiell vergoldet. H. 117 cm, B. 105 cm. Fassung und Vergoldung vollständig erneuert, rest., verso breiter Schwundriss.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

€ 1.100,-

2101 | TORSO CHRISTI

Wohl Alpenländisch, spätes 15. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, verso geflacht. H. 13,5 cm. Partiiell stärkere Verluste.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 150,-



2101



2102



2103

2102 | ANNA SELBDRITT
Flandern, Mecheln, um 1500
Holz, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 36,5 cm. Ganzfigurige Darstellung der Heiligen Anna in reich drapier-tem Gewand, ihre Tochter Maria auf dem rechten Arm haltend. Gleichzeitig hält Maria das Christuskind, das sich dem Betrachter frontal zuwendet. Part. besch. und rest.
€ 1.800,-

**2103 | MONUMENTALE FIGUR DER MUT-
TERGOTTES MIT CHRISTUS-KNABEN, DEN
REICHSAPFEL HALTEND**
Wohl Oberitalien, um 1500
Nussholz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig gehöhlt. H. 111 cm. Fassung verloren, part. rest., Schwundrisse.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 1.500,-

**2104 | GROSSE FIGUR: MADONNA MIT
KIND**
Böhmen, um 1500
Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, farbig gefasst, Reste alter Vergoldung. H. 76 cm. Schwundrisse, Fassung übergegangen, Krone besch., Anobienbefall, Sockel besch.
Provenienz: Mittelrheinische Privatsammlung.
€ 2.000,-

**2105 | GROSSE UND FEINE FIGUR DES
APOSTELS JOHANNES**
Oberfranken, wohl um 1480 oder später
Lindenholz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig gehöhlt, polychrome Fassung, partielle Vergoldung. H. 84 cm. Fassungsverluste, besch., min. rest.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
€ 4.500,-



2104



2105

**2106 | THRONENDE GOTTESMUTTER MIT DEM
CHRISTUSKIND ‚SEDES SAPIENTIAE‘**
Deutsch, Westfalen, Mitte 13. Jh.
Lindenholz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, teils ausgehöhlt. H. 87 cm. Besch. und rest., wurmstichig, Reste alter Fassung, teils übergegangen, Sockel ergänzt.
Literatur: Vgl. Büchsel, Martin: Ottonische Madonna. Liebighaus Monographie Band 15, Frankfurt am Main 1993.
Expertise: Stellungnahme von Prof. Dr. Rudolf Fantini; Restaurierungsgutachten von Dr. Charlotte Klack-Eitzen.
Provenienz: Privatsammlung NRW; Dauerleihgabe in der Georgenburse Erfurt.
Sedes Sapientiae (Sitz der Weisheit) fand seit dem 11. Jahrhundert u. a. im deutschsprachigen Raum weite Verbreitung. Zu den bedeutendsten Madonnen der ottonischen Zeit dieses Typus gehören die Gottesmutter des Bischofs Imad aus dem Diözesanmuseum in Paderborn und die thronende Gottesmutter aus dem Liebighaus in Frankfurt am Main. Die monumental wirkende Madonna sitzt auf einer Bank mit im Segensgestus erhobener Rechten, dem Betrachter frontal zugewandt. Der Faltenwurf ihres Gewands ist schlicht gehalten. Auf ihrem linken Arm sitzt der Christusknabe mit ebenfalls segnend erhobener Rechten, dessen Körper eine leichte Drehung aufweist. Die stilistischen Vergleiche mit den oben erwähnten Exponaten lassen eine regionale Zuordnung zu, schließen jedoch eine zeitgleiche Entstehung aus. Die leicht bewegte Haltung des Kindes, der Faltenwurf sowie die Abwesenheit der Attribute deuten auf die Entstehung in der Mitte des 13. Jahrhunderts hin.
€ 5.000,-



2107



2106

2107 | GROSSE SKULPTUR DER MADONNA MIT KIND
Süddeutsch, wohl 16. Jh.
Hartholz, vollplastisch geschnitzt, polychrome Fassung, partiell vergoldet. H. 85 cm. Fassung erg., part. besch.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 800,-



2108



2109

2108 | GROSSE SKULPTUR DER MARIA MAGDALENA

Süddeutsch, frühes 16. Jh.
Linde, vollplastisch geschnitzt, rückseitig gehöhlt, minimale Reste von Fassung. H. 61 cm.
Part. besch., rest.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 300,-

2109 | MADONNA MIT KIND

Süddeutsch oder Österreich, Anfang 16. Jh.
Nadelholz, vollplastisch geschnitzt. H. 43 cm.
Alter Anobienbefall, part. besch.
€ 360,-

2110 | MONDSICHEL-MADONNA

Oberitalien, 16. Jh.
Nussholz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht. H. 54 cm. Reste alter Fassung, part. besch.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 1.500,-

2111 | GROSSE MADONNA MIT KIND UND CHERUB

Wohl Alpenländisch, 17. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt. H. 70 cm. Fassungsreste, ein Finger der rechten Hand fehlt, part. min. besch., Schwundrisse.
€ 1.000,-

2112 | MADONNA MIT KIND

Wohl Österreich, 17. Jh.
Linde (?), vollplastisch geschnitzt. H. 27 cm.
Part. leicht besch.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 200,-



2111



2112



2113



2114



2110

2113 | APOSTEL

Flandern, 16. Jh.
Hartholz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht. H. 35 cm. Part. min. besch., Sockel verloren.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 300,-

2114 | SEHR GROSSE FIGUR EINES PAPSTES

Wohl Belgien/Flandern, frühes 17. Jh.
Eichenholz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig leicht geflacht. H. 111 cm.
Part. Schwundrisse, rest., erg.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 600,-



2115

2115 | ZWEI RENAISSANCE-RELIEFS (MÖBEL-FRAGMENTE): IMPERATOR UND ALLEGORIEN VON TUGENDEN UND LASTERN

Flandern, 16. Jh.
Eichenholz, im Relief geschnitten. L. 81 x 16 cm / 26 x 20 cm. Part. min. besch., min. berieben.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 180,-

2116 | HOCHRELIEF MIT JOSEF MIT DEM CHRISTUS-KNABEN

Alpenländisch, 17. Jh.
Nadelholz, im Hochrelief geschnitten, farbig gefasst. 45 x 28 cm. Part. min. besch., min. alter Anobienbefall.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 300,-



2115



2116



2117



2117

2117 | PAAR WANDAPPLIKEN MIT CHERUBIM-KÖPFEN

Flandern/Westfalen, 17. Jh.
Eiche, teils im Hochrelief geschnitten, farbig gefasst, partiell vergoldet. H. 38 / 62 cm. Farbige Fassung und Vergoldung später, part. besch.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 350,-

2118 | STEHENDER CHRISTUS-KNABE IM SEGENSGESTUS MIT REICHSAFFEL

Spanien/Südamerika, 17. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitten, farbig gefasst, partiell vergoldet. H. 39 cm, Ges.-H. 45 cm. Part. min. Fassungsverluste, rückseitig min. besch.
€ 500,-



2118 A

2118 A | MADONNA MIT KIND

Süddeutsch, Anfang 16. Jh.
Holz, im Hochrelief geschnitten, rückseitig geflacht. H. 34,7 cm. Besch., Fassungsverluste.
€ 800,-



2119

2119 | WEIBLICHE BÜSTE: ALLEGORIE DES KRIEGES (?)

17. Jh.
Holz, in einem Stück plastisch geschnitten. H. 28 cm. Part. altrest.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 200,-



2118



2120



2121

2120 | PAAR GROSSE ARCHITEKTONISCHE SCHNITZ-REFLIEFS MIT PUTTEN UND RANKEN-DEKOR

Süddeutsch, um 1680

Nadelholz, teils plastisch geschnitzt, Kreidegrund, vergoldet, farbig gefasst (Fragmente). H. 151 / 142 cm. Part. besch., Fassungsverluste, Anobienbefall.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 600,-

2121 | GROSSES FRAGMENT MIT KREUZIGUNG, EVANGELISTEN UND PASSIONSSZENEN

Wohl Norditalien, frühes 16. Jh.

Hartholz, im Flachrelief gearbeitet, ornamental punziert, Schwarzlotmalerei, verso ornamentale Bemalung in geometrischen Formen. 45 x 74 cm. Part. besch., altrest., Ergänzungen.

€ 300,-

2122 | FEINES EGER RELIEFINTARSIIEN-BILD MIT DEM MARTYRIUM DES HEILIGEN SEBASTIAN

Nordböhmen, Eger, 17. Jh.

Buchsbaum, teils intarsiiert, fein geschnitzt und partiell gefärbt. 18 x 23,5 cm (R. 29 x 34 cm).

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 800,-

2123 | BAROCKES KRUIFIX AUF POSTAMENT

Süddeutsch, Anfang 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, intarsiiert. H. 34 cm (Christus), Ges.-H. 81 cm. Im Sockel monogrammiert „PL“ (ligiert). Part. alter Anobienbefall, Furnierschäden, ehemals gefasst, Kreuz erg.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 250,-



2123



2122



2124

2124 | ZWEI SCHNITZFIGUREN: LEUCHTERENGEL UND CHERUB
Süddeutsch, 17./18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt / Holz, im Hochrelief geschnitzt und farbig gefasst, part. vergoldet. H. 45 / 14 cm. Fassungsverluste, min. besch.
€ 300,-

2126 | MARIA LACTANS
Südamerika, um 1700
Holz, vollplastisch geschnitzt. H. 20,5 cm, Ges.-H. 24 cm. Fassungsverlust, berieben, part. min. besch.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 200,-



2126



2125

2125 | GROSSER GEFLÜGELTER ENGEL
Niederrheinisch, um 1700
Eichenholz, vollplastisch geschnitzt. H. 79 cm, B. 57 cm. Finger der linken Hand besch., rechter Fuß rest., Flügel lose.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
€ 1.000,-

2127 | MARIA IMMACULATA
Süddeutsch, wohl um 1700
Nadelholz, vollplastisch geschnitzt. H. 62 cm. Part. besch., Schwundrisse, starker Anobienbefall.
€ 500,-



2127



2128

2128 | DATIERTES RELIEF MIT MARIA UND DEN HEILIGEN JOSEF, JOHANNES DEM TÄUFER UND ANTONIUS
Oberitalien, datiert 1783
Holz, im Relief geschnitzt, farbig gefasst. 40 x 28 cm. Am unteren Rand datiert und monogrammiert ,1783 J.M.R | G. A.'. Min. besch., alter Anobienbefall.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 200,-

2130 | GROSSE MADONNA MIT KIND
Süddeutsch oder Österreich, um 1700
Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig gehöhlt, Fassungsreste. H. 90 cm. Alter Anobienbefall, part. besch.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 400,-

2131 | APOSTEL
Süddeutsch, 17. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, part. min. vergoldet. H. 27,5 cm, Ges.-H. 35,5 cm. Alter Anobienbefall, Fassungsverluste, min. besch.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 300,-



2130



2131



2129

2129 | PAAR KRIPPEN-SKULPTUREN: MARIA UND JOSEF
Süddeutsch oder Österreich, 17. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, später übergangen. H. 30 cm. Part. stark besch., Farbverluste.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
€ 300,-



2132

2132 | MONUMENTALE FIGUR DES HEILIGEN JOSEF MIT SCHAF

Bayern, frühes 18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig gehöhlt, polychrom gefasst. H. 97 cm. Part. leichter Anobienbefall, leichte Fassungsverluste.
Provenienz: Mittelrheinische Privatsammlung.

€ 1.000,-

2133 | GROSSE SKULPTUR EINER MARIA AUS EINER KREUZIGUNGS-GRUPPE

Süddeutsch oder Österreich, 17. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, farbig gefasst. H. 63 cm, Ges.-H. 69 cm (mit polygonalem Sockel). Fassungsverluste, Finger teils erg., min. besch.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 800,-

2134 | HEILIGER APOSTEL PAULUS AUF EINEM SOCKEL

Süddeutsch, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, Metall-Nimbus. Ges.-H. 30,5 cm. Part. besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 120,-



2133



2134



2135

2135 | FRANZ SCHWANTHALER

1683 Ried im Innkreis - 1762 ebd. (zugeschrieben)

PAAR FIGUREN AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE: MARIA UND JOHANNES

18. Jh. Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 48 / 49 cm. Fassung partiell rest. (Altretuschen).

€ 1.200,-

2136 | MARIA UND JOHANNES AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE

Süddeutsch, 1. Hälfte 18. Jh.

Lindenholz, vollplastisch geschnitzt, weiß gefaßt. H. 44,5 cm / 45 cm. Part. leicht berieben.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 600,-



2136



2137

2137

2137 | PAAR GEFLÜGELTE AMORETTEN

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, rundsichtig geschnitzt, polychrom gefasst, vergoldet. H. 50 cm. Part. leicht besch., min. Farbverluste, Fassung später übergangen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 300,-

2138 | MADONNA MIT KIND

Iberische Halbinsel, 18./19. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, partiell vergoldet. H. 47 cm, Ges.-H. 52 cm. Part. besch., leichte Fassungsverluste.

€ 600,-

2139 | MONUMENTALE FIGUR EINES JÜNGLINGS

Böhmen, 17. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, weiß gefasst. H. 109 cm. Part. rest., Fassung übergangen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 2.400,-

2140 | SEHR GROSSE SKULPTUR DES APOSTEL PETRUS (?)

Süddeutsch oder Österreich, 1. Hälfte 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig gehöhlt. H. 119 cm. Alter Anobienbefall, part. besch., part. min. Ergänzungen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 1.200,-



2139



2138



2140



2141

2141 | HEILIGER URBAN

Wohl Süddeutsch, 20. Jh.

Holz, rundsichtig geschnitzt, polychrom gefasst, vergoldet. H. 112 cm. Unter dem Stand bezeichnet: 'Rilesser' und 'Pr...er' und eingelassener Plakette: 'Entirely Hand Carved'. Part. min. berieben.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 500,-

2142 | HEILIGER NIKOLAUS ALS PATRON DER KINDER

Süddeutsch oder Österreich, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig leicht geflacht, farbig gefasst. H. 49 cm. Part. Fassungsverluste.

€ 200,-

2143 | MARIA IMMACULATA

Spanien/Südamerika, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 36 cm. Part. besch., starke Fassungsverluste (berieben).

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 200,-



2142



2143



2144



2144

**2144 | MONUMENTALE FIGUR DER KAUERNDEN
APHRODITE (NACH DER ANTIKE) AUF POSTAMENT**
Italien, 19. Jh.

Marmor, rundansichtig gearbeitet. H. 89 cm, B. 45 cm,
H. 89 cm (Postament). Verlust eines Fingers der rech-
ten Hand, zwei Finger rest., Rücken min. best.

*Diese Skulptur geht auf die kauernde Aphrodite des hel-
lenistischen Bildhauers Doidalses zurück, die vermut-
lich um 250 v. Chr. entstand.*

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
€ 8.000,-

**2145 | AUGUSTIN PAJOU (ODER UMKREIS/NACH-
FOLGER)**

19. September 1730 Paris - 8. Mai 1809 Ebenda

**PORTRAIT DES MONSIEUR LE MARQUIS DE
LUBERSAC**

Terracotta, rundansichtig geformt. Büstenhöhe: 33 cm,
Gesamthöhe: 43 cm. Part. stärker berieben, min. best.,
min. altrest.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 1.200,-

2146 | SCHREITENDER HENGST

Neapel, 18. Jh.

Terrakotta, Glasaugen, Fassungsreste. L. 31 cm, H. 34
cm, Ges.-H. 37 cm. Part. besch., altrest.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.
€ 500,-



2145



2146



2147

2147 | GROSSE FIGUR DER GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Neuzeitlich

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 111 cm. Ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter mit dem Zepter in ihrer Linken, das segnende Christuskind auf ihrem rechten Arm haltend. Besch. und rest., Spannungsrisse.
€ 1.200,-

2148 | RELIEF MIT CHRISTUS VOR PILATUS

Wohl Italien, 19. Jh.

Pappel, im Hochrelief geschnitzt, farbig gefasst, partiell vergoldet. 57 x 47 cm. Unten rechts datiert ,1507'. Part. Farbverluste, Schwundrisse.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 400,-



2148



2149

2149 | MADONNA MIT KIND

Im hochgotischen Stil

Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, polychrome Fassung, Polimentvergoldung. H. 37 cm. Part. Fassungsverluste, min. besch. Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 800,-

2150 | ZWEI NEOGOTISCHE HEILIGEN-SKULPTUREN: BARBARA UND KATHARINA (?)

Ende 19. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, partiell vergoldet. H. 43 / 45 cm. Fassungsverluste, alter Anobienbefall, min. besch.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 260,-

2151 | MADONNA MIT DEM CHRISTUSKIND UND JOHANNES-KNABEN (NACH BENEDETTO DA MAIANO)

Wohl Italien, 19./ 20. Jh

Gips, farbig gefasst, Holzrahmen. 73 cm x 51,5 cm. Reliefplastische Darstellung der Gottesmutter mit dem Christusknaben, links unten von dem Johannesknaben und oben von zwei schwebenden Cheruben flankiert. Im unteren Bildfeld mit der Darstellung eines weiteren Cherubs. Min. besch., teils mit Verlusten der Fassung.

€ 300,-



2150



2151



2152

2152 | MADONNA MIT KIND

Im Stile der Speyerer Hochromanik, 19. Jh.
Sandstein, vollplastisch gearbeitet. H. 45 cm. Min. Verwitterungsspuren.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 400,-



2153

2153 | GROSSE SKULPTUREN-GRUPPE: PIETÀ

Süddeutsch, im Stile des Meisters von Eriskirch, 19. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, polychrome Fassung, partielle Vergoldung. H. 54 cm, Ges.-H. 57 cm, B. 46 cm. Part. Fassungsverluste, linker Zeh besch., verso stärkerer Anobienbefall.
Provenienz: Mittelrheinische Privatsammlung.
€ 2.000,-

2154 | GROSSE ANNA SELBTRITT-GRUPPE

Im Stile des 15. Jahrhunderts
Eiche, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 73 cm. Part. stärkere Farbverluste, starke Kernholzrisse.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
€ 500,-



2154



2155

2155 | SEHR GROSSE FIGUR DES HEILIGEN APOSTEL JOHANNES

Im Stile der Hochgotik
Hartholz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, farbig gefasst, partiell vergoldet. H. 98 cm. Part. besch., Anobienbefall, Fassungsverluste, Fassungsergänzungen.
€ 600,-

2156 | GROSSE FIGUR EINES MUSIZIERENDEN ENGELS

Im Stile des 15. Jahrhunderts
Holz, vollplastisch geschnitzt, verso geflacht.
H. 65 cm. Verlust der Arme und des Lautenhal-
ses.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 400,-

2157 | FIGUR EINES ERZENGELS

Deutsch, 2. Hälfte 19. Jh.
Eiche, vollplastisch geschnitzt. H. 43 cm. Hand
min. besch., Flügel verloren.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 300,-



2156



2157

2158 | JEF DECONINCK**MARIA IMMACULATA MIT DEM CHRISTUS-KNABEN AUF DEM REICHSAPFEL**

Niederlande, tätig 1. Hälfte 20. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt. H. 38 cm, Ges.-H. 41 cm. Rückseitig auf der Plinthe signiert 'JEF DECONINCK'. Zepter besch., Stock Christi best.
€ 200,-



2158



2159



2160



2161

2159 | ZWEI TRACHTEN-FIGUREN
Holland, um 1900
Eiche, vollplastisch geschnitzt. H. 27 / 38 cm. Verso auf der Plinthe monogrammiert 'Ch.R.' (graviert). Auf der Unterseite altes Klebeetikett 'Strasbourg. Maison d'art alsacien'.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 180,-

2160 | GROSSES HOCHRELIEF: THEATERMASKEN DER KOMMÖDIE UND TRAGÖDIE
Deutsch, datiert 1906
Holz, im Hochrelief geschnitzt und dunkel patiniert. 30 x 35 cm, Ges.-H. 46 cm. Verso datiert '1906' sowie umfangreiche Inschrift (ungedeutet).
Provenienz: Schwäbische Privatsammlung.
€ 600,-

2161 | STANDFIGURENLEUCHTER
Venedig, um 1900
Holz, vollplastisch geschnitzt, architektonischer neogotischer Sockel mit flamboyanten Spitzbogendekor und passigem vorgesetzten Abschluss. Gesamthöhe: 183 cm, Figurenhöhe: 109 cm. Part. leicht besch., Farbverluste, min. altrest.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 400,-



2162

2162 | BÜSTE EINES KNABEN NACH LINKS
Deutschland oder Italien um 1900
Alabaster, rundsichtig gearbeitet. Figurenhöhe: 14 cm, Gesamthöhe: 15,5 cm. Klebereste und Einbohrung linke Schulter.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 120,-

2163 | THEODOR STUNDL
1875 Maribor/ Slowenien - 1934 Hohenberg/ Österreich
GROSSE FRAUEN-BÜSTE AUF PODEST
Marmor, vollplastisch gehauen, rückseitig und seitlich geflacht. H. 46 cm, B. 29 cm, T. 23 cm, Ges.-H. 112 cm. Auf der rechten Schmalseite signiert 'T STUNDL'.
€ 600,-



2163



2200

2200 | BRONZE-PLAKETTE MIT DEN HEILIGEN PETRUS, JOHANNES DEM TÄUFER, AUGUSTINUS, MARIA MAGDALENA UND CÄCILIE ALS PATRONIN DER MUSIK
Oberitalien, wohl Bologna, um 1600
Bronze, reliefiert gegossen und dunkel patiniert. 24 x 17 cm. Patina berieben.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 650,-

2202 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 19. Jh.
SALIÈRE IN FORM DES MEERESGOTTES NEPTUN AUF EINEM DELFIN
Im venezianischen Stil des 16. Jh.
Bronze, braun patiniert. H. 18,3 cm.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 800,-



2202



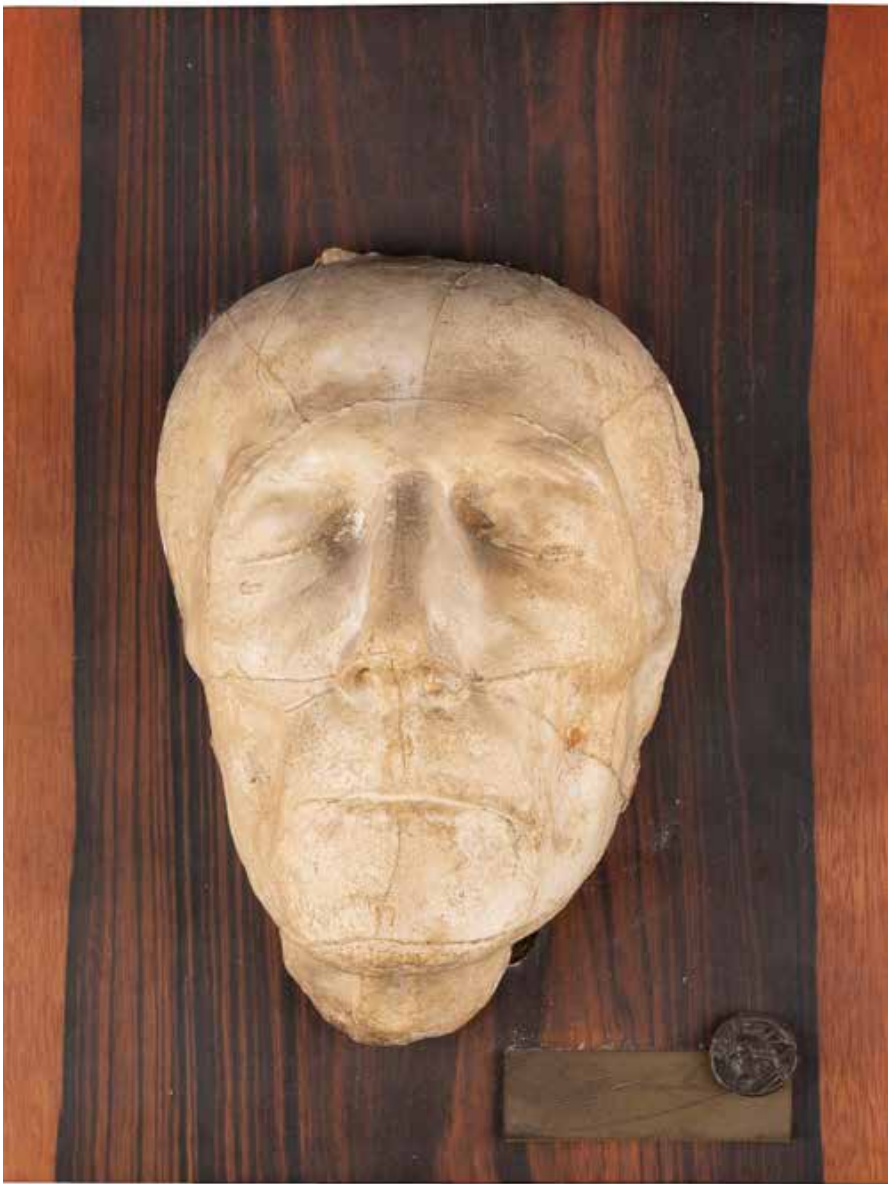
2201

2201 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig wohl im 19. Jh. oder früher in Nürnberg
FIGÜRLICHER ZWEIFLAMMIGER LEUCHTER
Bronze, braun patiniert. H. 23 cm. Patina min. ber.
€ 250,-

2203 | DIVERSE BILDPLASTIKER
Tätig im 15. Jh. / 16. Jh.
BRONZERELIEF MIT CHRISTUS ALS SCHMERZENSMANN, MARIA UND VIER KLEINE ALLEGORISCHE FIGUREN
Bronze, teils vergoldet. H. 5,2-16 cm. Vergoldung part. berieben.
€ 600,-



2203



2204

2204 | JOHANNES ECKSTEIN
1735 Poppenreuth-1817 Havanna (nach)
TOTENMASKE KÖNIGS FRIEDRICH DES GROSSEN
Gips. H. 22 cm, B. 15 cm. Rückseitige Inschrift (teils unlesbar): „Ludwig Tieck 1840“. Es handelt sich wohl um einen späteren Abguss aus dem Nachlass des Dichters Ludwig Tieck. Die Maske ist befestigt auf einer Hartholztafel mit einer Signaturplakette (unles.).
€ 1.800,-

2205 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 20. Jh.
TOTENMASKE KÖNIGS FRIEDRICH DES GROSSEN
Bronze, goldenfarben patiniert. H. 21,2 cm, B. 14 cm. Min. Korrosionsspuren.
€ 500,-



2205



2206

2206 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 18. JH.
ZWEI PLASTIKEN: SITZENDE ALTE UND BETTLER MIT DREHLEIER
Bronze, dunkel patiniert. H. 32,5 cm und 34 cm. Jeweils über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung einer sitzenden alten Frau mit ausgetrecktem Arm bzw. eines sitzenden Bettlers mit einer Drehleier. Part. min. Verluste der Patina.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
€ 1.800,-



2207

2207 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 19. Jh.
BÜSTE NAPOLEON BONAPARTE ALS JUNGER GENERAL
Zinnguss, grünlich patiniert. H. 23,5 cm. Min. Verluste der Patina.
€ 400,-



2208

2208 | RUDOLF KOWARIK
Tätig in der 1. Hälfte 20. Jh.
TANZENDE SATYR UND NYMPHE
Bronze, braun patiniert. H. 8,5 cm. Signiert ‚R. Kowarik Pforzheim‘.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 180,-

2209 | SCHREITENDER LÖWE
Wohl Norditalien, 16./17. Jh.
Bronze, Reste alter Patinierung. L. 14 cm, H. 11 cm. Plinthe min. besch., Patina berieben, alte Restaurationsstellen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 500,-



2209

2210 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig wohl im 18. Jh.
STIER
Bronze, braun patiniert. H. 16,3 cm. Minimale Verluste der Patina.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 180,-



2210

2211 | PIERRE-JULES MENE
1810 Paris-1879 ebenda
ZWEI SPIELENDE WINDHUNDE
Bronze, hellbraun patiniert. Ges.-H. 15 cm. Auf der Plinthe signiert ‚PJ. MENE‘.
€ 400,-



2211



2212

2212 | A. VOGEL
EUROPA AUF DEM STIER, BEGLEITET VON ZWEI NYMPHEN
Bronze, braun und grün patiniert. H. 42 cm, L. 45,5 cm. Auf der Plinthe signiert ‚A. Vogel‘.
€ 2.200,-

2213 | JOHANN HEINRICH VON DANNECKER
1758 Stuttgart-1841 ebenda (nach)
ARIADNE AUF DEM PANTHER
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 13,8 cm. Min. Oberflächenkratzer.
€ 300,-



2213



2212

2214 | PIERRE JULIEN
1731 Saint-Paulien-1804 Paris (nach)
DIE NYMPHE AMALTHEA UND JUPITERS ZIEGE
Bronze, braun patiniert. H. 48,5 cm. Auf dem Felsen signiert ‚Julien‘ und Gießerstempel ‚H. Luppens & Cie‘.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 900,-



2214

2215 | FRANCISQUE JOSEPH DURET
1804 Paris-1865 ebenda
TÄNZER MIT KASTAGNETTEN
Bronze, braun patiniert. H. 43 cm. Auf der Plinthe signiert ‚f. Duret‘, Gießerstempel ‚Delafontane‘. Min. Verluste der Patina.
€ 1.100,-



2215

2216 | CLAUDE MICHEL CLODION
1738 Nancy-1814 Paris (Nachfolger)
ZWEI BACCHANTEN
Bronze, braun patiniert. H. 15,5 cm. Auf der Basis bezeichnet ‚Clodion‘. Ein Sockel teils lose, Patina part. berieben.
€ 200,-

2217 | CLAUDE MICHEL CLODION
1738 Nancy-1814 Paris
BACCHANALIEN-SZENE MIT VIER PUTTI UND EINEM ZIEGENBOCK
Bronze, Alabastersockel. Ges.-H. 22,8 cm, H. 20 cm (ohne Sockel). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Sèvres‘. Perlfries am Sockel fehlend.
€ 350,-



2216



2217

2218 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER

Tätig 2. Hälfte 19. Jh.

GROSSFORMATIGE LAOKOON-GRUPPE (NACH ANTIKEM ORIGINAL)

Bronze, braun, teils rötlich patiniert. H. 92 cm, B. 64 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ,F. Barbedienne Fondateur', verso mit Stempel ,Reduction Mécanique A. Collas Brevete'. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung des mit den von Athene gesandten Schlangen kämpfenden Laokoons und seiner beiden Söhne. Part. besch., Verluste der Patina.

Die lebensgroße Figurengruppe aus dem 1. Jh. v. Chr., die 1506 wiederentdeckt wurde, befindet sich heute in den Vatikanischen Museen. Dieses beeindruckende Werk wird in der Kunst seit Jahrhunderten zitiert, besonders in Frankreich und Italien im 19. Jahrhundert.

€ 8.000,-





2219



2220

2219 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 19. Jh.
NARZISS (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Galvanoguss, braun patiniert, Holzsockel. Ges.-H. 51 cm, H. 36 cm (Figur). Part. besch.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 200,-

2220 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 19. Jh.
BÜSTE DES MENELAOS (NACH ANTIKEM ORIGINAL) UND EINE FRAUENBÜSTE
Bronze, braun patiniert, teils vergoldet. H. 12,5 cm / 19 cm. Vergoldung min. berieben.
€ 280,-

2221 | GIORGIO SOMMER
1834 Frankfurt/M.-1914 Neapel (attr.)
STANDBILD DES PERSEUS UND ZWEI BACCHANTEN
Bronze, braun und grünlich patiniert, Steinsockel. H. 26,5 cm / 16,2 cm.
Min. Verluste der Patina.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 250,-



2221

2222 | DIVERSE BILDPLASTIKER
Tätig im 19./ 20. Jh.
DREI GOTTHEITEN (NACH ANTIKEN VORBILDERN)
Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 14,2-29 cm. Patina min. berieben.
€ 600,-



2222



2223

2223 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 19. Jh.
STANDBILD EINES RÖMISCHEN KAISERS
Bronze, braun patiniert. H. 39,5 cm.
€ 750,-

2224 | PIETRO MASULLI
1824 Neapel-1876 ebd.
NARZISS
Bronze, braun patiniert. H. 63 cm. Auf der Plinthe signiert „Masulli. Naples.“. Min. Verluste der Patina.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 1.200,-

2225 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 19. Jh. wohl in Neapel
PORTRÄTKOPF (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Bronze, Hohl-guss, braun patiniert. Ges.-H. 53 cm, H. 39,5 cm. Min. Verluste der Patina.
€ 1.000,-

2226 | GIORGIO SOMMER
1834 Frankfurt/M.-1914 Neapel
STANDFIGUR DES PERSEUS (KOPIE NACH ANTIKEM VORBILD)
Bronze, goldfarben patiniert, grauer Marmorsockel. Ges.-H. 81,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet „Fonderia Sommer Napoli“. Min. besch.
€ 600,-



2225



2224



2226



2227



2227



2227 A



2227 A

2227 | GIOVANNI BOLOGNA GEN. GIAMBOLOGNA
 1529 Douai-1608 Florenz (Nachfolger)
RAUB DER SABINERINNEN
 Bronze, braun patiniert. H. 84,5 cm. Sockel part. rest.,
 Patina min. berieben.
 € 800,-

2227 A | GIORGIO SOMMER
 1834 Frankfurt/M. - 1914 Neapel
BRONZEFIGURENGRUPPE DES 'TORO FARNESE'
 (NACH ANTIKEM ORIGINAL)

Bronze, braun patiniert, ziseliert. H. 49 cm, B. 42,6 x 42cm, Sockelhöhe 12 cm. Auf dem Sockel signiert 'Sommer Napoli.'. Es handelt sich um verkleinerte Kopie des sich in den Farnesischen Sammlungen befindlichen Bildwerkes, dessen Vorbild Apollonius von Tralleis und Tauriscos von Tralleis um 50 v.Chr. angefertigt hatten. Die Figurengruppe zeigt einen auf einem Felsen erhöht stehenden wilden Stier, von zwei Männern gebändigt, am Boden eine um Hilfe rufende Frau sowie eine weitere Standfigur mit Speer (Speer fehlend). An der Vorderseite ein Jagdhund, daneben eine allegorische Gestalt neben einer Panflöte. Am Felssockel mehrere Tiere wie Schlange, Ziegen, Löwen. Quadratischer Sockel, die Seitenwände mit spiralig gedrehten Blattranken und Maskarons dekoriert. Min. Verluste der Patina.

€ 4.000,-



2229

2228 | MARIUS JEAN ANTONIN MERCIÉ
 1845 Toulouse-1916 Paris
DAVID MIT DEM HAUPT DES GOLIATH
 Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 61,2 cm. Auf dem Sockel signiert 'A. MERCIÉ'.
 € 2.200,-

2229 | HUGO KAUFMANN
 1868 Schotten-1919 München
NACH DEM BADE
 Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 31,5 cm, H. 29,7 cm (ohne Sockel). Auf der Plinthe signiert 'HUGO KAUFMANN'.
 € 1.200,-



2228



2230



2231

2230 | ALFRED MORÉT
1853 Tours-1913 Paris
GLADIATOR
Bronze, braun und goldfarben patiniert, quaderförmiger Marmorsockel. Ges.-H. 47,5 cm, H. 33 cm (ohne Marmorsockel). Auf der Plinthe signiert ‚Morét‘. Min. Verluste der Patina, Sockel min. best.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 400,-

2231 | LUDWIG EISENBERGER
1895-1920 war tätig in Berlin
GLADIATOR
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. H. 56 cm. Auf der Plinthe signiert ‚L. Eisenberger‘. Min. Verluste der Patina.
€ 1.200,-

2232 | JULIUS PAUL SCHMIDT-FELLING
1835 Berlin-1920
SPEERWERFER
Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 27,7 cm. Auf der Plinthe signiert ‚Schmidt-Felling‘ und ‚BWN‘. Speer wohl ergänzt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 180,-

2233 | F. PESCHLOW
Tätig im 20. Jh.
SPARTANER
Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 49 cm. Auf der Plinthe signiert ‚F. Peschlow‘. Min. Verluste der Patina.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 600,-



2232



2233



2234

2234 | AUGUSTE MOREAU
1861 Dijon-1906 Paris
‚VICI‘ (AMOR MIT BOGEN)
Régule, mit Resten der hellen Patina, Marmorsockel. Ges.- H. 46,5 cm, H. 39,5 cm (Figur). Schauseitig auf einer Plakette betitelt und bezeichnet. Über einem pyramidenförmigen Sockel rechteckiger Stand mit der vollplastischen Aktdarstellung Amors mit ausgebreiteten Flügeln, einen Bogen haltend. Besch., Verluste der Patina, Sockel min. best.
€ 180,-

2235 | GEORG MATTES
1874 Nürnberg-1942 München
ORPHEUS
Um 1900
Bronze, braun patiniert. H. 61 cm. Auf der Plinthe signiert ‚G. Mattes‘. Am Plinthenrand Gießerstempel ‚Guss H. Klement München‘. Verluste der Patina.
€ 2.800,-

2236 | A. JUAGAIN
Tätig wohl im 19. Jh.
LOB AN DIE KÜNSTE
Bronze, braun patiniert. H. 61 cm. Auf der Plinthe rückseitig signiert ‚A. Juagain‘. Darstellung eines Jünglings, Palmwedel und Lorbeerkrantz in seiner rechten Hand haltend. In seiner Linken hält er Figur einer Gottheit. Zu seinen Füßen hinter ihm liegt eine Malerpalette. Vorderseitig auf der Plinthe eine Kartusche mit Inschrift: ‚Le Peuple Couronnant les Arts‘.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 400,-

2237 | OTTO HOFFMANN
Tätig 1885-1915 in Berlin
MARATHONLÄUFER
Bronze, dunkelbraun patiniert, Marmorsockel. H. 53 cm. Auf der Plinthe signiert ‚Otto Hoffmann‘. Min. Verluste der Patina, Sockel lose.
€ 800,-



2236



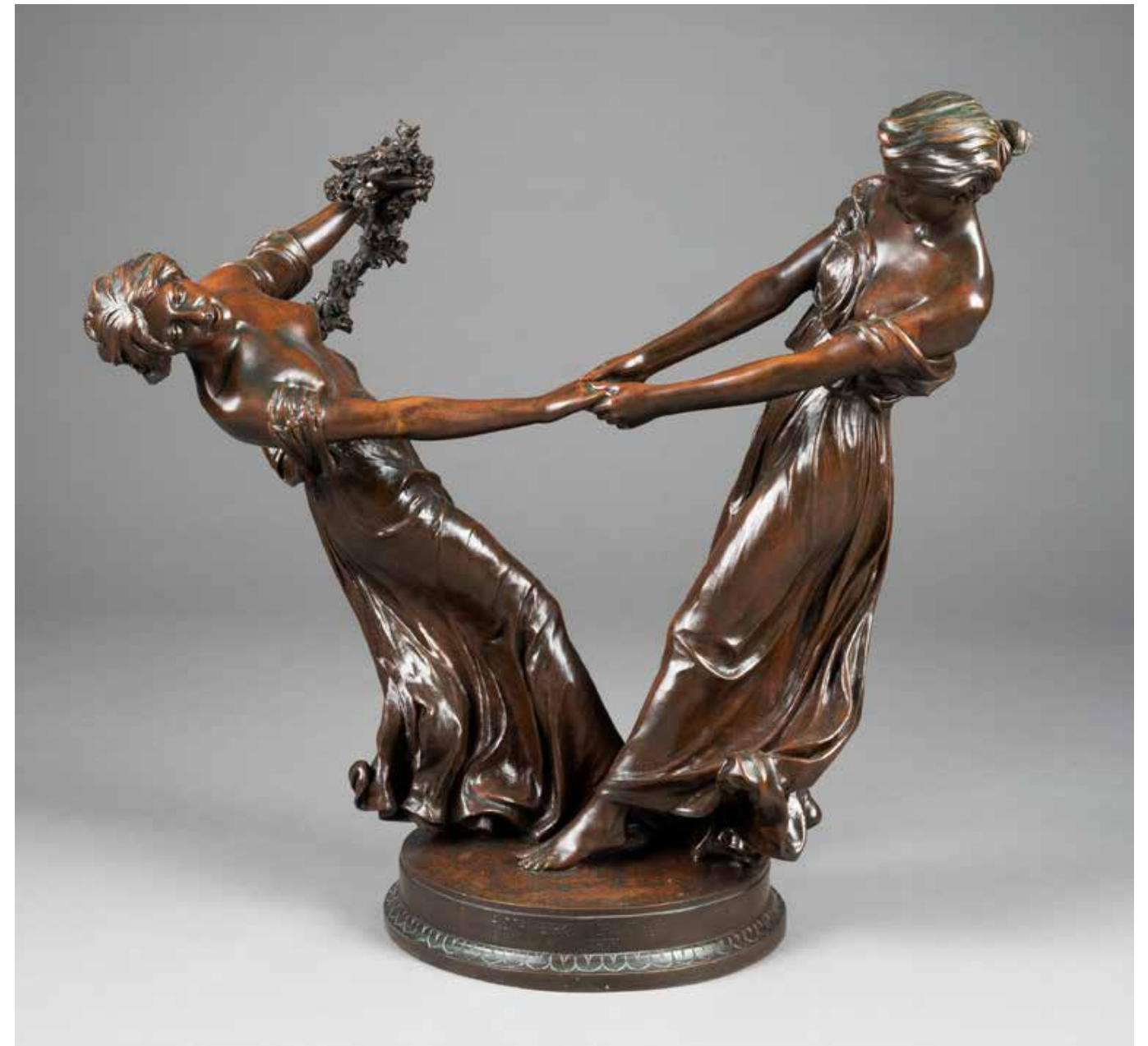
2237



2235



2237 A



2238

2237 A | VIKTOR WILHELM BURBOTT

27.02.1892 Berlin-Vor 1953 Ebenda

MONUMENTALE FIGUR EINES GEFESSELTEN SKLAVEN

Bronze, dunkelbraun gefasst. H. 102 cm. Auf der Plinthe Ritzsignatur: 'VBurbott'.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

€ 800,-

2238 | PETER PÖPPELMANN

1866 Harsewinkel (Westf.)-1947 Dresden

SEHR SELTENE GROSSBRONZE ‚REIGEN‘

Bronze, braun patiniert. H. 66 cm. Auf der Plinthe signiert ‚P. Pöppelmann‘. Darstellung von zwei tanzenden Nymphen. Auf dem Sockel Widmungsinschrift: ‚Aus Dankbarkeit 1. Januar 1900 Willy und Herbert‘. Part. leicht berieben.

Im Jahre 1900 zeigte Pöppelmann den ‚Reigen‘ erstmals erfolgreich in der Großen Berliner Kunstausstellung, in der die Nationalgalerie die Bronze sogleich ankaufte. Ein weiteres Exemplar befindet sich im Museum der Bildenden Künste in Leipzig.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

€ 5.000,-



2238 A



2239

2238 A | JULIUS PAUL SCHMIDT-FELLING
1835 Berlin-1920
SPARTANISCHER KRIEGER ZU PFERDE
Datiert 1904
Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 56 cm. Auf dem Sockel signiert und datiert ‚Schmidt-Felling 1904‘. Gießerstempel ‚Gladenbeck’s Bronzegießerei GmbH Friedrichshagen‘. Min. Verluste der Patina.
€ 2.800,-

2239 | WIENER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
ARABISCHER REITER
Bronze, braun patiniert, teils farbig gefasst, Marmorsockel. Ges.- H. 37,5 cm, H. 34,5 cm (Figur). Über einem rechteckigen Sockel mit abgeschrägten Ecken vollplastisch und detailreich ausgeführte Darstellung eines arabischen Reiters. Part. mit Verlusten der Patina, Attribut nicht vorhanden, Schweif besch.
€ 500,-



2241

2240 | ANTONIN JEAN PAUL CARLES
1851 Gimont-1919 Paris
RÜCKKEHR VON DER JAGD
Bronze, braun patiniert. H. 61 cm. Auf der Plinthe signiert mit ‚ANTONIN CARLÉS‘, Gießerstempel ‚SIOT-DECAUVILLE FONDEUR PARIS‘ und Nummer ‚4473‘. Die Monumentalfigur befindet sich im Jardin des Tuileries in Paris. Sehr minimale Verluste der Patina.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 900,-

2241 | EUGÈNE-ANTOINE AIZELIN
1821 Paris-1902 ebenda
NYMPHE DE DIANE
Bronze, braun patiniert. H. 61,5 cm. Auf der Basis signiert mit ‚E. AIZELIN‘, Gießerstempel ‚F. BARBEDIENNE. FONDEUR‘ und betitelt ‚NYMPHE DE DIEANE‘.
€ 1.200,-



2240



2240



2242



2243

2242 | FRANZ ROSSE
1858 Berlin-1900 ebenda
JÄGER MIT ARMBRUST
Bronze, braun patiniert, grauer Marmor. Ges.- H. 22,5 cm, H. 20,5 cm (Figur). Seitlich bezeichnet und datiert ,F. Rosse fec (18)80'. Über einem runden Sockel gleichförmige, teils naturalistische Plinthe mit der detailreich ausgeführten Darstellung eines Jägers mit einer Armbrust.
€ 150,-

2243 | CARL KAUBA
1865 Wien-1922 ebenda
SEEMANN
Bronze, braun patiniert, weißer Marmor. Ges.- H. 44 cm, H. 41 cm (Figur). Auf dem Sockel mit dem Pseudonym des Künstlers bezeichnet ,C. Thenn geschützt', mit Gießereimarke ,Copy Right Vienna Thenn'. Über einem runden Stand felsartiger Sockel mit der ganzfigurigen Darstellung eines Seemanns mit einem Rettungsring. Min. ber., Sockel min. best.
€ 330,-

2244 | HUGO KAUFMANN
1868 Schotten-1919 München
SÄMANN
Datiert 1918
Galvanoguss, braun patiniert. H. 38 cm (ohne Sockel). Auf der Plinthe signiert und datiert ,Hugo Kaufmann 1918'.
€ 1.200,-



2244

2245 | OTTO POERTZEL
1876 Scheibe-1963 Coburg
BERGMANN
Bronze, braun patiniert, Marmor. Ges.-H. 36 cm, H. 29 cm (ohne Marmorsockel). Auf der Plinthe signiert ,Prof. Poertzel'.
€ 250,-

2246 | E. FÜLLBORN
Tätig um 1900
BERGARBEITER
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. H. 46,5 cm. Auf der Plinthe rückseitig signiert ,Füllborn' und Stempel ,KKK Garantie Bronze'. Sockel min. best.
€ 400,-

2247 | HANS KECK
1875 Österreich-Ungarn-1941 (1900-1925 in Berlin tätig)
SCHMIED BEI DER ARBEIT
Bronze, dunkelbraun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 69 cm, H. 58,5 cm (ohne Marmorsockel). Auf der Plinthe signiert ,H. Keck fec.'. Min. Verluste der Patina, min. Oberflächenkratzer.
€ 400,-

2248 | FRANZ XAVER BERGMANN
1861-1932 war tätig in Wien (attr.)
WIENER BRONZE: ASCHENBECHER MIT EINEM STRASSENHÄNDLER
Bronze, braun und dunkelblau patiniert, Marmor. H. 26,5 cm. Part. Verluste der Patina.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 400,-



2245



2246



2247



2248



2249



2250

2249 | CLÉMENT LÉOPOLD STEINER

1853 Paris-1899 ebenda

DER REDNER

Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. H. 47 cm. Auf der Plinthe rückseitig signiert 'C. Steiner'.

€ 900,-



2251



2252

2250 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

ARBEITER BEIM ESSEN

Bronze, braun patiniert. H. 46 cm. Gießereistempel 'LAUCHHAMMER BILDGUSS'. Min. berieben.

€ 300,-

2251 | JOSEF HAMMERSCHMIDT

1873 Münster-1926 Düsseldorf

SCHMIED

Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 56 cm. Auf der Plinthe signiert 'J. HAMMERSCHMIDT'.

€ 500,-

2252 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

SCHMIED AM AMBOSS

Bronze, hellbraun patiniert. H. 40 cm. Über einer quadratischen Plinthe ganzfigurige Darstellung eines Schmieds am Amboss. Part. besch. und mit Verlusten der Patina.

€ 300,-



2253

2253 | GEORG CURT BAUCH (ATTR.)

1887 Meißen - 1967 Brione sopra Minusio (Schweiz)

GROSSE FIGUR DES SISYPHOS

Bronze, braun patiniert. H. 93 cm. Auf dem Sockel signiert, unterseitig mit dem ungarischen Ausfuhrstempel. Über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung eines schreitenden Mannes, einen Felsbrocken tragend. Part. mit min. Verlusten der Patina.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

€ 1.200,-



2254



2255



2256



2257



2258

2254 | CARL WILHELM ROBRA
1876 Berlin-1945 ebenda
SPATZENFAMILIE
Bronze, braun patiniert. H. 16,3 cm. Auf der Plinthe monogrammiert ‚WR‘.
€ 120,-

2255 | IGNAZ MANSCH
Wien 1867-1925 ebenda
VOGELPAAR AUF EINEM SOCKEL MIT WEINREBEN
Bronze, braun patiniert. H. 10,5 cm. Verso auf dem Sockel signiert ‚Mansch‘. Min. Verluste der Patina.
€ 120,-

2256 | CARL WILHELM ROBRA
1876 Berlin-1945 ebenda
DREI SPATZEN AUF EINEM AST
Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 19,1 cm. Auf der Plinthe signiert ‚W. Robra‘.
€ 300,-



2259



2260

2257 | CARL WILHELM ROBRA
1876 Berlin-1945 ebenda (zugeschrieben)
ZWEI SPATZEN AUF EINEM AST
Bronze, dunkel, teils grün patiniert. H. 20,7 cm. Auf dem Stamm Modellnummer (?) ‚3.5.‘. Min. berieben.
€ 180,-

2258 | ROLAND PARIS
1894 Wien-1945 Swinemünde
VOGEL AUF EINEM AST
Bronze, grün patiniert. H. 21,8 cm. Auf dem Stamm monogrammiert ‚R.P.‘. Min. ber..
€ 120,-

2259 | HENRI ALFRED M. JACQUEMART
1824 Paris-1896 ebenda
GOLDFASAN
Bronze, Reste der Versilberung, Marmorsockel. H. 11,8 cm (Figur). Auf der Plinthe signiert ‚A. JACQUEMART‘. Sockel min. best.
€ 120,-

2260 | FRITZ RÖLL
1879 Kaltennordheim (Rhön)-1956 ebenda
GÄNSEPAAR
Bronze, braun patiniert. H. 12 cm. Auf der Plinthe signiert ‚F. Röll‘.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
€ 380,-

2261 | OTTO POERTZEL
1876 Scheibe-1963 Coburg
GOLDFASAN
Bronze, schwarz patiniert. H. 21 cm. Auf der Plinthe signiert ‚Prof. Poertzel‘ und Gießerstempel ‚Bildgiesserei Kraas 1Berlin44‘. Min. berieben.
€ 150,-

2261 A | OTTO POERTZEL
1876 Scheibe - 1963 Coburg
FASANENPAAR
Bronze, braun und grün patiniert, Steinsockel. H. 30 cm, L. 76 cm. Auf der Plinthe signiert ‚Prof. Poertzel‘. Verluste der Patina, part. oxidiert, berieben.
€ 400,-



2261



2261 A



2262

2262 | AUGUST GAUL
1869 Großauheim-1921 Berlin (Nachfolger)
ZWEI JUNGE LÖWEN
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 13,3 cm, H. 8,4 cm (ohne Marmorsockel). Min. Verluste der Patina.
€ 250,-

2263 | FRANZ IFFLAND
1862 Berlin-1935 ebenda
KÄMPFENDE BISONS
Bronze, grün patiniert. H. 22,5 cm, L. 73 cm. Auf der Plinthe signiert ‚Iffland‘. Min. Verluste der Patina.
€ 700,-

2264 | PIERRE-JULES MENE
1810 Paris-1879 ebenda
ZWEI PFERDE
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. H. 5,4 cm / 6 cm. Auf der Plinthe signiert ‚P. J. MENE‘. Sockel min. best.
€ 180,-



2263



2264



2265

2265 | JOSEF FRANZ PALLENBERG
1882 Köln-1946 Düsseldorf
EULENPAAR
Bronze, dunkelbraun patiniert, Marmorsockel. H. 16 cm. Auf der Plinthe signiert ‚Jos. Pallenberg‘. Sockel min. best.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 1.500,-

2266 | PAUL LUDWIG KOWALCZEWSKI
1865 Mieltzschin-1910 Berlin
EULE, AUF EINEM BUCH SITZEND
Bronze, braun patiniert. H. 14 cm. Auf dem Sockel signiert ‚P. Kowalczewski.‘. Frontal auf dem Sockel Darstellung eines bärtigen Mannes, in einem Buch lesend. Rest.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 400,-

2267 | JOSEF FRANZ PALLENBERG
1882 Köln-1946 Düsseldorf
EULE AUF EINEM BAUMSTUMPF
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. H. 11 cm. Auf dem Baumstumpf signiert ‚Jos. Pallenberg‘.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 500,-



2267



2266



2268



2269



2270

2270 | ANTON BÜSCHELBERGER

1869 Eger-1934 Dresden

TURMFALKE

Alabaster, vollplastisch gearbeitet, eingesetzte Glasaugen. H. 47,5 cm. Rechts auf der Plinthe signiert „Büschelberger P.“. Min. berieben.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 250,-



2268

2268 | ANTON PUCHEGGER

1878 Payerbach-1917 Davos

FIGÜRLICHE TISCHLAMPE MIT ZWEI ADLERN

Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 47 cm. Rückseitig signiert „Puchegger“. Min. Verluste der Patina, elektrifiziert (ungeprüft), Lampenschirm wohl später.

€ 1.100,-

2269 | ANTON PUCHEGGER

1878 Payerbach-1917 Davos

EULE

Marmor, rundansichtig gearbeitet, Glasaugen. H. 56 cm. Auf dem Sockel rückseitig signiert „Puchegger“. Min. rest.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

€ 3.000,-



2272

2271 | JULIUS PAUL SCHMIDT-FELLING
1835 Berlin-1920
ELEFANTENMUTTER MIT IHREM JUNGEN
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. H. 18,5 cm. Auf der Plinthe signiert 'SCHMIDT-FELLING'. Stoßzähne fehlend, min. Verluste der Patina, Sockel min. best.
€ 500,-

2272 | WILHELM KUHNERT
1865 Oppeln-1926 Flims /Graubünden
LIEGENDER WASSERBÜFFEL
Bronze, schwarz patiniert, Granitsockel. H. 14,5 cm, L. 27,4 cm. Auf der Plinthe signiert 'Wilh. Kuhnert'. Am Plinthenrand rückseitig Gießereistempel 'GUSS BARTH RINTELN'.
Expertise: Es handelt sich um einen der fünf Nachgüsse der Gießerei Barth. Eine Kopie der schriftlichen Bestätigung der Gießerei liegt vor.
€ 3.000,-



2271



2274

2273 | ERICH SCHMIDT-KESTNER
1877 Berlin-1941 Nordhausen am Harz
RÖHRENDER HIRSCH
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 48,5 cm, H. 37 cm (Figur). Auf der Plinthe signiert 'E. Schmidt-Kestner', Gießerstempel 'H. Noack Berlin Friedenau'. Min. oxidiert.
€ 2.300,-

2274 | DE MEESTER DE BETZENBROECK RAYMOND
1. Dezember 1904 Malines-30. November 1995 Woluwe-Saint-Lambert
SEHR SELTENE GROSSE BRONZE 'SCHREITENDER BÄR'
Bronze, dunkelgrünbraun patiniert. H. 46,5 cm, L. 67 cm, B. 22,5 cm. Vorne links auf der Plinthe bezeichnet: 'R. de Meester de B.' Rechts hinten bezeichnet und datiert: 'cire perdue' und 'épreuve d'artiste' und datiert '1928', seitlich Exemplarnummer: 12/12. Min. (unbedeutend) berieben.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 1.200,-



2273



2275

2275 | JOHAN WOLFGANG (JOHN W.) ELISCHER

1891 Wien-1966 Australien

NARR MIT EINER MAUS

Bronze, braun patiniert. H. 18 cm. Auf der Plinthe signiert mit 'Elischer'. Min. Verluste der Patina.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 450,-

2276 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER

Tätig im 19. Jh.

STANDBILDNIS VON CHARLES-LOUIS DE SECONDAT, BARON DE LA BRÈDE ET DE MONTESQUIEU

Bronze, braun patiniert, teils vergoldet. H. 32 cm. Patina min. berieben.

€ 1.600,-

2277 | WILHELM LEISSRING

tätig in Österreich / Deutschland-gest. nach 1902

WEIBLICHE ALLEGORIE „WILLKOMMEN“

Bronze, braun patiniert. H. 45,3 cm. Auf dem Sockel signiert 'W. Leissring', Gießereimarkte 'Bronceguss v. Förster u. Kracht Düsseldorf' und betitelt 'Willkommen'.

€ 300,-



2276



2277

2278 | JEAN PAUL AUBÉ

1837 Longwy-1916 Capbreton

DANTE ALIGHIERI

Bronze, braun patiniert. H. 62,5 cm. Auf der Plinthe signiert 'P. AUBÉ'. Rückseitig auf der Plinthe Gießerstempel 'Thiébaud Frères Fumière & Gagniot Jrs Paris'. Min. Verluste der Patina.

Nach bereits zwei gewonnenen Goldmedaillen bei den Salons von 1874 und 1876, hatte der Bildhauer Jean-Paul Aubé mit seinem ganzfigurigen Gipsmodell des berühmten florentinischen Dichters und Politikers Dante Alighieri (1265-1321), erneut großen Erfolg im Salon von 1879 errungen. Die Stadt Paris kaufte das Modell von dem Künstler, um eine Bronzestatue (gegossen von H. Molz) anfertigen zu lassen, die sich seit 1882 auf der Place Marcelin-Berthelot vor dem Collège de France befindet.

€ 700,-

2279 | FRANCOIS-RAOUL LARCHE

1860 SAINT-ANDRÉ-DE-CUBZAC-1912 PARIS

JEANNE D'ARC

Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 43 cm. Auf dem Sockel signiert mit 'RAOUL LARCHE', Gießereistempel 'SIOT DECAUVILLE PARIS FONDEUR' und Nummer 'R 276'.

€ 400,-

2280 | ARNOLDUS FERMONT

1854 Roermond-1890 ebenda

SITZENDE KRIEGERIN

Alabaster, Bronze, braun patiniert, sandfarbener Marmor. Ges.-H. 43,5 cm. Rückseitig bezeichnet 'Fermont', unterseitig mit Herstellerplakette 'Schumacher'. Über einem runden Sockel gleichförmige Plinthe mit der vollplastisch ausgeführten Aktdarstellung einer auf einem Felsen sitzenden Kriegerin, die rechte Sandale bindend. Part. besch. und rest.

€ 650,-



2280



2281



2282

2281 | FERDINAND LEPCKE
1866 Coburg-1909 Berlin
DER KUSS
Bronze, dunkelbraun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 125,3 cm, H. 59 cm (ohne Sockel). Auf der Plinthe signiert ‚F. LEPCKE‘, vorderseitig am Plinthenrand Widmungsinschrift: ‚Aktien-Gesellschaft-Gladenbeck-Berlin. Min. Verluste der Patina, Sockel berieben.
€ 1.500,-

2282 | BÉLA MARKUP
1873 Diósgyöer-1952 Budapest
FRAUENAKT AUF EINEM ESEL
Bronze, braun patiniert. H. 64 cm. Seitlich auf der Plinthe bezeichnet ‚Markup Béla 1914‘ und ‚F‘. Über einem rechteckigen, teils naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines ausschlagenden Esels, auf dessen Rücken ein Frauenakt reitet. Verluste der Patina.
€ 2.800,-

2283 | DÄNISCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1933
NEREIDE AUF DEM RÜCKEN VOM DELFIN
Bronze, schwarz patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 19,6 cm. Auf dem Sockel monogrammiert und bezeichnet ‚1933 EB SKITSE TIL SPRINGVAND‘. Min. Verluste der Patina.
€ 300,-



2283

2284 | WALTER SCHOTT
1861 Ilsenburg-1938 Berlin
KUGELSPIELERIN
Bronze, dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.- H. 45 cm, H. 42 cm (Figur). Auf dem Sockel bezeichnet ‚Walter Schott fec.‘, verso mit Gießereimarke ‚Akt. Ges. Gladenbeck Berlin D921‘. Über einem runden Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Darstellung einer jungen Frau mit entblößter Brust, sich leicht nach vorne beugend sowie eine Kugel in ihrer Rechten haltend. Verluste der Patina, Sockel besch.
€ 3.500,-



2285 | MONOGRAMMIST ‚HW‘
Tätig um 1900
PLAKETTE MIT EINEM MANN UND KATZE
Bronze, braun patiniert. D. 18,3 cm. Am Rand monogrammiert ‚HW‘. Min. Verluste der Patina. Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 300,-

2286 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1910
KNIENDE
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.- H. 26,5 cm, H. 19,5 cm (Figur). Min. Verluste der Patina.
€ 400,-



2286



2284



2285



2287 | ARISTIDE JOSEF BONAVENTURE JEAN MAILLOL (ATTR.)

1861 Banyuls-sur-Mer-1944 Ebenda

TRAUERENDE

Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 17,2 cm. Min. Verluste der Patina.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 800,-



2288 | KÄTHE KOLLWITZ (GEB. SCHMIDT) (UMKREIS)

8. Juli 1867 Königsberg (Preußen)-22. April 1945 Moritzburg (Dresden)

DER SCHREI

Bronze, Hochrelief, dunkelbraun patiniert. B. 20 cm H. 11 cm.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 300,-



2289 | AUGUSTE RENÉ FRANÇOIS RODIN

1840 Paris-1917 Meudon

TÊTE DE LUXURE (KOPF DER LUST)

Bronze, braun und grün patiniert. H. 34,5 cm. Auf der Vorderseite bezeichnet ‚A. Rodin‘. Weiterhin kleine eingeschlagene Rundmarke. Seitlich mit schwer leserlichem Gießerstempel ‚ALEXIS RUDIER FONDEUR PARIS‘, sehr schöner späterer Guss. Part. min. berieben.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

€ 2.500,-





2290

2290 | JEAN PIERRE MORANTE
ca. 1882 Frankreich-1960
ART-DÉCO-TÄNZERIN
Bronze, versilbert, Steinsockel. Ges.-H. 47,2 cm, H. 33,5 cm (Figur). Auf der Plinthe signiert ‚MORANTE‘. Sehr min. Oberflächenkratzer.
€ 1.800,-

2292 | CLAIRE JEANNE ROBERTE COLINET
1880 Brüssel-1950 Asnières-sur-Seine
KUGELTÄNZERIN
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 51 cm. Auf dem Sockel signiert ‚Cl. J. R. Colinet‘. Min. Verluste der Patina, Marmorsockel min. best.
€ 1.800,-



2292



2291

2291 | JOSEF LORENZL
1892 Wien-1950 ebenda
TÄNZERIN
Bronze, schwarz patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 39 cm, H. 28 cm (Figur). Auf der Basis signiert ‚LORENZL‘. Sockel min. best., min. Verluste der Patina.
€ 1.300,-

2293 | GOTTHILF JAEGER
1871 Köln-1933 Berlin
TÄNZERIN
Um 1920
Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 53,5 cm, H. 51 cm (Figur). Auf dem Sockel signiert ‚Jaeger‘ und Gießerstempel ‚K BRONCE DEPOSE VRAIS‘.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 2.000,-



2293

2294 | ERNST SEGER
1868 Neurode-1939 Berlin
FRAUENAKT, SICH DAS HAAR FLECHTEND
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. H. 37 cm. Auf der Plinthe signiert ‚Prof. Seger.‘. Min. Verluste der Patina.
Provenienz: Süddeutsche Sammlung.
€ 1.200,-

2295 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
FRAUENAKT MIT AMPHORA
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 32,7 cm, H. 24,5 cm. Steinsockel restauriert.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 180,-

2296 | BRUNO EYERMANN
1888 Leipzig-1961 Hanau
WEIBLICHER AKT
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 41 cm, H. 35,3 cm (ohne Sockel). Auf der Plinthe signiert ‚EYERMANN‘. Sockel min. best.
€ 800,-

2297 | MARK VEDRES
1870 Uschgorod-1961 Budapest
WEIBLICHER AKT
Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 31,3 cm, H. 25,3 cm (Figur). Auf dem Sockel signiert ‚VEDRES MÁRK‘.
€ 600,-

2298 | EDUARD RETTENMAIER
1865 Schwäbisch Gmünd-1920 Frankfurt am Main
JUDITH MIT DEM HAUPT DES HOLOFERNES
Bronze, braun patiniert, Holzsockel. Ges.-H. 46 cm, H. 44 cm (Figur). Auf der Plinthe signiert ‚E. Rettenmaier‘.
€ 1.300,-



2296



2294



2295



2297



2298



2299



2300

2299 | JENO BORY
1879 Székesfehérvár-1959 ebenda
KNIENDER WEIBLICHER AKT
Datiert 1910
Terracotta, braun patiniert. H. 49 cm. Auf der Plinthe signiert und datiert ‚Bory J 1910‘. Sehr min. berieben.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 300,-

2300 | FERDINAND SEEBOECK
1864 Wien-1953 Rom
DAME MIT EINEM FÄCHER
Bronze, braun patiniert, Marmor. Ges.-H. 36,5 cm, H. 34 cm (ohne Marmorsockel). Auf der Plinthe signiert mit ‚F. Seeboeck Roma‘ und Gießerstempel ‚G. Nisini. Fuse‘.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 450,-

2301 | GOBIET (?)
Tätig um 1920
BADENDE
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 36 cm, H. 31 cm (Figur). Auf der Plinthe signiert ‚Gobier.‘. Min. Verluste der Patina.
€ 300,-

2302 | PAUL PHILIPPE
1870 Thorn-1930 Paris
DIE HERAUSFORDERUNG
Bronze, vergoldet, Marmor. Ges.-H. 22,5 cm, H. 17,5 cm (ohne Marmorsockel). Auf der Plinthe signiert ‚P. PHILIPPE‘. Rückseitig am Plinthenrand Nummer ‚175‘. Vergoldung part. betrieben.
€ 800,-

2303 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
SITZENDER WEIBLICHER AKT
Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 37 cm. Sehr min. berieben.
€ 600,-

2304 | RUDOLF SCHWARZ
1878 Kaiserslautern-1960 Tutzing
‚ERWACHEN‘
Bronze, braun patiniert. H. 46,2 cm. Auf der Plinthe signiert ‚RUDOLF SCHWARZ MÜNCHEN‘ und betitelt ‚ERWACHEN‘.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland. Zuvor Auktion Quittenbaum München. Auktion vom 06. Oktober 2010, Los Nr. 353.
€ 2.600,-

2304 A | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1910
FRAUENAKT
Bronze, Granitsockel. H. 30 cm. Auf der Plinthe rückseitig signiert ‚Stauss‘.
€ 800,-

2304 B | PETER STAMMEN
1886 Krefeld - 1958 Düsseldorf
BADENDES MÄDCHEN
Datiert 1910
Bronze, dunkel patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 30 cm, H. 27 cm (ohne Steinsockel). Auf dem Bronzesockel signiert und datiert ‚P. Stammen 1910‘. Gießereistempel ‚P. Ruckert Düsseldorf‘. Steinsockel min. best.
€ 300,-



2301



2302



2303



2304



2304 A



2304 B



2305 | FERDINAND FRICK
1878 Koppa-berg-1939 Sao Paulo
AKT EINE KUGEL IN SEINEN HÄNDEN HALTEND
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. H. 42 cm, Gesamthöhe 45 cm. Auf der Plinthe bezeichnet: ‚JUL. FRICK‘, rückseitig auf der Plinthe weiterhin Gießerstempel: ‚Guss v. Pirner & Franz Dresden‘.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 1.800,-

2306 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
TENNISPIELER
Bronze, schwarz patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 25 cm / 26 cm, H. 20 cm / 21,2 cm. Min. Verluste der Patina.
€ 250,-

2307 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
BOXER
Bronze, braun patiniert. H. 10,8 cm. Sockel lose, Verluste der Patina.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 100,-

2308 | FRANZ PELESCHKA-LUNARD
1873 Wien-nach 1911 Berlin
KUGELSTOSSER
Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 24 cm. Auf der Plinthe signiert ‚Peleschka‘. Min. Verluste der Patina.
€ 280,-



2306



2307



2308



2309

2309 | HENRI ÉMILE ALLOUARD
1844 Paris-1929 ebenda
SELTENE VERWANDLUNGSFIGUR: DAME MIT IHREM WINTER-MANTEL UND PASSENDER MÜTZE
Um 1900
Bronze, hellbraun und dunkelbraun patiniert. Ges.-H. 47,5 cm. Auf dem Sockel signiert ‚H. Allouard‘. Gießerstempel ‚F.P. Sanson Succ Hamburg Neuer Wall 4‘. Min. Verluste der Patina.
€ 8.000,-



2309





2310



2311

2310 | KARL SCHMIDT-DIETFURT
1893 Nürnberg-vor 1958 wohl in München
FALKE MIT SEINER BEUTE
Bronze, grünlich patiniert, Steinsockel. H. 25,5 cm (ohne Steinsockel). Auf der hohen Plinthe rückseitig signiert ‚Schmidt-Ditfurt‘ und bez. mit Gießereimarkte ‚Guss: Erzg. F. v. Miller‘. Sockel locker.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
€ 450,-

2311 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
EIN FINK
Bronze, braun und grünlich patiniert. H. 12,1 cm. Min. Verluste der Patina.
€ 200,-

2312 | JOSEF FRANZ PALLEMBERG
1882 Köln-1946 Düsseldorf
VISITENKARTENSCHALE MIT MARABU
Bronze, braun patiniert, Serpentin. Ges.-H. 15 cm. auf der Plinthe signiert mit ‚Pallenberg‘.
€ 500,-

2313 | ERICH SAALMANN
Tätig in Berlin (1918-1932)
STEINBOCK
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 36 cm, H. 28 cm (ohne Sockel). Auf der Plinthe signiert ‚E. Saalman‘ und ‚E. F. Bronze‘.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 200,-



2313



2312



2314

2314 | WILHELM KRIEGER
1877 Norderney-1945 Herrsching am Ammersee
BUSSARD
Bronze, patiniert. Ges.-H. 33 cm. Auf der Rückseite des Sockels signiert ‚Krieger‘. Min. Korrosionsspuren.
€ 3.000,-

2315 | FRITZ VON MILLER
1840 München-1921 ebenda
SCHALE MIT DREI ELEFANTEN
Bronze, braun und grün patiniert. H. 5,6 cm. Auf der Bodenunterseite monogrammiert ‚F.v.M.‘. Part. Patinaverluste.
€ 150,-

2316 | JOSEF FRANZ PALLEMBERG
1882 Köln-1946 Düsseldorf (attr.)
GROSSE VISITENKARTENSCHALE MIT ZWEI ADLERN
Bronze, braun patiniert, Marmor. L. 31 cm.
€ 1.000,-



2315



2316



2317



2318

2317 | SIEGFRIED J. ASSMANN
1925 Kirchplatz (Provinz Posen)-2021 Großhansdorf
KNABE MIT SCHIRM
Bronze, braun patiniert. H. 35 cm. Auf der Plinthe monogrammiert ‚SA‘. Auf der Plinthenunterseite Gießerstempel ‚Guss Barth Elmenhorst‘.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
€ 380,-

2318 | WIENER BILDPLASTIKER
Tätig im 20. Jh.
ZWEI SCHAUSTELLER
Bronze, braun und goldfarben patiniert, Marmorsockel. H. 14,6 cm.
€ 600,-

2319 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1910/1920
DREI KINDERFIGUREN
Bronze, braun patiniert, Marmor, Holz. Ges.-H. 13-19,7 cm. Min. Verluste der Patina.
€ 450,-

2320 | IGNAZ MANSCH
Wien 1867-1925 ebenda
KLEINER JUNGE MIT FLÄSCHCHEN
Bronze, braun patiniert. H. 6 cm. Auf der Bodenunterseite signiert ‚Mansch‘.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 180,-

2321 | GEORGES OMERTH
Tätig um 1910/1920
FISCHERJUNGE MIT SEINEM FANG
Bronze, braun patiniert. H. 23 cm. Auf der Plinthe signiert ‚G. Omerth‘. Auf der Plinthe rückseitig Gießerstempel ‚BRONZE GARANTI AU TITRE L. V. DEPOSEE‘ und Nummer ‚S 7220‘.
€ 250,-



2319



2320



2321



2322

2322 | AUGUSTE LOUIS MATHURIN MOREAU
1834 Dijon-1917 Malesherbes (Nachfolger)
FIGUR EINES KNABEN MIT FLÖTE UND KRUG
Bronze, braun patiniert. H. 6,5 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ‚Aug. ‚Moreau‘. Flöte lose, Patina part. berieben.
€ 800,-

2323 | FRANCESCO PARENTE
1885 Neapel-1969 Neapel(?)
TRAURIGES MÄDCHEN
Bronze, braun patiniert. H. 27 cm. Auf der Plinthe signiert ‚F. Parente‘.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 300,-

2324 | DEUTSCHER MONOGRAMMIST
Tätig um 1910-1920
GÄNSELIESEL
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 19,7 cm, H. 15,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bez. mit Herstellermarke und ‚BRONZE GARANTIE‘.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 220,-

2325 | HEINZ MÜLLER
1872 Münster-1937 Düsseldorf
BÄUERIN MIT KATZE
Bronze, braun patiniert. H. 24 cm. Auf der Plinthe signiert ‚H. Müller‘. Part. Verluste der Patina.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 180,-



2325



2323

2325 A | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig im 20. Jh.
ÄGYPTERIN
Bronze, dunkelbraun patiniert, Steinsockel. H. 31,5 cm. Auf der Plinthe undeutlich signiert.
€ 300,-



2325 A



2324

2326 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1910
VISITTENKARTENETUI MIT HEXE AUF IHREM BESEN
Bronze, teils braun patiniert. H. 17 cm. Verluste der Patina.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 250,-



2326



2327

2327 | WILLY ZÜGEL

1876 München-1950 Wolkenkopf

LIEGENDE ZWERGANTILOPE

Bronze, braun patiniert. H. 20 cm, L. 49 cm. Auf der Plinthe signiert 'W. Zügel München'. Gießerstempel 'GUSS v. A. BRANDSTETTER MÜNCHEN'.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

€ 2.200,-

2328 | PHILIPP KITTLER

1861 Schwabach-1944 ebenda

KNABE AUF EINEM HIRSCH

Bronze, dunkel patiniert, teils vergoldet. H. 35,5 cm. Seitlich auf der Plinthe bezeichnet 'Ph. Kittler'. Über einem erhöhten Sockel flache Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines Hirschs, auf dessen Rücken ein Knabe mit einem Kranz sowie einer Girlande reitet. Hörner besch., teils mit Kratzern.

€ 800,-



2328



2329

2329 | FRITZ BEHN

1878 Klein Grabow-1970 München (Umkreis)

REHBOCK

Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 20 cm.

€ 280,-



2330

2330 | FRITZ BEHN

1878 Klein Grabow-1970 München (attr.)

REH

Bronze, hellbraun patiniert. H. 19,8 cm. Min. Verluste der Patina.

€ 350,-

2331 | WILLY ERNST SCHADE

1892 Berlin-um 1958 (?)

SCHREITENDER PANTHER

Bronze, braun patiniert. H. 12 cm. Auf der Plinthe signiert 'SCHADE.'. Gießerstempel 'Lauchhammer Bildguss'. Min. Verluste der Patina.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 300,-



2331



2332

2332 | HANS GERDES
1906 Stuttgart-1979 Köln
SHETLANDPONY
Bronze, braun patiniert, Holzsockel. H. 18,5 cm.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
€ 380,-



2333

2333 | KARLHEINZ GOEDTKE (1915-1995)
FRIDRUN VON STRALENDORFF-EILERS (1916-2011)
ZWEI LIEGENDE FOHLEN
Bronze, braun patiniert. H. 4,8 cm / 11,6 cm.
Signiert ‚FRIDERUN EILERS‘ und ‚GOEDTKE‘.
€ 300,-



2334

2334 | RENÉE SINTENIS
1888 Glatz (Schlesien)-1965 Berlin (Schule)
FOHLEN UND REH
Bronze, braun patiniert. H. 15,5 cm / 18,6 cm.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 180,-



2335



2336

2335 | RENÉE SINTENIS
1888 Glatz (Schlesien)-1965 Berlin (Schule)
LIEGENDER ESEL
Bronze, braun patiniert. H. 8,3 cm.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
€ 300,-

2336 | RENÉE SINTENIS
1888 Glatz (Schlesien)-1965 Berlin (Schule)
REH
Bronze, braun patiniert. H. 7,3 cm.
€ 250,-

2337 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER UM 1920 IN DER ART VON RENÉE SINTENIS
BERLINER BÄR AUF EINEM MARMOR-SOCKEL
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 33,5 cm, H. 18,3 cm (Figur). Min. Verluste der Patina.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 180,-



2337



2338

2338 | OTTO ROST
1887 Keuern-1970 Döbeln
NACH DEM BADE
Bronze, hellbraun patiniert, Holzsockel. Ges. - H. 21 cm, H. 18 cm (Figur). Rückseitig auf der Plinthe bezeichnet ,O. Rost'. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Aktdarstellung einer stehenden Frau, ein Tuch hinter ihrem Rücken haltend. Sockel min. best., wohl sekundär.
€ 1.800,-

2339 | KURT BOHN
1909 Suhl-1991 Ulm
KNIENDER FRAUENAKT
Bronze, hell patiniert. H. 30,5 cm. Seitlich bezeichnet ,Kurt Bohn'. Vollplastisch ausgeführte, abstrahierte Darstellung eines knienden Frauenakts mit bedeckten Beinen. Min. ber.
€ 600,-

2340 | KURT ZIMMERMANN
Düsseldorf 1910-Köln 1961
LESENDE
Bronze, braun patiniert. H. 23,5 cm. Auf der Rückseite signiert ,KZ' und Gießerstempel ,SCHMÄCKE DÜSSELDORF'.
€ 1.500,-



2339



2340

2341 | ERNST SEGER
1868 Neurode-1939 Berlin
SEHR SELTENE DARSTELLUNG DER HYGIEIA, GÖTTIN DER GESUNDHEIT, AUF EINEM DELFINKOPF STEHEND
Bronze, braun patiniert, Marmor. Ges.-H. 55,5 cm, H. 54 cm (Figur). Auf der Rückseite des Delfinkopfes signiert mit Monogramm und Dattierung ,ES 1932' und Gießerstempel ,Lauchhammer Bildguss 1'.
Literatur: Abgebildet im Katalog ,Lauchhammer Bildguss' (Nachtrag) aus dem Jahr 1938.
€ 1.200,-



2341



2341



2341



2342



2342

**2342 | FRITZ KLIMSCH**

10. Februar 1870 Frankfurt am Main-30. März 1960 Freiburg
„SIESTA“ (ENTWURF 1955)

Bronze, braun patiniert. H. 24,5 cm. Unterseitig monogrammiert „FK“, Guss wohl Strassacker Kunstguss Süssen.

Literatur: Vgl. Braun, Hermann: Fritz Klimsch, Eine Dokumentation, Van Ham Art Publikations, Köln 1991, Nr. 121.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 2.500,-

2343 | FRITZ KLIMSCH

1870 Frankfurt a. M.-1960 Saig (nach)

„HOCKENDE“

Bronze, braun patiniert. H. 39,5 cm. Min. Verluste der Patina. Nicht im Werkverzeichnis Braun. Es handelt sich bei dieser Plastik wohl um einen späteren Guss nach der ursprünglichen Terrakottafigur.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

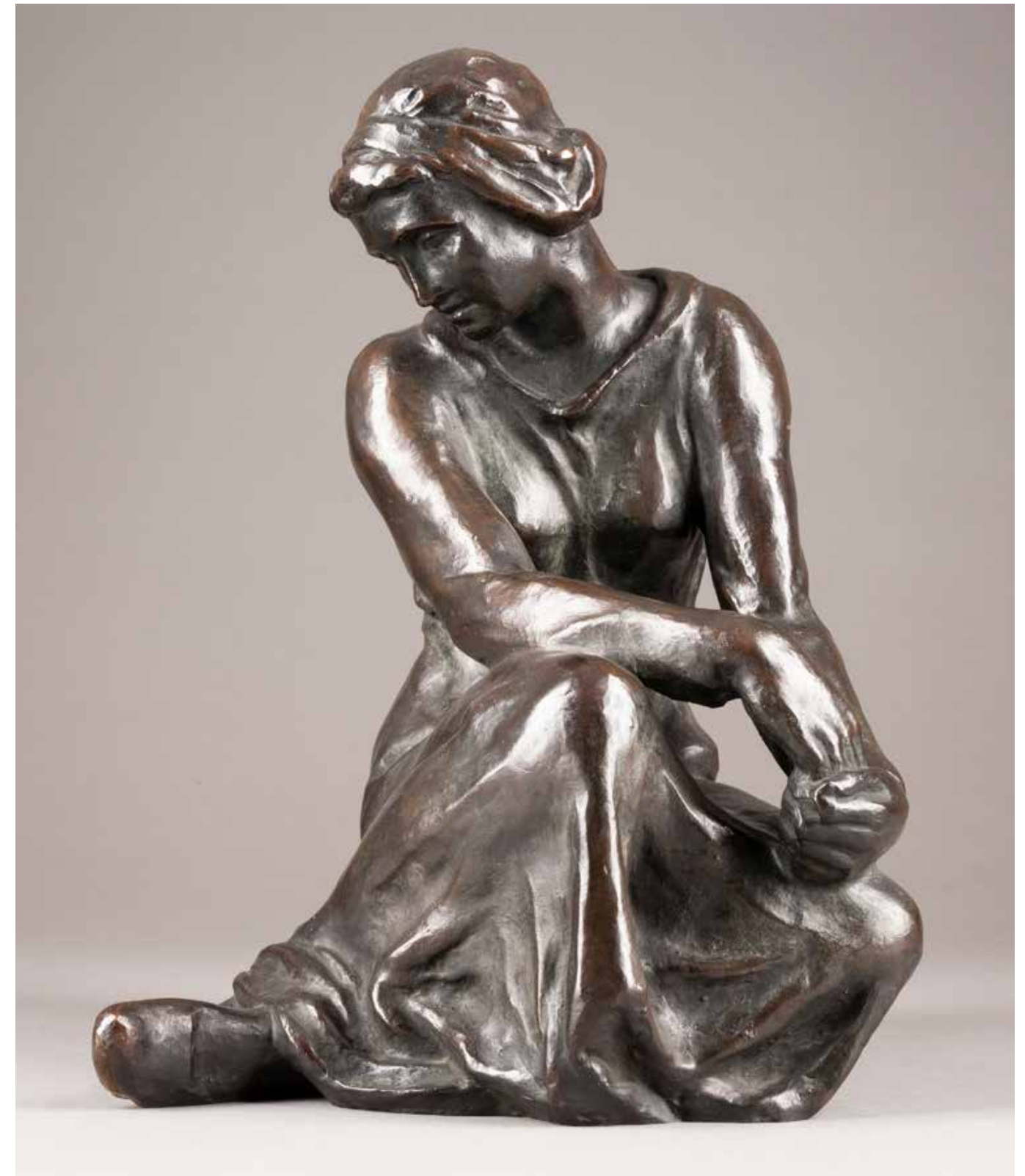
€ 3.000,-



2343



2343



2344

**2344 | FRITZ KLIMSCH**

10. Februar 1870 Frankfurt am Main-30. März 1960 Freiburg
„MALINCONIA“ (ENTWURF 1953)

Bronze, braun, teils leicht grünlich patiniert. H. 37 cm. Auf der Plinthenrückseite monogrammiert „FK“ und Gießerstempel „H. NOACK BERLIN“. Als Allegorie der Melancholie Darstellung einer auf einem Stein sitzenden jungen Frau, den Kopf nachdenklich zur Seite gesenkt

Literatur: Braun 231.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 3.500,-



2345 | FRITZ KLIMSCH

10. Februar 1870 Frankfurt am Main-30. März 1960 Freiburg
„BESCHAULICHKEIT“ (ENTWURF VOR 1924)

Bronze, braun patiniert. H. 31,5 cm. Auf der Fußsohle monogrammiert
 „FK“ und Gießerstempel „H. NOACK BERLIN“. Darstellung eines sitzenden
 Frauenaktes in gedrehter Haltung mit nach unten gesenktem Blick, mit
 der rechten Hand die Ferse haltend. Min. Verluste der Patina.

Literatur: Vgl. Braun, Hermann: Fritz Klimsch. Eine Dokumentation, Van Ham Arts
 Publikations, Köln 1991, Nr. 121. Vgl. Braun, Hermann: Fritz Klimsch, Werke, Han-
 nover 1980, Nr. 17.

Provenienz Berliner Privatsammlung. Zuvor Galerie Abels Köln, Ausstel-
 lung Fritz Klimsch vom 01. Juni bis 31. Juli 1970, Nr. 15 (Ausstellungska-
 talog anbei). Zuvor Lisel Klimsch, hier beigelegte Originalrechnung vom
 09.01.1970.

€ 20.000,-





2346



2347



2346 | ROBERT NEUKUM
1882 Baden-Baden-1971 Villingen
**BRONZEPLASTIK UND DAZUGEHÖRIGER BOZZETTO EINES STEHEN-
DEN FRAUENAKTES**
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel / Gips, beige-farben gefasst. Ges.-
H. 66 cm, H. 62 cm (ohne Marmorsockel). Auf der Plinthe signiert ‚R.
Neukum‘. Sehr min. Verluste der Patina (Bronze) / rechter Arm und Finger
rest., beide Beine rest. (Bozzetto).
€ 1.800,-

2347 | ADAM ANTES
1891 Worms-1984 ebenda
SITZENDER WEIBLICHER TORSO UND MÄDCHENBÜSTE
Terracotta, Gips, dunkel patiniert, Holz. H. 26,5 cm / 31 cm. Signiert
‚Antes‘. Part. berieben.
€ 350,-

2348 | HEINRICH FRIEDRICH MOSHAGE
1896 Osnabrück-1968 Düsseldorf
SELTENE DARSTELLUNG DER MADONNA MIT DEM KIND
Eisenguss, dunkelbraun patiniert. H. 35,5 cm. Auf der Plinthe monogram-
miert ‚HM‘. Auf der Plinthenunterseite eine Plakette ‚BUDERUS 1731‘.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
€ 380,-



2348



2349



2349

2349 | WILHELM ANDREAS (ATTR.)
1882 Volkmarsdorf-1951 Leipzig
SELTENE FIGUR: ‚IM ZIEL‘
Bronze, schwarz patiniert. H. 27,3 cm. Verso Gießereimark: ‚Brandstätter München‘. Min. berieben
(unbedeutend).
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 600,-

2350 | WILHELM ANDREAS (ATTR.)
1882 Volkmarsdorf-1951 Leipzig
TÄNZERIN
Bronze, dunkelbraun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 23,5 cm, H. 21,9 cm (ohne Sockel). Auf der
Plinthe monogrammiert ‚W.O‘. Min. Verluste der Patina, Sockel min. best.
€ 300,-

2351 | FRANZ HAGENAUER
1906 Wien-1986 ebenda
TORSO
Holz, reliefplastisch geschnitzt, hell gebeizt. H. 16 cm. Auf der Sockelunterseite bezeichnet ‚Hage-
nauer‘, ‚WHW‘ im Kreis und ‚Made in Austria‘.
€ 700,-

2352 | FRANZ HAGENAUER
1906 Wien-1986 ebenda
KOPF EINES AFRIKANERS
Holz, reliefplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 16,8 cm. Auf der Sockelunterseite bezeichnet
‚Hagenauer Wien‘, ‚WHW‘ im Kreis, ‚Made in Austria‘ und ‚Handmade‘.
€ 700,-



2351



2350



2352



2353



2354

2353 | MONOGRAMMIST ,IH'

Tätig im 20. Jh.

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert. H. 40 cm. Auf der Plinthe monogrammiert ,IH'. Über einer flachen Plinthe abstrahierte Aktdarstellung einer stehenden Frau mit leicht geneigtem Kopf. Min. ber.

€ 500,-

**2354 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER**

Tätig um 1930

SITZENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert. H. 13 cm. Unterseitig monogrammiert ,Hv.S' (?). Leicht abstrahierte Darstellung eines sitzenden Frauenakts mit verschränkten Beinen. Min. ber.

€ 200,-



2355



2356

2355 | MARIANNE LÜDICKE

1919 Frankfurt am Main-2012 Marquarstein

MUTTER MIT KIND

Bronze, braun patiniert. H. 24,5 cm. Auf der Rückseite monogrammiert ,ML'. Min. Verluste der Patina.

€ 850,-

2356 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 20. Jh.

KNIENDE

Bronze, braun patiniert. H. 8,4 cm. Min. Verluste der Patina.

€ 150,-

2357 | JÜRGEN KLEIN

1904 Frankfurt am Main-1978 ebenda

FLÖTENSPIELER

Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 79,5 cm, H. 77 cm (Figur). Auf der Plinthe signiert ,J. KLEIN' und monogrammiert ,JK', seitlich Gießerstempel ,GUSS BARTH RINTELN'. Marmorsockel besch.

€ 1.200,-

2358 | JÜRGEN KLEIN

1904 Frankfurt am Main-1978 ebenda

FLÖTENSPIELERIN

Bronze, braun patiniert. H. 77 cm. Auf der Plinthe monogrammiert ,JK' und seitlich Gießer-marke ,GUSS BARTH'.

€ 1.200,-

2359 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 20. Jh.

EUROPA AUF DEM STIER (SATIRE)

Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 16 cm.

€ 700,-

2360 | JÜRGEN KLEIN

1904 Frankfurt am Main-1978 ebenda

KLEINER FLÖTENSPIELER

Bronze, braun patiniert. H. 44 cm. Min. rest., min. Verluste der Patina.

€ 600,-



2357



2358



2359



2360



2361

2361 | JOSEF JAECKEL
1907 Wallmenroth-1985 Köln
EVA (SCHREITENDE)
Bronze, braun patiniert. H. 31,5 cm. Am unteren Gewandrand Monogrammiert ‚JJ‘. Patina min. berieben.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 600,-



2363



2362

2362 | AURELIO DE FELICE
1915 Torre Orsina-1996 ebenda
‚ADOLESCENTE‘
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 37,5 cm, H. 34,8 cm (Figur). Auf der Plinthe datiert ‚1957‘. Sockel min. best.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 300,-

2363 | KARL KLUTH
1922 Düsseldorf-2012 ebenda
TÜRKLOPFER MIT EINEM MÄDCHEN AUF DER SCHAUKEL
Bronze, braun patiniert. 25 cm. Rückseitig signiert ‚Kluth‘, Gießerstempel ‚SCHMACKE DÜSSELDORF‘. Min. berieben.
€ 200,-



2364

2364 | JOHANN GASTER
1910 Thisted-1971 Dänemark
STEHENDER FRAUENAKT
Bronze, dunkel patiniert. H. 52,5 cm. Auf der Plinthe monogrammiert ‚JG‘, mit Gießereimarkke ‚L. Rasmussen Kobenhavn‘, ‚Nr. 3‘. Über einer runden Plinthe ganzfigurige Aktdarstellung einer stehenden Frau mit hinter dem Kopf gehaltenen Armen, nach unten schauend. Part. min. ber.
€ 1.500,-

2365 | HEINZ WILLIG
1933 Gelsenkirchen
WEIBLICHER TORSO
Bronze, braun patiniert. H. 49,5 cm. Auf der Plinthe Gießerstempel ‚Guss Strehle‘.
€ 2.000,-

2366 | KURT FERDINAND SCHWIPPERT
1903 Solingen-1983 Hünnerbach/ Eifel (in Stil von)
HILFERUF
Bronze, partiell braun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 38 cm, H. 29,4 cm (Figur). Sockel besch.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 600,-

2367 | DEUTSCHER EXPRESSIONIST
1920er Jahre
BÄRTIGER MANN MIT HUT (MASKE)
Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 25 cm. Sehr min. Verluste der Patina.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
€ 250,-



2366



2365



2367



2368

2368 | ANTON PUCHEGGER
1878 Payerbach-1917 Davos
BÄRENJUNGES
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. H. 10,6 cm. Auf der Rückseite signiert ‚Puchegger‘.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
€ 380,-



2369

2369 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1930
ZWEI AFFEN
Bronze, braun patiniert. H. 18 cm.
€ 500,-

2370 | P. MUTETI
Tätig in 20. Jh.
NILPFERD
Jaspis, vollplastisch geschnitzt. H. 17,8 cm. Auf der Plinthe signiert mit ‚P. MUTETI.‘. Min. Oberflächenkratzer.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 500,-



2370

2500 | LUCAS CRANACH (NACHFOLGER DES 19. JH.)
MARIA MIT DEM KINDE
Öl auf Kupfertafel. 29 x 23,5 cm (R. 54 x 48,5 cm). Altcräquelé, min. punktuelle Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF LUCAS CRANACH OF THE 19TH CENTURY
THE VIRGIN WITH THE CHILD
Oil on copper plate. 29 x 23,5 cm (F. 54 x 48,5 cm). Old craquelé, min. paint losses in spots. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.200,-

2501 | MEISTER DER HEILIGEN VERONIKA (NACHFOLGER DES 19./20. JH.)
TRIPTYCHON: MUTTERGOTTES MIT DER WICKELBLÜTE, DER HEILIGEN KATHARINA UND DER HEILIGEN BARBARA. IM GESCHLOSSENEN ZUSTAND: GEISSELUNG CHRISTI
Öl-Tempera auf Holztafel, vergoldet, Nimben punziert, Gewänder partiell Gold gehöht und gleichfalls punziert. 62 x 80 cm (offen), 62 x 40 cm (geschlossen). Part. min. punktueller Farbsplitterungen (unbedeutend).
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF THE MASTER OF SAINT VERONICA OF THE 19TH/20TH CENTURY
TRIPTYCH: MOTHER OF GOD WITH THE WRAP-AROUND BLOSSOM, SAINT CATHERINE AND SAINT BARBARA. IN THE CLOSED STATE: FLAGELLATION OF CHRIST
Oil tempera on wooden panel, gilded, nimbs punched, vestments partially heightened with gold and also punched. 62 x 80 cm (open), 62 x 40 cm (closed). Part. min. paint chips in spots (insignificant).
Provenance: Hessian private collection.

€ 800,-



2500



2501



2502

**2502 | HANS LEONHARD SCHÄUFELEIN (WOHL WERKSTATT)
(,AUCH SCHEIFELEN, SCHEUFLIN')**
Um 1480/1485 wahrscheinlich in Nürnberg - Um 1538/1540 Nördlingen
BEWEINUNG CHRISTI
Öl auf Holztafel (parkettiert). 64 x 50 cm (R. 80 x 64 cm). Part. leicht rest.,
Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

**PROBABLY WORKSHOP OF HANS LEONHARD SCHÄUFELEIN (ALSO
SCHEIFELEN, SCHEUFLIN')**
c. 1480/1485 probably in Nuremberg - c. 1538/1540 Nördlingen
LAMENTATION OF CHRIST
Oil on wood panel (cradled). 64 x 50 cm (F. 80 x 64 cm). Part. slightly rest.,
retouching. Frame.
Provenance: European collection.
€ 3.000,-



2503

**2503 | HANS LEONHARD SCHÄUFELEIN (WOHL WERKSTATT)
(,AUCH SCHEIFELEN, SCHEUFLIN')**
Um 1480/1485 wahrscheinlich in Nürnberg - Um 1538/1540 Nördlingen
GEISSELUNG CHRISTI
Öl auf Holztafel (parkettiert). 64,5 x 50,5 cm (R. 80,5 x 66,5 cm). Part.
leicht rest., Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

PROBABLY WORKSHOP OF HANS LEONHARD SCHÄUFELEIN
c. 1480/1485 probably in Nuremberg - c. 1538/1540 Nördlingen
FLAGELLATION OF CHRIST
Oil on wooden panel (cradeled). 64,5 x 50,5 cm (F. 80,5 x 66,5 cm). Part.
slightly rest., retouching. Frame.
Provenance: European collection.
€ 3.000,-



2503 A

2503 A | MELOZZO DA FORLÌ (WAHRSCHEINLICH NACHFOLGER DES 19. JH.) (,AUCH MICHELOZZO DI GIULIANO DEGLI AMBROGI')
8. Juni 1438 Forlì - 8. November 1494 Ebenda
MARTYRIUM DES HEILIGEN SEBASTIAN
Öl auf Holztafel. 88,5 x 65 cm. Part. leicht rest.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

MELOZZO DA FORLÌ (PROBABLY FOLLOWER OF THE 19TH CENTURY) (,ALSO MICHELOZZO DI GIULIANO DEGLI AMBROGI')
8 June 1438 Forlì - 8 November 1494 Ibid
MARTYRIUM OF SAINT SEBASTIAN
Oil on wood panel. 88,5 x 65 cm. Part. slightly rest.
Provenance: International collection.
€ 1.800,-



2504

2504 | FLÄMISCHE SCHULE DES 16. JH.
DIE KETTEN DES SÜNDEFALLS
Öl auf Eichenholztafel, teils parkettiert. 106 x 76 cm (R. 126 x 96 cm).
Unten im Bild beschriftet: ,COMPEDIBUS MORTAKLE GENUS MOIRS IXIT AHENIS ET PERDAT, VERBI, SPES NOVA NI FACIAT' (Das sterbliche Geschlecht ist durch den Tod gefesselt und zerstört gleichsam eine neue Hoffnung). Part. vertikale Rissbildung, altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL OF THE 16TH CENTURY
THE CHAINS OF THE FALL OF MAN
Oil on oak panel, partly cradled. 106 x 76 cm (F. 126 x 96 cm). Inscribed at the bottom of the painting: ,COMPEDIBUS MORTAKLE GENUS MOIRS IXIT AHENIS ET PERDAT, VERBI, SPES NOVA NI FACIAT' (The mortal race is bound by death and destroys, as it were, a new hope). Part. vertical cracks, old rest., old retouching and overpaintings. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 2.500,-

2505 | WILLEM (GUILLAUME) BENSON (,AUCH GUILLERMO BENSOEN')

1521 oder 1522 Brügge - 1574 Middelbourg (Zélande)

DIE JUNGFAU MIT DEM KINDE IN EINER WEITEN BAUMBESTANDEN LANDSCHAFT MIT BLÜHENDEN ROSEN, UM 1565-1570.

Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 105 x 76 cm (R. 122 x 93 cm). Part. altrest., Altretuschen, besch. Rahmen.

In Kopieform beigelegtes Gutachten des belgischen Kunsthistorikers Georges Marlier vom 11. Oktober 1966. Marlier sieht als Urheber des Gemäldes Guillaume Benson, den Sohn Ambrosius Benson und datiert die Komposition in den Entstehungszeitraum zwischen 1565 und 1570.

Marlier schreibt: „Ich hatte die Gelegenheit, das in dieser Fotografie wiedergegebene Gemälde einer Jungfrau mit Kind, das auf Holz gemalt wurde und 105 x 76 cm misst, einer Wertschätzungsprüfung zu unterziehen.

Meiner Meinung nach ist es ein charakteristisches Werk und in gutem Zustand des Brügger Malers Guillaume Benson, der 1521 oder 1522 in Brügge geboren wurde und 1574 in Middelburg in Zeeland starb.

Die Komposition dieser Jungfrau mit Kind stammt von einem verlorenen Original von Rogier van der Weyden, das wahrscheinlich in Brügge aufbewahrt wurde und von dem mehrere Brügger Maler, insbesondere Adriaen Isenbrant, inspiriert wurden.

Im Anhang meines Buches „Ambrosius Benson und die Malerei in Brügge zur Zeit von Charles-Quint (Damme 1957)“ habe ich seinem Sohn Guillaume Benson ein Kapitel gewidmet und konnte eine Liste von sechs Gemälden erstellen, die meiner Meinung nach anhand der ‚Geburt Christi‘, monogrammiert GB aus der Royal Collection of England (Hampton Court) einem Meister zugeschrieben werden sollten.

Diese Liste muss nun durch das vorliegende Gemälde vervollständigt werden, das der Jungfrau mit Kind von Guillaume Benson sehr ähnlich ist, die sich im Provinzialmuseum von Saragossa befindet (siehe die Reproduktion auf Tafel LXXIX meines Buches „Ambrosius Benson“).

Doch während sich in Saragossa die Gruppe der Jungfrau und des Kindes von einem neutralen Hintergrund abhebt, wird dieser hier von einer leuchtenden Landschaft abgelöst.

Dieses Element, zusammen mit dem flexibleren Stil des gesamten Gemäldes, ermutigt mich, es in die letzte Phase von Guillaume Bensons Karriere um 1565-1570 zu verorten.

Brüssel, 11. Oktober 1966

Georges Marlier

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

WILLEM (GUILLAUME) BENSON (,ALSO GUILLERMO BENSOEN')

1521 or 1522 Bruges - 1574 Middelbourg (Zélande)

THE VIRGIN WITH THE CHILD IN A WIDE FORESTED LANDSCAPE WITH BLOSSOMING ROSES, C. 1565-1570

Oil on oak panel (cradled). 105 x 76 cm (F. 122 x 93 cm). Part. old rest., old retouching, min. dam. Frame.

Attached copy of the expert opinion by the Belgian art historian Georges Marlier dated 11 October 1966. Marlier considers Guillaume Benson, the son of Ambrosius Benson, to be the author of the painting and dates the composition to the period between 1565 and 1570.

Marlier writes: „I had the opportunity to appraise the painting of a Virgin and Child reproduced in this photograph, which was painted on wood and measures 105 x 76 cm.

In my opinion, it is a characteristic work and in good condition by the Bruges painter Guillaume Benson, who was born in Bruges in 1521 or 1522 and died in Middelburg in Zeeland in 1574.

The composition of this Virgin and Child comes from a lost original by Rogier van der Weyden, which was probably kept in Bruges and from which several Bruges painters, especially Adriaen Isenbrant, were inspired.

In the appendix to my book „Ambrosius Benson and Painting in Bruges in the Time of Charles-Quint (Damme 1957)“, I devoted a chapter to his son Guillaume Benson and was able to draw up a list of six paintings which, in my opinion, should be attributed to a master on the basis of the ‚Birth of Christ‘, monogrammed GB from the Royal Collection of England (Hampton Court).

This list must now be completed by the present painting, which is very similar to the Virgin and Child by Guillaume Benson, which is in the Provincial Museum of Saragossa (see the reproduction on plate LXXIX of my book „Ambrosius Benson“).

But whereas in Saragossa the group of the Virgin and Child stands out against a neutral background, here it is replaced by a luminous landscape.

This element, together with the more flexible style of the painting as a whole, encourages me to situate it in the last phase of Guillaume Benson's career around 1565-1570.

Brussels, 11 October 1966

Georges Marlier

Provenance: South Rhine private collection.

€ 12.000,-





2507



2506

**2506 | DEUTSCHE SCHULE DER ZWEITEN
HÄLFTE DES 16. JH.
WOHL ANNA WALBURGA VON NEUENAH
(*1522 - †25. MAI 1600) - GRÄFIN VON
MOERS**

Öl auf Eichenholztafel. 67 x 43,5 cm (R. 71 x 47 cm). Verso: Reste alter Papierlabels. Part. Rissbildungen, Farbverluste, altrest., Altretuschen, besch. Rahmen.

Provenienz: Alte rheinische Privatsammlung.

**GERMAN SCHOOL OF THE SECOND HALF
OF THE 16TH CENTURY
PROBABLY ANNA WALBURGA VON NEU-
ENAHNR (* 1522 - †25. MAY 1600) - COUN-
TESS OF MOERS**

Oil on oak panel. 67 x 43,5 cm (F. 71 x 47 cm). Verso: Remains of old paper labels. Part. cracks, paint loss, old rest., old retouching, dam. Frame.

Provenance: Old rhenish private collection.

€ 1.000,-

**2507 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES
SPÄTEN 16. JH.**

PROPHET SALOMON, 1597

Öl auf Leinwand auf Platte maroufl. 24 x 116 cm (R. 30 x 121 cm). Mittig in der Kartusche beschriftet: ‚Salomon Prophet‘. Part. besch., starke Farbverluste. Rahmen.

Provenienz: Berliner Sammlungsbesitz.

**SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE LATE
16TH CENTURY**

PROPHET SALOMON, 1597

Oil on canvas lay down on plate. 24 x 116 cm (F. 30 x 121 cm). Inscribed in the centre of the cartouche: ‚Salomon Prophet‘. Partly dam., strong paint losses. Frame.

Provenance: Berlin collection.

€ 400,-



2508

**2508 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES FRÜHEN 16. JH.
PORTRAIT EINES JUNGEN MANNES**

Öl auf Eichenholztafel. 28 x 22 cm. Part. rest., Retuschen, Übermalungen. Prof. Dr. Peter Klein (Universität Hamburg) vermutet (nach Analyse der Splintholzstatistik) eine Verwendung der Holztafel ab dem Jahre 1507. ‚Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Osteuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1499, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1503..1505..1509 +x. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren ab 1501 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 17 Splintholzzahrringen und einer wahrscheinlichen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1507 zu vermuten.‘ (Gutachten vom 07.10.2021 von Prof. Dr. Peter Klein der Universität Hamburg liegt vor)

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

**DUTCH SCHOOL OF THE EARLY 16TH CENTURY
PORTRAIT OF A YOUNG MAN**

Oil on oak panel. 28 x 22 cm. Part. rest., retouchings, overpaintings. Prof. Dr. Peter Klein (University of Hamburg) assumes (after analysing the sapwood statistics) that the panel was used from 1507 onwards. ‚Assuming the sapwood statistics for Eastern Europe, the earliest felling date of the tree used is 1499, but a felling date between 1503..1505..1509 +x is more likely. An earliest origin of the painting would be conceivable with a minimum storage time of the wood of 2 years from 1501. However, with a median of 17 sapwood growth rings and a probable storage time of the wood of 2 years, an origin of the painting from 1507 onwards is more likely.‘ (Expert opinion dated 07.10.2021 by Prof. Dr. Peter Klein of the University of Hamburg is available).

Provenance: International collection.

€ 3.000,-

2509 | BARTHOLOMÄUS BRUYN DER ÄLTERE (WAHRSCHEINLICH WERKSTATT) (,AUCH BARTHEL BRUYN, BERTOULT BRUYN UND BARTELL BRUEN‘)

1493 Wesel - 1555 Köln

BILDNIS EINES MANNES AUS DER PATRIZIERFAMILIE WEINSBERCH

Öl auf Eichenholztafel, oben gerundet. 34 x 25,5 cm (R. 41,5 x 34 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Alte Adelssammlung Rheinland.

PROBABLY WORKSHOP OF BARTHOLOMÄUS BRUYN THE ELDER (ALSO BARTHEL BRUYN, BERTOULT BRUYN AND BARTELL BRUEN)

1493 Wesel - 1555 Cologne

PORTRAIT OF A MAN FROM THE PATRICIAN FAMILY WEINSBERCH

Oil on oak panel, rounded at the top. 34 x 25,5 cm (F. 41,5 x 34 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.

Provenance: Old noble collection Rhineland.

€ 20.000,-



2509



2510



2511

**2510 | JAN VAN DER STRAET (MÖGLICHERWEISE UMKREIS)
(,AUCH GIOVANNI STRADANO ODER JOANNES STRADANUS')**
1523 Brügge - 2. November 1605 Florenz
VERKÜNDIGUNG AN MARIA
Öl auf Eichenholztafel, teils parkettiert. 65 x 48 cm (R. 94 x 75 cm). Part. leicht altrest., rest. vertikaler Mittelriss, leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Auflösung eines alten rheinischen Franziskaner-Klosters.
PROBABLY CIRCLE OF JAN VAN DER STRAET (,ALSO GIOVANNI STRADANO OR JOANNES STRADANUS')
1523 Bruges - 2 November 1605 Florence
ANNUNCIATION
Oil on oak panel, partly cradled. 65 x 48 cm (F. 94 x 75 cm). Part. slightly old rest., vertical centre tear, slight old retouching. Frame.
Provenance: Dissolving of an old Rhenish Franciscan monastery.
€ 4.000,-

**2511 | ITALIENISCHE SCHULE DES WOHL 16. JH.
VERKÜNDIGUNG AN MARIA**
Öl auf Leinwand (doubl.). 67 x 84 cm (R. 78,5 x 95 cm). Part. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
**ITALIAN SCHOOL OF THE PROBABLY 16TH CENTURY
ANNUNCIATION TO MARIA**
Oil on canvas (relined). 67 x 84 cm (F. 78,5 x 95 cm). Part. old rest., slight old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 700,-

2512 | MAERTEN DE (AUCH MARTEN DE) VOS (ATTR.)

1532 Antwerpen - 4. Dezember 1603 Ebenda

VERKÜNDIGUNG AN MARIA

Öl auf Eichenholztafel (parkettiert) oben passförmig gerundet. 108 x 69 cm (R. 120 x 82 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Wohl Originalrahmen des 15. Jh.

Das RKD in den Haag führt drei schwächere und kompositorisch leicht differente Varianten des gleichen Themas, die im Umfeld Maerten de Vos' entstanden sind, auf (vgl. RKD Den Haag, Abb. Nr. 0000 122 599). In diesen Kompositionen ist links der Raum geöffnet und wird durch eine Reihe lichtdurchfluteter Fenster begrenzt, während in der hier angebotenen Variante Säulen den Raum im Bildgefüge gliedern. Weiterhin bricht in den Wiederholungen das Bodenmuster mit der linearen Raumgestaltung, die manieristische Farbigkeit wird durch Primärfarben ersetzt. Die hier angebotene Komposition könnte möglicherweise eine Auftragsarbeit des rheinischen Klosters an den Künstler gewesen sein. Die figurative Ausarbeitung, Farbigkeit und Qualität der Gesamtkomposition lässt die Vermutung, dass es sich hier um die Originalkomposition Vos' und somit um ein eigenständiges Werk des Künstlers handelt, sicherlich zu.

Provenienz: Aus der Auflösung einer alten rheinischen Klosteranlage.

ATTRIBUTED TO MAERTEN DE VOS

1532 Antwerp - 4 December 1603 Ibid

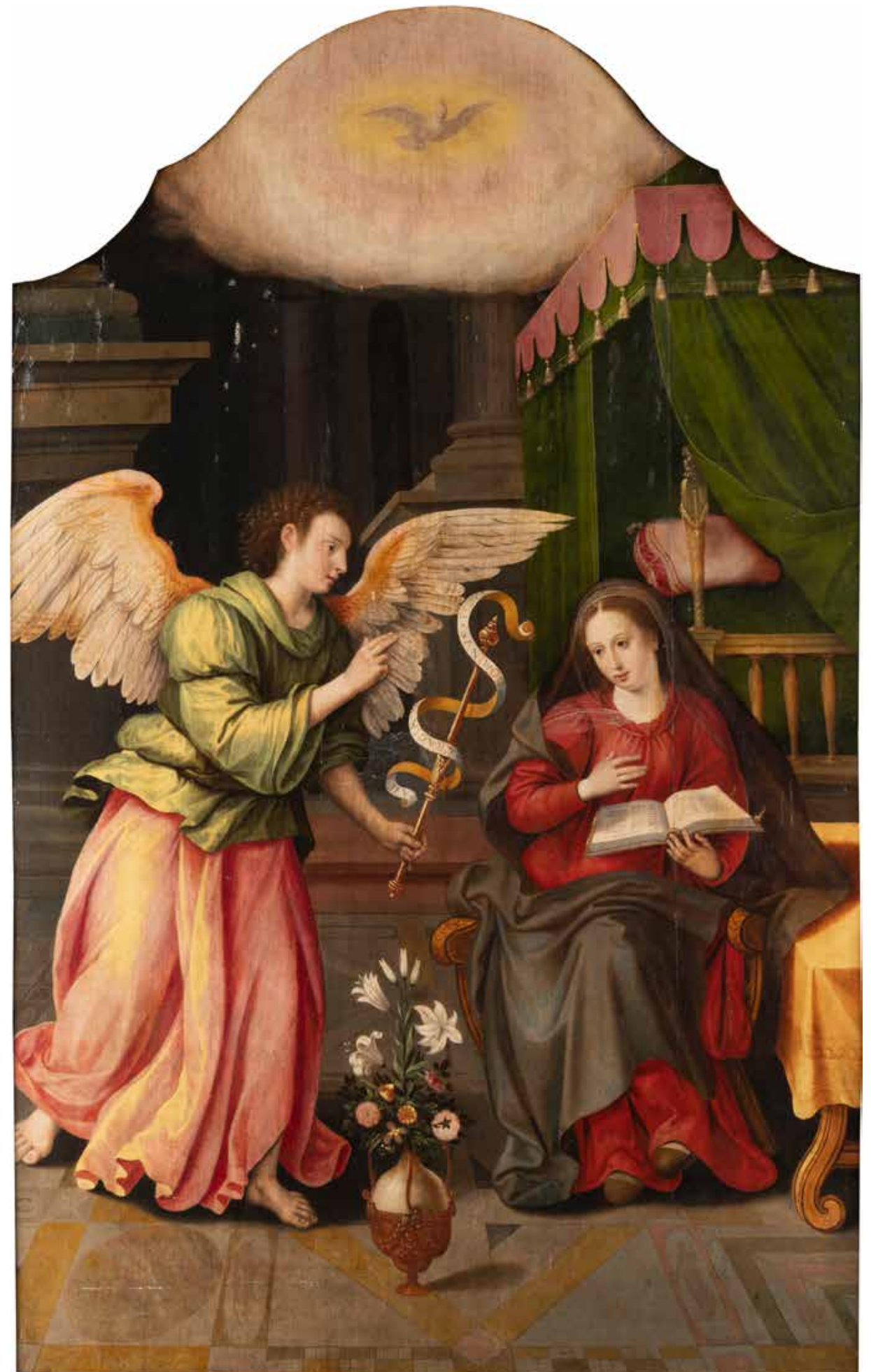
THE ANNUNCIATION

Oil on oak panel (cradled), top rounded to fit. 108 x 69 cm (F.120 x 82 cm). Partly slightly old rest., min. old retouching. Probably original frame of the 16th century.

The RKD in The Hague lists three weaker and compositionally slightly different variants of the same theme, which were created in the circle of Maerten de Vos (cf. RKD The Hague, fig. no. 0000 122 599). In these compositions, the space on the left is open and delimited by a row of light-flooded windows, whereas in the variant offered here, columns divide the space in the pictorial structure. Furthermore, in the repetitions the floor pattern breaks with the linear spatial design, the mannerist colourfulness is replaced by primary colours. The composition offered here could possibly have been a commission from the Rhenish monastery to the artist. The figurative elaboration, colourfulness and quality of the overall composition certainly allow the assumption that this is Vos' original composition and thus an independent work by the artist.

Provenance: From the dissolution of an old Rhenish monastery.

€ 20.000,-



2512



2513

2513 | JOOS VAN CLEVE (SCHOOL OR ATELIER) (,AUCH JOOS VAN DER BEKE')
1485 Kleve - 1540 Antwerpen
CHRISTUS UND JOHANNES DER TÄUFER ALS KNABEN
Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 29,5 x 41,5 cm (R. 39,5 x 51 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
PROBABLY SCHOOL OR ATELIER OF JOOS VAN CLEVE (,ALSO JOOS VAN DER BEKE')
1485 Cleve - 1540 Antwerp
CHRIST AND JOHN THE BAPTIST AS CHILDREN
Oil on oak panel, cradled. 29,5 x 41,5 cm (F. 39,5 x 51 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 2.000,-

2514 | MAERTEN DE (AUCH MARTEN DE) VOS (ATTR.)
1532 Antwerpen - 4. Dezember 1603 Ebenda
KREUZTRAGUNG CHRISTI
Öl auf Eichenholztafel. 14,5 x 11,5 cm (R. 22 x 19 cm). Part. min. altrest. Rahmen. Eine vergleichbare, etwas schwächere Tafel, befindet sich in Genua, Galleria di Palazzo Bianco.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
ATTRIBUTED TO MAERTEN DE (ALSO MARTEN DE) VOS
1532 Antwerp - 4 December 1603 Ebenda
CRUCIFIXION OF CHRIST
Oil on oak panel. 14,5 x 11,5 cm (F. 22 x 19 cm). Part. min. old rest. Frame. A comparable, somewhat weaker panel is in Genoa, Galleria di Palazzo Bianco.
Provenance: International collection.
€ 1.800,-



2514



2515

**2515 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 16. JH.
ANBETUNG DER HIRTEN**
Öl auf Eichenholztafel, oben segmentbogenartig gerundet. 20 x 13 cm (R. 34,5 x 29,5 cm). Verso: Auf der Tafel beschriftet und datiert: , den 10 *
Apriel 1516 n'. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.

**DUTCH SCHOOL OF THE 16TH CENTURY
ADORATION OF THE SHEPHERDS**
Oil on oak panel, top segmentally rounded. 20 x 13 cm (F. 34,5 x 29,5 cm).
Verso: Inscribed and dated on the panel: , den 10 * Apriel 1516 n'. Part.
old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Berlin private collection.
€ 1.800,-



2516

**2516 | CORNELIS CORNELISZ. BUYS II (NORD NIEDERLÄNDISCHER
NACHFOLGER DES SPÄTEN 16. JH.)**
Um 1500 wohl Alkmaar - 1545/1546 Alkmaar
**REBEKKA LÄSST ELIESER AM BRUNNEN AUS IHREM KRUG TRINKEN
(GENESIS 24:18)**
Öl auf Holztafel (parkettiert). 48 x 61,5 cm (R. 62 x 75 cm). Part. min. alt-
rest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Das Gemälde ist als nord-niederländische Schule des späten 16. Jh. im RKD
in Den Haag unter der Abbildungsnummer 0000057609 aufgeführt.
Provenienz: Privatsammlung Wiesbaden.

**NORTHERN NETHERLANDS FOLLOWER OF CORNELIS CORNELISZ.
BUYS II OF THE LATE 16TH CENTURY**
Around 1500 probably Alkmaar - 1545/1546 Alkmaar
**REBECCA LETTING ELIEZER DRINK FROM HER JUG AT THE WELL
(GENESIS 24:18)**
Oil on wood panel (cradled). 48 x 61,5 cm (F. 62 x 75 cm). Part. min. old
rest., min. old retouching. Frame.
The painting is listed as a North-Dutch school of the late 16th century in the
RKD in The Hague under the illustration number 0000057609.
Provenance: Private collection Wiesbaden.
€ 5.500,-



2517



2518

2517 | PORTRAITMALER IM STILE DES 16. JH
BILDNIS EINES ADLIGEN MIT FEDERN GESCHMÜCKTEM
HELM, SEINE RECHTE HAND AUF DAS SCHWERT GESTÜTZT
Öl auf Leinwand, auf Platte aufgezogen. 82 x 62 cm (R. 96 x 75 cm). Part. min. altrest., kleiner Farbverlust rechts unten (unbedeutend). Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

PORTRAIT PAINTER IN THE MANNER OF THE 16TH CENTURY
PORTRAIT OF A NOBLEMAN WITH A HELMET DECORATED
WITH FEATHERS, HIS RIGHT HAND RESTING ON THE SWORD
Oil on canvas lay down on platel. 82 x 62 cm (F. 96 x 75 cm). Part. slightly old rest., small loss of paint lower right (insignificant). Frame.
Provenance: South German collection.
€ 600,-

2518 | PORTRAITMALER IM STILE DES 16. JH
PORTRAIT EINES MONARCHEN MIT LORBEERBEKRÄNZTEM
HAUPT UND FEDERSCHMUCK MIT BROSCHE
Öl auf Leinwand, auf Platte aufgezogen. 81 x 62,5 cm (R. 93 x 75 cm). Min. altrest., part. leichte Farbverluste bzw. Farbkratzer. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

PORTRAIT PAINTER IN THE STYLE OF THE 16TH CENTURY
PORTRAIT OF A MONARCH WITH LAUREL-WREATHED HEAD
AND FEATHER ORNAMENT WITH BROOCH
Oil on canvas lay down on plate. 81 x 62,5 cm (F. 93 x 75 cm). Min. old rest., partly slight paint losses, some paint scratches. Frame.
Provenance: South German collection.
€ 500,-

2519 | MICHIEL VAN MIEREVELT (ATTR.) (,AUCH MICHIEL
JANZ. VAN MIEREVELT (MIEREVELD ODER MIERE-
VELDT)')
1. Mai 1567 Delft - 27. Juni 1641 Ibid
BILDNIS EINES GELEHRTEN (AUS DER SAMMLUNG WESEN-
DONCK)
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 52 x 42 cm (R. 63 x 53 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen Brandstempel: „Fideikommiss Wesendonk“ sowie Inventarnummer „23.“. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz. Sammlung Wesendonck, Berlin.

ATTRIBUTED TO MICHIEL VAN MIEREVELT (,ALSO MICHIEL
JANZ. VAN MIEREVELT (MIEREVELD OR MIEREVELDT)')
1 May 1567 Delft - 27 June 1641 Ibid
PORTRAIT OF A SCHOLAR (FROM THE WESENDONCK COL-
LECTION)
Oil on canvas (old mrelined). 52 x 42 cm (F. 63 x 53 cm). Verso: Brandmark on the stretcher: „Fideikommiss Wesendonk and inventory number „23.“. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: South German collection. Wesendonck Collection, Berlin.
€ 800,-



2519



2520



2521

2520 | MICHELANGELO ANSELMI (AUCH ‚DA SIENA‘ ODER ‚DA LUCA‘) (NACHFOLGER DES 19. JH.)
1491 Lucca - 1554 Parma
PORTRAIT DES GIOVANNI BATTISTA CASTALDI
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 47 x 35 cm (R. 64,5 x 52 cm). Part. leicht altrest., Craquelé, Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

MICHELANGELO ANSELMI (ALSO ‚DA SIENA‘ OR ‚DA LUCA‘) (FOLLOWER OF THE 19TH CENTURY)
1491 Lucca - 1554 Parma
PORTRAIT OF GIOVANNI BATTISTA CASTALDI
Oil on canvas (old relined). 47 x 35 cm (F. 64,5 x 52 cm). Part. slightly old restored, craquelé, old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

2521 | CARLO DOLCI (NACHFOLGER)
25. Mai 1616 Florenz - 17. Januar 1686 Ebenda
MARIA MAGDALENA IM GEBET
Öl auf Leinwand. 54,5 x 41,5 cm. Verso: Auf der Leinwand bezeichnet: ‚L.Biagi‘. Part. altrest., Altretuschen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

FOLLOWER OF CARLO DOLCI
25 May 1616 Florence - 17 January 1686 Ibid
MARY MAGDALENE IN PRAYER
Oil on canvas. 54,5 x 41,5 cm. Verso: Inscribed on the canvas: ‚L.Biagi‘. Part. old rest., old retouching.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 800,-

2522 | PIETER (PETER) DE WITTE (AUCH CANDID) (SCHULE)
Um 1548 Brügge - 1628 München
DAS LETZTE ABENDMAHL
Öl auf Leinwand (doubl.). 104 x 185 cm. Part. altrest., Altretuschen.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

PIETER (PETER) DE WITTE (ALSO CANDID) (SCHOOL)
c. 1548 Bruges - 1628 Munich
THE LAST SUPPER
Oil on canvas (relined). 104 x 185 cm. Part. old rest., old retouching.
Provenance: International collection.
€ 4.000,-

2523 | UMKREIS DER FAMILIE BASSANO DES 17. JH.
LANDSCHAFT MIT HIRTEN UND SCHAFEN AM WASSER
Öl auf Leinwand (doubl.). 69 x 91,5 cm (R. 103,5 x 81 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
THE BASSANO FAMILY CIRCLE OF THE 17TH CENTURY
LANDSCAPE WITH SHEPHERDS AND SHEEP BY THE WATER
Oil on canvas (relined). 69 x 91,5 cm (F. 103,5 x 81 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 4.000,-



2522



2523

**2524 | SANDRO BOTTICELLI (FOLLOWER OF THE PROBABLY 18./19.TH CENTURY)
(,AUCH ALESSANDRO DI MARIANO FILIPEPI ODER SANDRO DI MARIANO DI VANNI
FILIPEPI')**

1. März 1445 Florenz - 17.05.1510 beerdigt ebenda

**MONUMENTALE UND EINDRUCKSVOLLE KOMPOSITION DER ,MADONNA DEL MAGNIFICAT'
IM HANDGESCHNITZTEN ORIGINALRAHMEN**

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 116 cm (Durchmesser), (Rahmen 170 cm Durchmesser). Fulminanter
monumentaler und handgeschnittener Ornamentrahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**SANDRO BOTTICELLI (FOLLOWER OF THE PROBABLY 18TH/19TH CENTURY) (,ALSO ALES-
SANDRO DI MARIANO FILIPEPI OR SANDRO DI MARIANO DI VANNI FILIPEPI')**

1. March 1445 Florence - 17.05.1510 buried there

**MONUMENTAL AND IMPRESSIVE COMPOSITION OF THE ,MADONNA DEL MAGNIFICAT' IN
HAND-CARVED ORIGINAL FRAME**

Oil on canvas (old relined). 116 cm (diameter), (frame 170 cm diameter). Fulminant monumental and
hand-carved ornamental frame.

Provenance: South German private collection.

€ 15.000,-



2524

2524 A | SEBASTIANO DEL PIOMBO (WAHRSCHEINLICH SPANISCHER NACHFOLGER DES 17./18. JH.) (,GEBURTSNAME: SEBASTIANO LUCIANI')

Um 1485 Venedig - 21. Juni 1547 Rom

BEWEINUNG CHRISTI

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 138 x 102 cm (R. 154 x 115 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen altes Wach-siegel (ungedeutet), alte Auktionsnummer des Auktionshauses Christies: ,820 BP'. Part. leicht alt-rest., min. Altretuschen. Alter Rahmen mit altem Schild für für Sebastiano del Piombo.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

SEBASTIANO DEL PIOMBO (PROBABLY SPANISH FOLLOWER OF THE 17TH/18TH CENTURY (BIRTH NAME: SEBASTIANO LUCIANI')

c. 1485 Venice - 21 June 1547 Rome

LAMENTATION OF CHRIST

Oil on canvas (old relined). 138 x 102 cm (F. 154 x 115 cm). Verso: Old wax seal on the stretcher (unidentified), old auction number of the Christies auction house: ,820 BP'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Old frame with old label for Sebastiano del Piombo.

Provenance: International collection.

€ 4.000,-



2524 A



2525

2525 | CESARE DA SESTO
1477 Sesto Calende - 1523 Mailand
SALOME MIT DEM HAUPT DES JOHANNES DEM TÄUFER
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 127 x 75 cm (R. 141,5 x 90,5 cm). Verso: Altes Papierlabel mit Inschrift: ‚Eigentum Carl‘. Part. leicht besch., kleinere Farbverluste, Altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CESARE DA SESTO
1477 Sesto Calende - 1523 Milan
SALOME WITH THE HEAD OF JOHN THE BAPTIST
Oil on canvas (old relined). 127 x 75 cm (F. 141,5 x 90,5 cm). Verso: Old paper label with inscription: ‚Eigentum Carl‘. Part. slightly dam., minor paint losses, old rest. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 3.000,-



2526

2526 | ITALIENISCHE SCHULE WOHL 1. HÄLFTE 16. JH.
MUTTERGOTTES MIT KIND
Öl auf Nussholztafel (?). 20,5 x 15 cm (R. 32,5 x 27 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen auf altem Papierlabel bezeichnet: ‚Escuela Italiana s. XVI ‚Madonna con Nino‘ oleo sobre tabla ... 8-Julio-1976. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL PROBABLY 1ST HALF OF 16TH CENTURY
MADONNA WITH CHILD
Oil on walnut panel (?). 20,5 x 15 cm (F. 32,5 x 27 cm). Verso: Inscribed on the stretcher on an old paper label: ‚Escuela Italiana s. XVI ‚Madonna con Nino‘ oleo sobre tabla ... 8-Julio-1976. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 1.600,-

2526 A | GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI (GENANNT ‚IL GUERCINO‘) (UMKREIS)

1591 Cento - 1666 Bologna

CERES - GÖTTIN DER FRUCHTBARKEIT

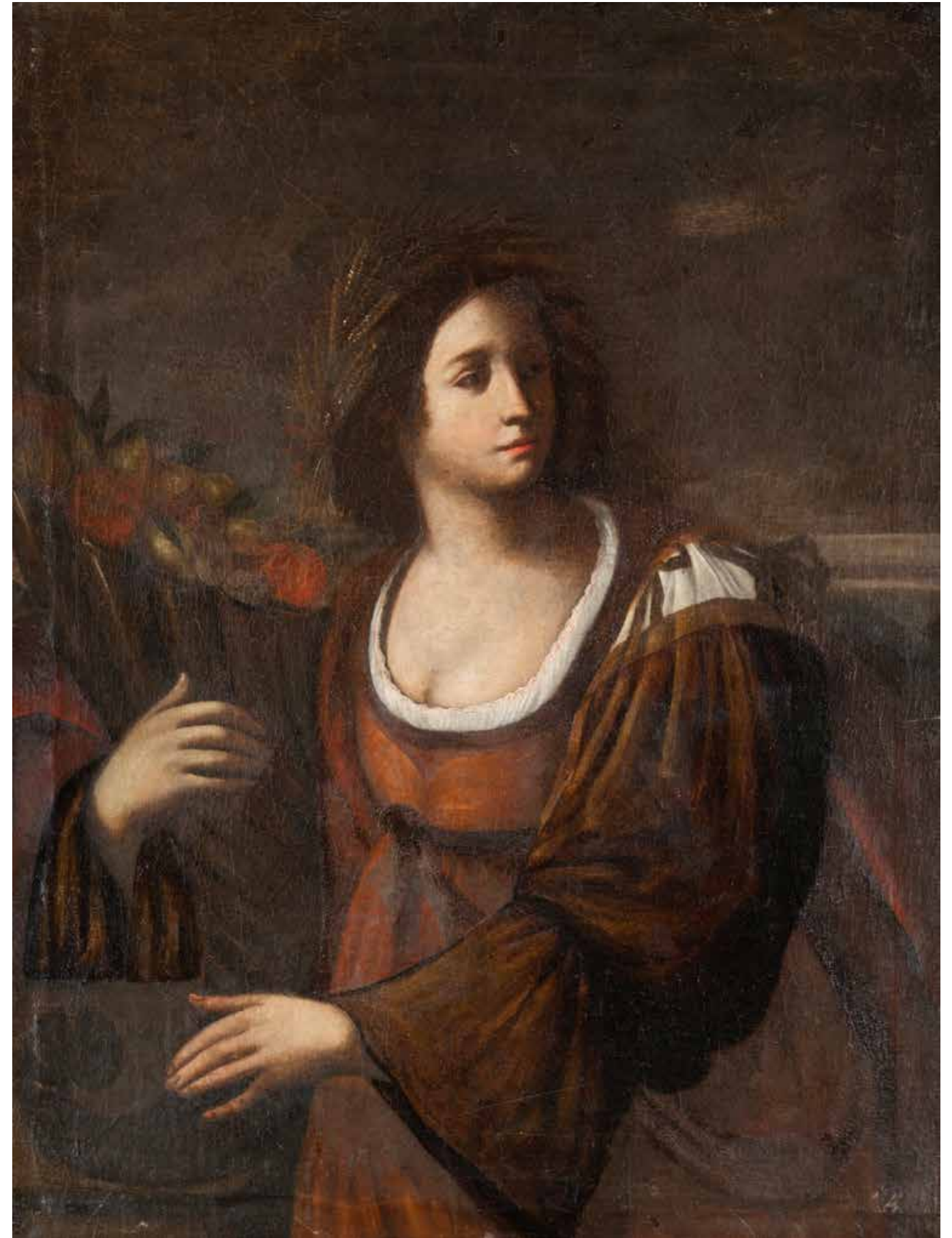
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 113 x 86 cm. Part. altrest., Altretuschen.

*Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.***CIRCLE OF GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI (CALLED ‚IL GUERCINO‘)**

1591 Cento - 1666 Bologna

CERES - GODDESS OF FERTILITY

Oil on canvas (old relined). 113 x 86 cm. Part. old rest., old retouching.

*Provenance: South German private collection.***€ 2.000,-**

2526 A



2527

2527 | TIZIAN (EIGENTLICH: TIZIANO VECELLIO) (NACHFOLGE)
Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig
HALBFIGURENBILDNIS TIZIANS UND ANDREA DEI FRANCESCHI
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 110 x 92 cm (R. 127 x 108 cm). Auf dem Keilrahmen auf altem Papierlabel bezeichnet: „Titian .. the Charicellos ..Andrea Franceschina Replica of the Picture at Winsor Castle - Lent by the Queen to the Leeds Exhebiton 1868 - Formerly in the collection of Charles I were it was called Titiano Aretino. Weiterhin Papierlabel der Restorierungswerkstatt E.Stay-Marks LTD in Eastbourne, Sussex, vom 16. Mai 1966. Dort wird als Eigentümer genannt Captain F.N.H. Widdrington in Morpeth, Northumberland. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF TITIAN (ACTUALLY: TIZIANO VECELLIO)
c. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice
HALF-LENGTH PORTRAIT OF TITIAN AND ANDREA FRANCESCHI
Oil on canvas (old relined). 110 x 92 cm (F. 127 x 108 cm). Inscribed on the stretcher frame on an old paper label: „Titian ... the Charicellos ..Andrea Franceschina Replica of the Picture at Winsor Castle - Lent by the Queen to the Leeds Exhebiton 1868 - Formerly in the collection of Charles I were it was called Titiano Aretino. Further paper label of the restorers E.Stay-Marks LTD in Eastbourne, Sussex, dated 16 May 1966, naming as owner Captain F.N.H. Widdrington in Morpeth, Northumberland. Part. min. old restored. Frame.
Provenance: Rhineland private collection.
€ 1.800,-



2528

2528 | TIZIAN (EIGENTLICH TIZIANO VECELLIO) (MÖGLICHER-WEISE WERKSTATT)
Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig
PETRI FISCHZUG
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 48 x 67 cm (R. 62 x 81 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen auf altem Papierlabel bezeichnet: „Quadro di Schiavoni“. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Besonders kompositorisch und in seiner Gestaltung der Bergsilhouette im Bildhintergrund verweist die Szene an Titians ‚Petri Fischzug‘ aus dem Gemälde ‚Die Madonna mit Kind erscheinen dem Heiligen Petrus und Andreas‘ aus den Jahren 1542 bis 1547, das sich heute in der Kathedrale Santa Maria Nova von Serravalle befindet. Vgl. hierzu: Harold E. Wethely. The Paintings of Titian. Band I The Religious Paintings. London 1969, Abb. 46 und 48.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OR SCHOOL OF TITIAN (ACTUALLY TIZIANO VECELLIO)
c. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice
THE MIRACULOUS DRAUGHT OF FISHES
Oil on canvas (old relined). 48 x 67 cm (F. 62 x 81 cm). Verso: Inscribed on the stretcher on an old paper label: „Quadro di Schiavoni“. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Especially compositionally and in its arrangement of the mountain silhouette in the background the scene refers to Titian's ‚Petri Fischzug‘ from the painting ‚Die Madonna mit Kind erscheinen dem Heiligen Petrus und Andreas‘ from 1542 to 1547, which is today in the Cathedral Santa Maria Nova of Serravalle. Cf: Harold E. Wethely. The Paintings of Titian. Volume I The Religious Paintings. London 1969, ills. 46 and 48.
Provenance: North German private collection.
€ 1.800,-

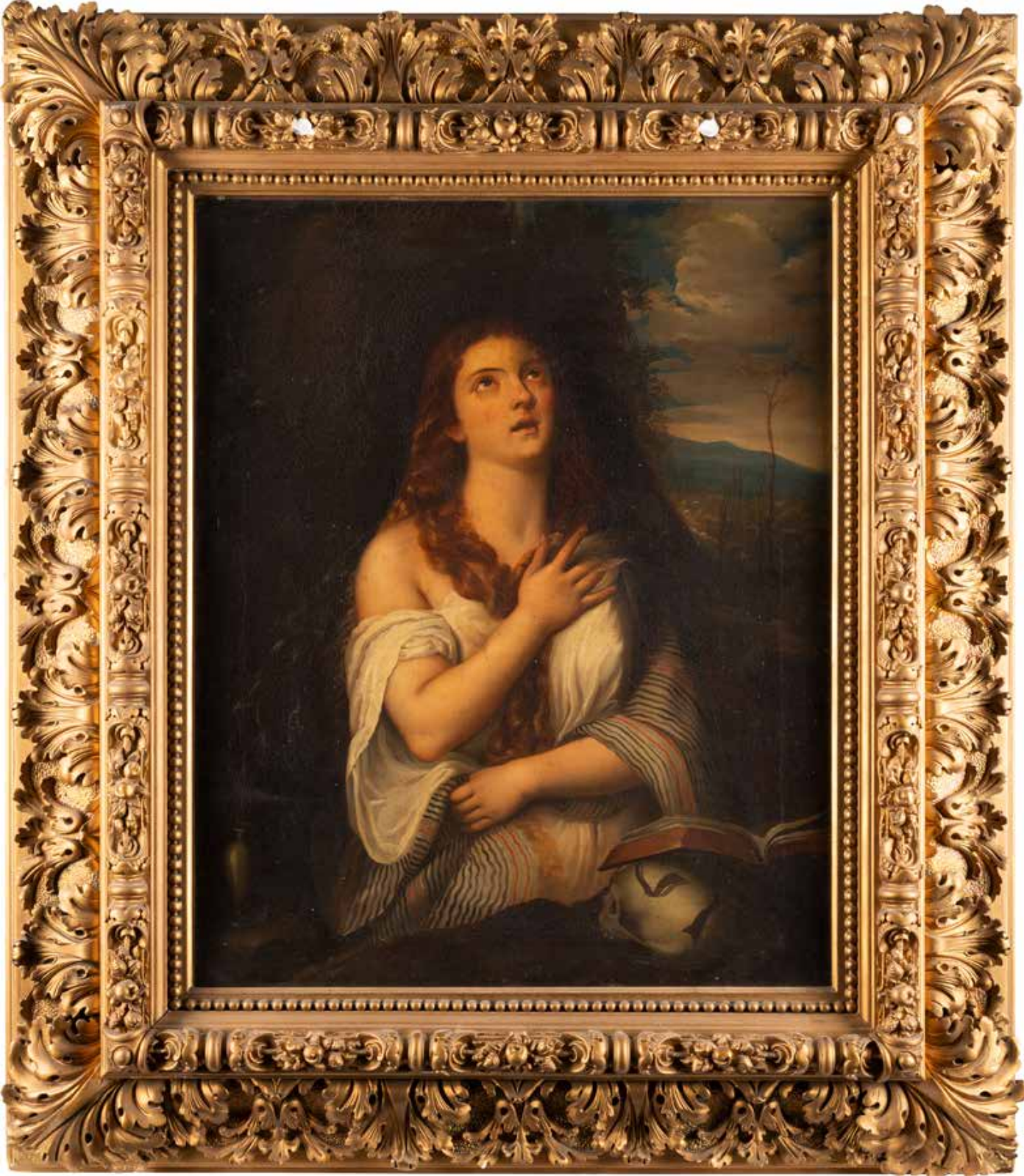




2529

2529 | CARLO DOLCI (NACHFOLGER DES 19. JH.)
25. Mai 1616 Florenz - 17. Januar 1686 Ebenda
JUNGFRAU MIT DEM KINDE
Öl auf Leinwand. 86 x 68 cm (R. 122 x 104 cm). Min. altrest. und Altretuschen. Sehr aufwendige und prunkvolle Florentiner Rahmung des 19. Jh. Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FOLLOWER OF CARLO DOLCI OF THE 19TH CENTURY
25 May 1616 Florence - 17 January 1686 Ibid
VIRGIN WITH THE CHILD
Oil on canvas. 86 x 68 cm (F. 122 x 104 cm). Min. old rest. and old retouching. Very elaborate and splendid Florentine framing of the 19th century.
Provenance: South German private collection.
€ 1.800,-



2530

2530 | TITIAN (EIGENTLICH: TITIANO VECELLIO) (NACHFOLGER DES WOHL 18./19. JH.)
Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig
BÜSSENDE MARIA VON MAGDALA
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 63 x 50 cm (R. 93 x 81 cm). Links unten bezeichnet: „TITIANUS. P.“. Part. min. altrest. Rahmen. Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

FOLLOWER OF TITIAN (ACTUALLY: TITIANO VECELLIO) OF THE PROBABLY 18TH/19TH CENTURY
c. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice
PENITENT MARY OF MAGDALA
Oil on canvas (old relined). 63 x 50 cm (F. 93 x 81 cm). Inscribed lower left: „TITIANUS. P.“. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: South German collection.
€ 800,-

2531 | TIZIAN (EIGENTLICH TIZIANO VECELLIO) (WERKSTATT)

Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig

BÜSSENDE MARIA MAGDALENA

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 129 x 104 cm. Part. altrest., Altretuschen.
Darstellungen Maria Magdalenas finden sich seit Beginn des Christentums. Mit der Renaissance ändert sich die Art der Darstellung Magdalenas. Sie weist nun vermehrt menschliche Züge auf und löst sich damit von ihrer starren Darstellung im Mittelalter. Mit dem Auftreten des venezianischen Künstlers Tizian etabliert sich hierbei eine neue Ikonografie. Von nun an übernimmt sie die Pose antiker Skulpturen z.B. der Venus Pudica, die sich mittels ihrer Arme versucht zu bedecken. Rechts neben Magdalena befindet sich ein Salböl-Gefäß, links ein Totenschädel, der auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt.
Das angebotene Gemälde stammt vermutlich aus der Werkstatt des Venezianers.
Der Künstler positioniert Maria Magdalena in das Zentrum des Gemäldes. Mit beiden Armen versucht sie sich notdürftig die Kleider vor der Brust festzuhalten, welche ihr bereits von den Schultern rutschen. Die Haut, die unter der Kleidung hervorschaut, ist sehr fein und wirkt beinahe so zerbrechlich wie Porzellan. Über dem weißen Unterkleid trägt Magdalena einen Umhang aus weißen, schwarzen und vereinzelt roten Streifen. Mit erhobenem Kopf richtet sich ihr Blick Richtung Himmel. Ihre Augen sind voller Tränen, die ihr bereits über die Wangen laufen. Ihr Mund ist leicht geöffnet. Das Gesicht wird von braunen Haaren umrahmt, welches ihr in langen welligen Strähnen über die nackten Schultern fallen. Auf einem Stein zu ihrer Rechten steht ein geöffnetes Salböl-Fläschchen. Auf ihrer anderen Seite liegt ein zur Seite gedrehter Totenschädel, der als Buchstütze für das aufgeschlagene Buch dient.
Besonders an diesem Gemälde ist der Hintergrund, der sich von den bekannten Varianten und Darstellungen des Bildes in Florenz, Los Angeles und der Hermitage deutlich unterscheidet. Auch die kürzlich in Wien versteigerte Arbeit der büßenden Magdalena unterscheidet sich im Hintergrundbereich deutlich zu der hier angebotenen Komposition. Für diesen wählte der Künstler dunkelgrüne Farben, die im starken Kontrast zu den hellen Farben, die für Magdalena verwendet wurden, stehen. Magdalena leuchtet und erhält die volle Aufmerksamkeit des Betrachters. Der Hintergrund zeichnet sich durch eine wilde, felsige Landschaft aus, die beinahe das gesamte Bild einnimmt. Hinter der wilden Landschaft ragen Gebäude einer Stadt empor, die auf den ersten Blick zu Florenz gehören könnten. Mit diesem Detail hebt sich das Gemälde von den Darstellungen Maria Magdalena von Tizian ab, der sie stets verlassen in einer wilden und unberührten Natur zeigt.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

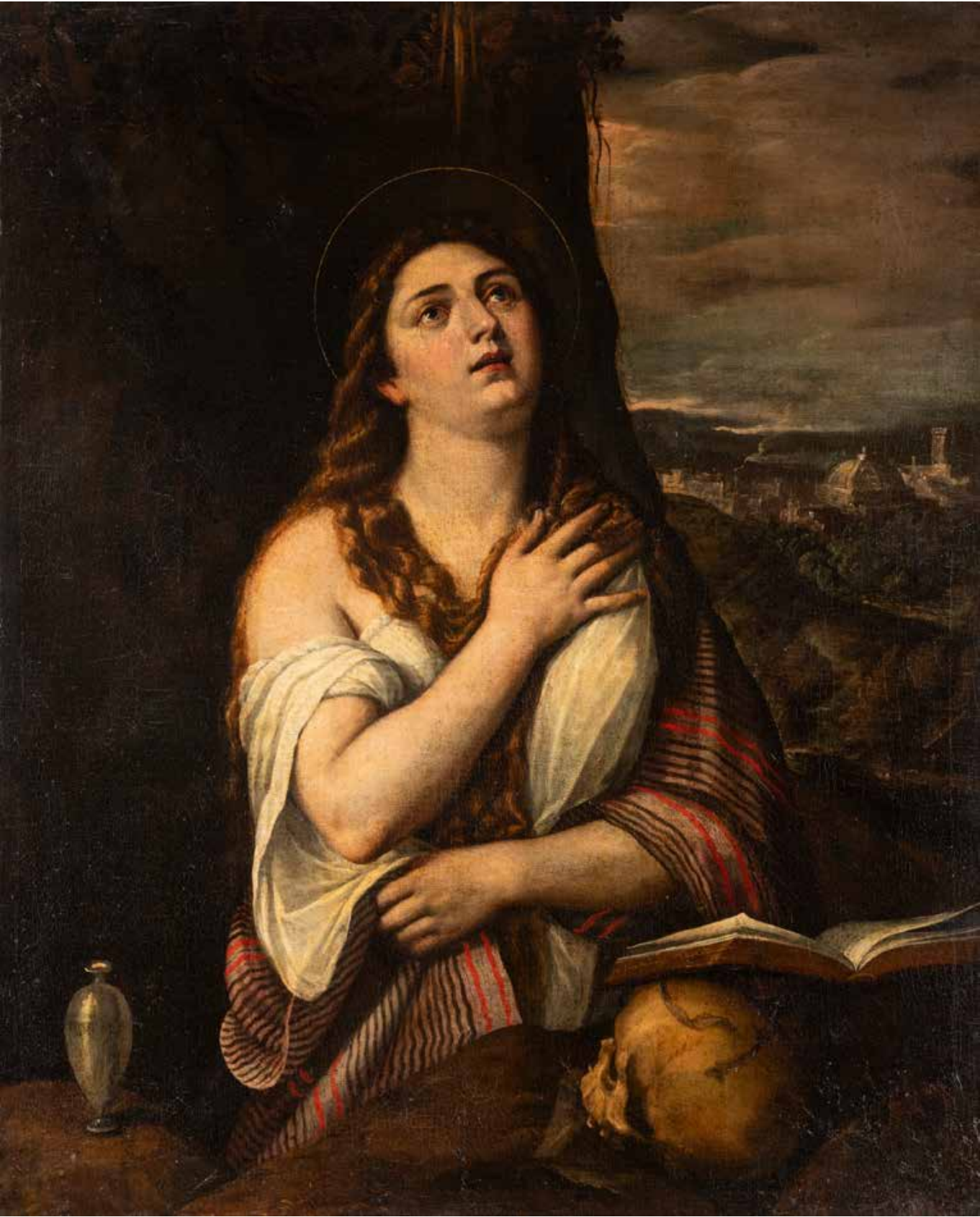
PROBABLY WORKSHOP OF TITIAN (ACTUALLY TITIANO VECELLIO)

C. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice

PENITENT MARIA MAGDALENA

Oil on canvas (relined). 129 x 104 cm. Partly old rest., old retouching.
Representations of Mary Magdalene have been found since the beginning of Christianity. With the Renaissance the way of depicting Magdalene changed. She now shows more human features and thus breaks away from her rigid representation in the Middle Ages. With the appearance of the Venetian artist Titian, a new iconography is established. From now on she adopts the pose of antique sculptures, e.g. Venus Pudica, who tries to cover herself with her arms. To the right of Magdalena is an ointment oil jar, to the left a skull on which lies an open book.
The painting on offer probably comes from the Venetian artist's workshop. The artist positions Mary Magdalene in the centre of the painting. With both arms she is trying to hold on to the clothes in front of her chest, which are already slipping off her shoulders. The skin peeping out from under the clothes is very fine and seems almost as fragile as porcelain. Over her white undergarment, Magdalena wears a cloak of white, black and scattered red stripes. With her head raised, her gaze is directed towards the sky. Her eyes are full of tears that are already running down her cheeks. Her mouth is slightly open. Her face is framed by brown hair, which falls in long wavy strands over her bare shoulders. On a stone to her right is an open vial of anointing oil. On her other side is a skull turned to the side, which serves as a bookend for the open book.
What is special about this painting is the background, which is quite different from the known variants and representations of the painting in Florence, Los Angeles and the Hermitage. The work of the Penitent Magdalene recently auctioned in Vienna also differs markedly in the background area from the composition offered here. For this one, the artist chose dark green colours that contrast strongly with the light colours used for Magdalena. Magdalena shines and receives the full attention of the viewer. The background is characterised by a wild, rocky landscape that takes up almost the entire picture. Behind the wild landscape tower buildings of a city that at first glance could belong to Florence. This detail sets the painting apart from the depictions of Mary Magdalene by Titian, who always shows her abandoned in a wild and untouched nature.
Provenience: Rhenish private Collection.

€ 6.000,-



2531



2532



2533

2532 | ITALO-FLÄMISCHE SCHULE WAHRSCHEINLICH SPÄTES 16. JH.
PIETA
Öl-Tempera auf Holztafel auf Holzplatte marouffliert. 36 x 27,5 cm (R. 41 x 32,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
ITALIAN-FLEMISH SCHOOL PROBABLY LATE 16TH CENTURY
PIETA
Oil tempera on wooden panel lay down on panel. 36 x 27,5 cm (F. 41 x 32,5 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 1.200,-

2533 | ANDREA DEL SARTO (NACHFOLGER)(,EIGENTLICH ANDREA D'AGNOLO DI FRANCESCO DI LUCA DI PAOLO DEL MIGLIORE')
16. Juli 1486 Gualfonda (Florenz) - 29. September 1530 Florenz
DIE JUNGFAU MIT DEM SCHLAFENDEN CHRISTUS
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 88 x 71 cm (R. 103 x 85 cm). Part. besch., Fehlstellen, altrest., Altretuschen, Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
FOLLOWER OF ANDREA DEL SARTO (,ACTUALLY ANDREA D'AGNOLO DI FRANCESCO DI LUCA DI PAOLO DEL MIGLIORE')
16 July 1486 Gualfonda (Florence) - 29 September 1530 Florence
THE VIRGIN WITH THE SLEEPING CHRIST
Oil on canvas (old relined). 88 x 71 cm (F. 103 x 85 cm). Partly damaged, missing parts, old rest., old retouching, loss of colour. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 800,-

2534 | SPANISCHE SCHULE DES WOHL 17. JH.
DER HABSBURGISCHE KAISER KARL V IN RÜSTUNG UND MIT TUCH UND AXT
Öl auf Leinwand (doubl.). 80 x 60 cm (R. 97 x 77 cm). Verso: Auf der Leinwand beschriftet: 'Spanish Young emperor Karl 5'. Part. leicht rest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
SPANISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
THE HABSBURG EMPEROR KARL V IN ARMOUR AND WITH CLOTH AND AXE
Oil on canvas (relined). 80 x 60 cm (F. 97 x 77 cm). Verso: Inscribed on the canvas: 'Spanish Young emperor Karl 5'. Part. slightly rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.200,-



2534



2535

2535 | SCHULE VON BOLOGNA, 17. JH.
THRONENDE MADONNA MIT KIND, DEM HEILGEN FRANZISKUS, HEILIGEN UND ENGELN
Bleistift/Kohle auf chamoisfarbenem Büttenpapier. 36 x 23,3 cm. Verso: Bezeichnet ,Bologna 17. Jh.‘. Ränder mit Montierungsresten, Kanten beschnitten.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.
SCHOOL OF BOLOGNA, 17TH CENTURY
ENTHRONED MADONNA WITH CHILD, SAINT FRANCIS, SAINTS AND ANGELS
Pencil/charcoal on buff handmade paper. 36 x 23,3 cm. Verso: Inscribed ,Bologna 17th century‘. Margins with remains of mounting, edges trimmed.
Provenance: European private collection.
€ 500,-



2536

2536 | CHRISTOFORO RONCALLI (ATTR.) (GENANNT: IL POMARANCIO‘)
8. September 1552 Pomarance - 14. Mai 1626 Rom
ANBETUNG DES HEILIGEN ALTARS
Grisaille-Malerei in Schwarz und Grau, partiell weiß gehöht. 29 x 21 cm. Auf beigefügtem alten Papierlabel bezeichnet: ,No 5. L.D. No 120 Christoffaro Roncagli detto il Casre Pomerancio‘. Verso: Nochmals mit Bleistift bezeichnet: ,Roncalli Christoforo‘. Ränder beschnitten und mit kleineren Einrissen, min. rest.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO CHRISTOFORO RONCALLI (,CALLED: IL POMARANCIO‘)
8 September 1552 Pomarance - 14 May 1626 Rome
ADORATION OF THE HOLY ALTAR
Grisaille painting in black and grey, partly heightened with white. 29 x 21 cm. Inscribed on an old paper label: ,No 5. L.D. No 120 Christoffaro Roncagli detto il Casre Pomerancio‘. Verso: Inscribed again in pencil: ,Roncalli Christoforo‘. Margins trimmed and with smaller tears, min. rest.
Provenance: European private collection.
€ 600,-



2537

2537 | NÜRNBERGER SCHULE DES 16. JH.
DIE PRINZESSIN AGNES VON WITTELSBACH (MÜNCHEN), TOCHTER KAISER LUDWIG VON BAYERN, UMARMT DIE MONSTRANZ IN DER KLOSTERKIRCHE ST. JAKOB AM ANGER IN MÜNCHEN
Feder in Schwarz und Grau, teilweise laviert und in Weiß gehöht. 19,3 x 15 cm. Part. min. fleckig, leichte Verschmutzungen.
Agnes von Wittelsbach, auch Agnes von Bayern lebte zwischen 1335 und 1352 in München. Sie war die Tochter Kaiser Ludwigs von Bayern und Klarissin im KLoster Sankt Jakob am Anger in München.
Die hier angebotene Federzeichnung diente sehr wahrscheinlich Raphael Sadeler d. Jüngeren 1624 als spiegelverkehrte Kupferstichvorlage, die bei Matthaeus Rader in der Bavaria Sancta in identischer Größe publiziert wurde (vgl. Rosenberger, Ludwig: Bavaria Sancta. Bayerische Heiligenlegenden, München 1948, S.18.)
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

NUREMBERG SCHOOL OF THE 16TH CENTURY
PRINCESS AGNES OF WITTELSBACH (MUNICH), DAUGHTER OF EMPEROR LUDWIG OF BAVARIA, EMBRACES THE MONSTRANCE IN THE MONASTERY CHURCH OF ST. JAKOB AM ANGER IN MUNICH
Pen-and-ink drawing in black and grey, partly washed and heightened in white. 19,3 x 15 cm. Part. min. stained, slight soiling.
Agnes of Wittelsbach, also Agnes of Bavaria lived in Munich between 1335 and 1352. She was the daughter of Emperor Ludwig of Bavaria and a nun in the convent of Sankt Jakob am Anger in Munich.
The pen and ink drawing offered here most probably served Raphael Sadeler the Younger in 1624 as a mirror-inverted copper engraving, which was published by Matthaeus Rader in the Bavaria Sancta in identical size (cf. Rosenberger, Ludwig: Bavaria Sancta. Bavarian Legends of the Saints, Munich 1948, p.18.).
Provenance: European private collection.
€ 600,-

2538 | NICCOLÒ DI GIOVANNI DEL BRIGLIAIO („AUCH NICCOLÒ BETTI“)

1571 erste Erwähnung Florenz - Um 1617 Pisa/Florenz

HEILIGE FAMILIE MIT JUNGFRAU, KIND UND DREI HEILIGEN

Öl-Tempera auf Pappelholztafel. 57 x 44,5 cm (R. 78 x 65 cm). Part. min. altrest. Schöne, handgeschnittene italienische Rahmung des 17. Jh.

Niccolò Betti (Niccolò di Giovanni del Brigliaio) lebte und arbeitete zwischen 1571 und 1617 in Florenz und Pisa. 1571 ist er in der Werkstatt von Michele Tosini, gen. Michele di Ridolfo, nachweisbar. Um 1572 bemalt er das Studiolo von Francesco I de' Medici und steht hierbei besonders unter dem Einfluß der Schule von Vasari. 1576 bis 1578 arbeitet er am Dom von Pisa. Seine Werke befinden sich neben den Uffizien und dem Palazzo Vecchio in Florenz auch im Museum von Montepulciano und in Volterra.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

NICCOLÒ DI GIOVANNI DEL BRIGLIAIO („ALSO NICCOLÒ BETTI“)

1571 first mention Florence - c. 1617 Pisa/Florence

HOLY FAMILY WITH VIRGIN, CHILD AND THREE SAINTS

Oil tempera on poplar wood panel. 57 x 44,5 cm (F. 78 x 65 cm). Part. min. old rest. Beautiful, hand-carved Italian framing of the 17th century.

Niccolò Betti (Niccolò di Giovanni del Brigliaio) lived and worked in Florence and Pisa between 1571 and 1617. In 1571 he is known in the workshop of Michele Tosini, gen. Michele di Ridolfo, in 1571. Around 1572 he painted the studiolo of Francesco I de' Medici and was particularly influenced by the school of Vasari. From 1576 to 1578 he worked on the cathedral of Pisa. His works can be found in the Uffizi Gallery and the Palazzo Vecchio in Florence as well as in the museums of Montepulciano and Volterra.

Provenance: International collection.

€ 5.000,-



2538



2539

**2539 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH.
HALBFIGURENBILDNIS EINER JUNGEN
FRAU MIT KOPFTUCH**

Feder in Schwarz und Grau, teilweise laviert, italienische Widmungsinschrift mit grauer Tinte auf chamoisfarbenem Büttenpapier. 18 x 16 cm. Verso: Rückseitig Reste alter Beschriftung in Tusche. Part. stark stockfleckig, Ränder part. beschnitten, rückseitig Montagereste. Auf Papier montiert.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

**ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A YOUNG
WOMAN WITH A HEADSCARF**

Pen-and-ink drawing in black and grey, partly washed, Italian dedication inscription in grey ink on buff handmade paper. 18 x 16 cm. Verso: Remains of old inscription in ink. Partly heavily foxed, margins partly trimmed, remains of mounting at the back. Mounted on paper.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 400,-

**2540 | FRANCESCO ALBANI (WOHL
NACHFOLGER) (,AUCH ALBANO')**

17. März 1578 Bologna - 4. Oktober 1660
Ebenda

DAS URTEIL DES PARIS

Aquarellfarben auf dünnes Büttenpapier auf Karton montiert. 13 x 21,7 cm. Rechts unten undeutlich bezeichnet. Kanten beschnitten, unterer Bildrand mit additiv hinzugefügten Farbfeldern, min. besch.

Provenienz: Europäische Privatsammlung.

**PROBABLY FOLLOWER OF FRANCESCO
ALBANI (,ALSO ALBANO')**

17 March 1578 Bologna - 4 October 1660
Ebenda

THE JUDGEMENT OF PARIS

Watercolour on thin hand made paper mounted on cardboard. 13 x 21,7 cm. Indistinctly inscribed at lower right. Edges trimmed, lower image margin with additively added colour fields, min. dam.

Provenance: European private collection.

€ 500,-



2540

**2541 | FLORENTINER SCHULE, UM 1530
HEILIGE FAMILIE MIT DEM JOHANNESKNABEN**

Öl auf Pappelholztafel. 115 x 86 cm (R.150 x 119,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen. Das hier angebotene Gemälde steht sowohl kompositorisch als auch in seiner figurativen Ausarbeitung der dargestellten Personen den Werken Andrea del Sartos nahe, erinnert jedoch in seiner pastellen, weichen und zarten Behandlung der Farbigkeit an Gemälde des Manieristen Jacopo da Pontormo. Dieser arbeitete bis 1557 in Florenz und setzte sich mit seinem bedeutenden und herausragenden Altargemälde der Kreuzabnahme Christi in der Capponi-Kapelle in Santa Felicita in Florenz ein sehenswertes Denkmal.

Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

**FLORENTINE SCHOOL, ABOUT 1530
HOLY FAMILY WITH THE ST. JOHN THE BAPTISTE AS A CHILD**

Oil on poplar panel. 115 x 86 cm (F.150 x 119,5 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame. The painting offered here is close to the works of Andrea del Sarto both compositionally and in its figurative elaboration of the persons depicted, but in its pastel, soft and delicate treatment of the colours it is reminiscent of paintings by the Mannerist Jacopo da Pontormo. Pontormo worked in Florence until 1557 and his important and outstanding altarpiece of the Deposition of Christ in the Capponi Chapel in Santa Felicita in Florence is a monument worth seeing.

Provenance: South German collection.

€ 5.000,-



2541



2542

2542 | THOMAS WILLEBOIRTS (MÖGLICHERWEISE WERKSTATT) (,GENANNT: BOSSCHAERT')

1614 Bergen op Zoom - 1654 Antwerpen

VENUS UND ADONIS

Öl auf Leinwand, auf Holztafel aufgezogen. 161 x 107 cm (R. 173,5 x 120 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.

Eine identische Komposition publizierte die Crocker Art Gallery in Sacramento als ein Frühwerk Corregios. Heute bewahrt das Crocker Art Museum die Arbeit als Werk Thomas Willeboirts auf. 1641 beauftragte der bedeutende Mäzen und Stadthalter von Oranien Frederik Hendrik Thomas Willebroits mit der Ausarbeitung von 17 Gemälden, die Themen aus Ovids Metamorphosen wiedergeben. Darunter war auch die hier angebotene Komposition, die neben Einflüssen von Antony van Dyck auch solche von Peter Paul Rubens zeigt, mit dem Willebroits während seiner Zeit in Spanien an der Ausschmückung des ‚Torre de la Parada‘, dem Jagdschloss Philipps IV., zusammenarbeitete.

Provenienz: Alte rheinische Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OF THOMAS WILLEBOIRTS (,CALLED: BOSSCHAERT')

1614 Bergen op Zoom - 1654 Antwerp

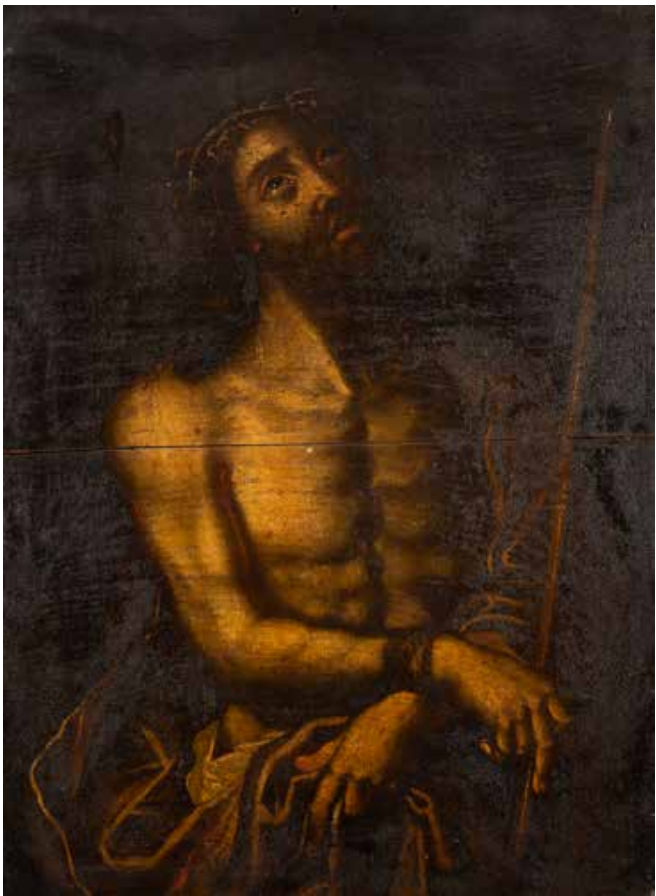
VENUS AND ADONIS

Oil on canvas lay down on wooden plate. 161 x 107 cm (F. 173,5 x 120 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.

An identical composition was published by the Crocker Art Gallery in Sacramento as an early work by Corregio. Today the Crocker Art Museum preserves the work as the work of Thomas Willeboirt. In 1641, the major patron and Stadtholder of Orange, Frederik Hendrik, commissioned Thomas Willebroits to produce 17 paintings depicting themes from Ovid's Metamorphoses. Among them was the composition offered here, which shows influences by Antony van Dyck as well as by Peter Paul Rubens, with whom Willebroits collaborated during his time in Spain on the decoration of the ‚Torre de la Parada‘, the hunting lodge of Philip IV.

Provenance: Old rhenish private collection.

€ 500,-



2543

2543 | DEUTSCH-FLÄMISCHE SCHULE, DATIERT 1700

ECCE HOMO

Öl auf Eichenholztafel. 65 x 48 cm. Oberfläche stark verschmutzt, Tafel horizontaler Bruch, oben mittig zwei Löcher. Verso umfangreich beschriftet: ‚Antiphona O.Sapientia duam adm Reverendo in Christo Patri P.Coelestino a S.Henrico Allemannia inferioris Provonciali decantandam pio affectu offerebat Carmelus Coloniensis Anno 1700 quo ad fummum Ecclesie Pontificia evectus est Clemens hujus Nomi Vndecimus.‘

Provenienz: Alte rheinische Privatsammlung.

GERMAN-FLAMISH SCHOOL, DATED 1700

ECCE HOMO

Oil on oak panel. 65 x 48 cm. Surface heavily dirty, panel horizontal break, two holes at top centre. Extensively inscribed on verso: ‚Antiphona O.Sapientia duam adm Reverendo in Christo Patri P.Coelestino a S.Henrico Allemannia inferioris Provonciali decantandam pio affectu offerebat Carmelus Coloniensis Anno 1700 quo ad fummum Ecclesie Pontificia evectus est Clemens hujus Nomi Vndecimus.‘

Provenance: Old Rhenish private collection.

€ 400,-

2544 | FLÄMISCHE SCHULE UM 1700

ECCE HOMO

Öl auf Eichenholztafel. 17 x 13 cm (R. 22 x 18 cm)n. Altrest., part. min. Verlust der Oberflächenlasuren, verschmutzt. Rahmen.

Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL AROUND 1700

ECCE HOMO

Oil on oak panel. 17 x 13 cm (F. 22 x 18 cm)n. Old rest., partly min. loss of surface glazes, soiled. Frame.

Provenance: Southwest German private collection.

€ 500,-



2543



2544



2545

2545 | PIETRO BELLOTTI (ATTR.)
1625/1627 Volciano di Salò - 27.03.1627 Gargnano
PORTRAIT EINER FRAU MIT KOPFTUCH UND ROSENKRANZ
Öl auf Leinwand (doubl.). 66 x 49 cm (R. 85,5 x 68 cm). Verso: Auf altem Papierlabel bezeichnet: „Suzanna de Sandrart“. Weiterhin Papierlabel mit Hinweis zu Daniel Seghers. Alte Auktionsnummer des Auktionshauses Dorotheum: 142-2883- ... Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO PIETRO BELLOTTI
1625/1627 Volciano di Salò - 27.03.1627 Gargnano
PORTRAIT EINER FRAU MIT KOPFTUCH UND ROSENKRANZ
Öl auf Leinwand (doubl.). 66 x 49 cm (R. 85,5 x 68 cm). Verso: Inscribed on old paper label: „Suzanna de Sandrart“. Further paper label with reference to Daniel Seghers. Old auction number of the Dorotheum auction house: 142-2883- ... Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

€ 4.000,-

2546 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH.
BILDNIS EINES EDELMANNES
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 70 x 54,5 cm (R. 83 x 68 cm). Part. min. altrest. und besch., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
PORTRAIT OF A NOBLEMAN
Oil on canvas (old relined). 70 x 54,5 cm (F. 83 x 68 cm). Part. slightly old restored and damaged, min. old retouching. Frame.
Provenance: North German private collection.

€ 500,-

2547 | DOMENICO DI BARTOLOMEO GENANNT ‚IL PULIGO‘ (ODER WERKSTATT/NACHFOLGE)
1492 Florenz - nach 27.09.1527 Ebenda
PORTRAIT OF PIETRO CORNESECCHI
Öl auf Pappelholz (?). 64 x 52,5 cm (R. 83,5 x 71,5 cm). Part. rest. Florentinischer Rahmen des 16./17. Jh.
Das hier vorliegende Brustbild des Pietro Cornesecchi ist eine Variante eines Dreiviertelporträts, das Domenico Puligo um 1525 gemalte. Dieses Gemälde befindet sich heute in Florenz im Palazzo Pitti in Florenz. Vgl. hierzu auch Fondazione Zeri, Archiv-Nr. 33177.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

WORKSHOP OR FOLLOWER OF DOMENICO DI BARTOLOMEO CALLED ‚IL PULIGO‘
1492 Florence - after 27.09.1527 Ibid
PORTRAIT OF PIETRO CORNESECCHI
Oil on poplar (?) panel. 64 x 52,5 cm (F. 83,5 x 71,5 cm). Part. rest. Florentine frame of the 16th/17th century.
The bust portrait of Pietro Cornesecchi presented here is a variant of a three-quarter portrait painted by Domenico Puligo around 1525. This painting is now in Florence in the Palazzo Pitti in Florence. Cf. also Fondazione Zeri, archive no. 33177.
Provenance: International collection.

€ 6.000,-



2546



2547



2548

2548 | WOHL SPANISCHE SCHULE IN DER NACHFOLGE VON FRANCISCO DE ZURBARÁN

DER BÜSSENDE HEILIGE FRANZ VON ASSISI
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 55 x 48 cm (R. 69 x 60 cm). Part. altrest., Altretuschen, leichte Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY SPANISH SCHOOL IN THE FOLLOWING OF FRANCISCO DE ZURBARÁN

THE PENITENT SAINT FRANZ OF ASSISI
Oil on canvas (old relined). 55 x 48 cm (F. 69 x 60 cm). Part. old rest., old retouching, slight loss of colour. Frame.
Provenance: South German private collection.

€ 700,-



2549

2549 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH. HEILIGER FRANZISKUZZ IN KONTEMPLATION

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 73 x 59 cm (R. 81 x 67 cm). Part. leicht besch., min. altrest., leichte Kratzspur. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY SAINT FRANCISCUS IN CONTEMPLATION

Oil on canvas (old relined). 73 x 59 cm (F. 81 x 67 cm). Part. slightly dam., min. old rest., slight scratches. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 500,-

2550 | WOHL SÜDDEUTSCHE-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 17. JH.

DER HEILIGE GEIST ERSCHEINT DER JUNGFAU BEIM VERFASSEN EINER HEILIGEN SCHRIFT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 171 x 98 cm (R. 185 x 112 cm). Im Buch bezeichnet: ‚AUT PATI AUT MORI‘ (Entweder leiden oder sterben). Part. besch., altrest., Altretuschen, Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

THE HOLY SPIRIT APPEARS TO THE VIRGIN WHILE WRITING A HOLY SCRIPTURE
Oil on canvas (old lined). 171 x 98 cm (F. 185 x 112 cm). Inscribed in the book: ‚AUT PATI AUT MORI‘ (Either suffer or die). Part. dam., old rest., old retouching, loss of colour. Frame.
Provenance: South German private collection.

€ 400,-



2550



2551

2551 | WOHL DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE SCHULE UM 1700 PORTRAIT EINES MÖNCHS, EIN BUCH IN SEINER RECHTEN HAND HALTEND

Öl auf Leinwand (doubl.). 87,5 x 71 cm. Part. altrest., min. Altretuschen, part. Farbverluste.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY GERMAN-DUTCH SCHOOL AROUND 1700

PORTRAIT OF A MONK HOLDING A BOOK IN HIS RIGHT HAND
Oil on canvas (relined). 87,5 x 71 cm. Partly old rest., min. old retouching, part. paint losses.
Provenance: Hessian private collection.

€ 400,-

2552 | ANTHONIS VAN DYCK (NACHFOLGER DES FRÜHEN 19. JH.)

22. März 1599 Antwerpen - 9. Dezember 1641 London
BILDNIS EINES MANNES
Öl auf Holztafel. 45,5 x 35 cm (R. 62 x 52 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF ANTHONIS VAN DYCK OF THE EARLY 19TH CENTURY

22 March 1599 Antwerp - 9 December 1641 London
PORTRAIT OF A MAN
Oil on panel. 45,5 x 35 cm (f. 62 x 52 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South Rhine private collection.

€ 300,-

2553 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.

BILDNIS EINER VORNEHMEN DAME
Öl auf Leinwand (doubl.). 72 x 56,5 cm. Part. leicht altrest., Altretuschen.
Provenienz: Alte rheinische Privatsammlung.

DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

PORTRAIT OF A NOBLE WOMAN
Oil on canvas (relined). 72 x 56,5 cm. Partly slightly old rest., old retouching.
Provenance: Old Rhenish private collection.

€ 500,-



2552



2553



2554



2555

2554 | JAN LIEVENS (ATTR.) (,AUCH LIEVENS DE OUDE, LIVIUS JOHANIS LE VIEUX, ODER JOHANNIS LIVENS')
24. Oktober 1607 Leiden - 4. Juli 1674
Amsterdam

BILDNIS EINES ORIENTALISCHEN MANNES NACH RECHTS GEWANDT

Feder in Schwarz und Grau, teilweise leicht la-
viert, auf chamoisfarbenem Büttenpapier. 22,8
x 19,8 cm. Links mittig monogrammiert: mög-
licherweise ,IL'. Oben rechts Blatt in Tusche
nummeriert: ,8.'. Min. stockfleckig, Ränder
eingerrissen, Randbereich mit Faltspuren, part.
fleckig, Papier stellenweise leicht gebräunt.
Zu der hier angebotenen Tuschezeichnung
existiert eine Radierung Lievens', welche in ih-
ren Ausmassen kleiner ist und sich in Details
von der hier vorliegenden Tuschezeichnung un-
terscheidet. Vgl. zu der Radierung: Bartsch 20;
Hollstein 39 III (von IV); Dutuit 20 II (von II);
Rovinski (Elèves de Rembrandt) 20 III (von IV).
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

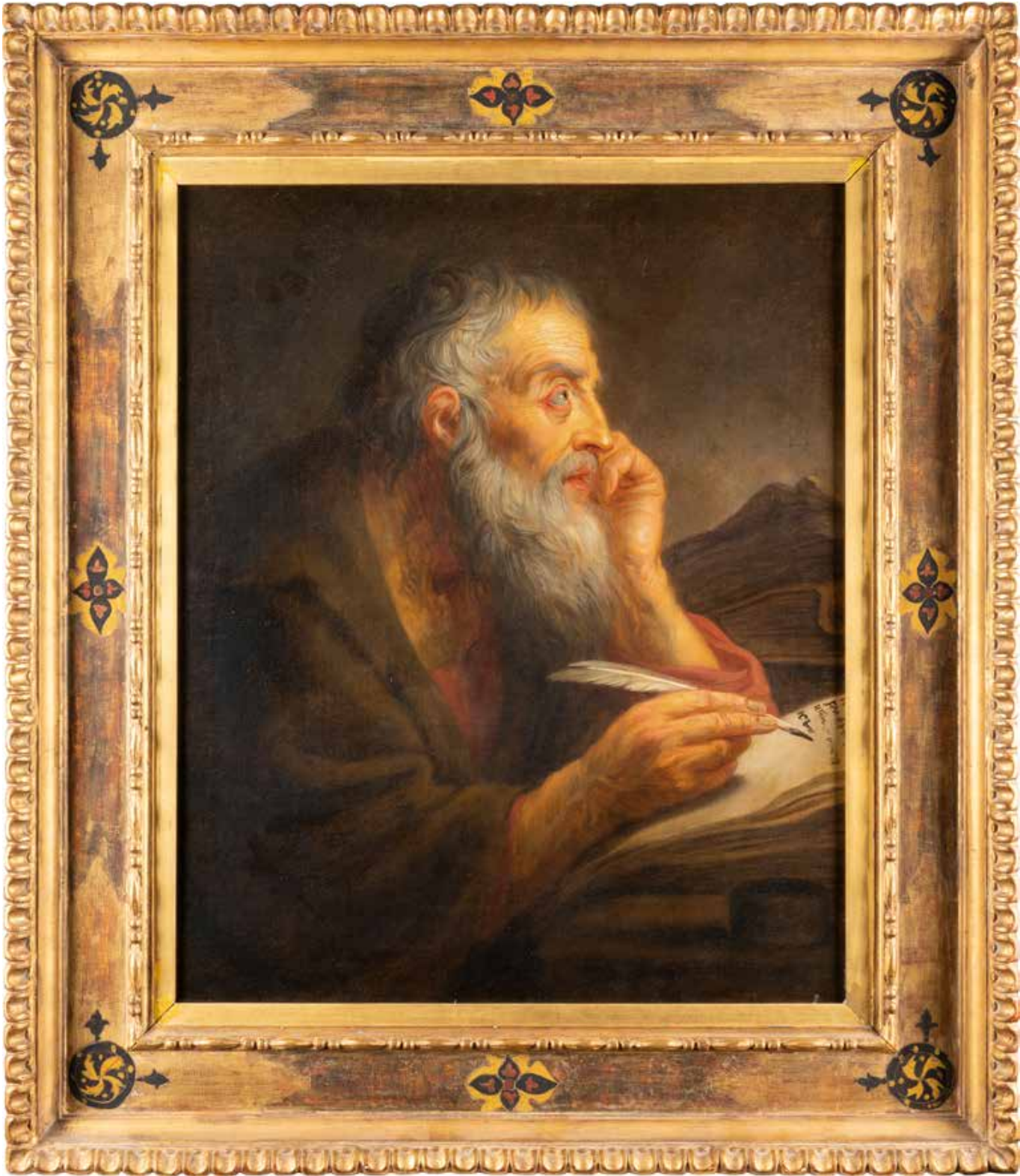
ATTRIBUTED TO JAN LIEVENS (,ALSO LIEVENS DE OUDE, LIVIUS JOHANIS LE VIEUX, OR JOHANNIS LIVENS')
24 October 1607 Leiden - 4 July 1674
Amsterdam

PORTRAIT OF AN ORIENTAL MAN TURNED TO THE RIGHT

Pen-and-ink drawing in black and grey, partly
slightly washed, on buff handmade paper. 22,8
x 19,8 cm. Monogrammed in the centre left:
possibly ,IL'. Numbered in ink at upper right:
,8.'. A little bit foxed, margins cracked, margin-
al area with traces of folds, partly stained, pa-
per slightly browned in places.
To the ink drawing offered here exists an etch-
ing by Lievens, which is smaller in size and dif-
fers in details from the ink drawing offered
here. Cf. for the etching: Bartsch 20; Hollstein
39 III (of IV); Dutuit 20 II (of II); Rovinski (Elèves
de Rembrandt) 20 III (of IV).
Provenance: European private collection.
€ 1.200,-

**2555 | HARMENSZOOM VAN RIJN REMB-
RANDT (IN DER ART DES)**
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
**BILDNIS EINES EDELMANNES IM ROTEN
PELZ MIT BART, HUT UND GOLDKETTE**
Öl auf Eichenholztäfel. 21 x 16 cm (R. 30 x 26
cm). Florentiner Rahmung.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

**IN THE MANNER OF HARMENSZOOM VAN
RIJN REMBRANDT**
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
**PORTRAIT OF A NOBLEMAN IN RED FUR
WITH BEARD, HAT AND GOLD CHAIN**
Oil on oak panel. 21 x 16 cm (f. 30 x 26 cm).
Florentine framing.
Provenance: South German collection.
€ 300,-



2556

2556 | JAN LIEVENS (UMKREIS/SCHULE) (,AUCH LIEVENS DE OUDE, LIVIUS LE VIEUX ODER JOHANNIS LIVENS')
24. Oktober 1607 Leiden - 4. Juni 1674 Amsterdam
APOSTEL PAULUS BEIM VERFASSEN DER HEILIGEN SCHRIFT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 75 x 64 cm (R. 99,5 x 86 cm). Verso: Auf dem
Keilrahmen bezeichnet: ,41103 Marlborough'. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

CIRCLE OR SCHOOL OF JAN LIEVENS (,ALSO LIEVENS DE OUDE, LIVIUS LE VIEUX OR JOHANNIS LIVENS')
24 October 1607 Leiden - 4 June 1674 Amsterdam
APOSTLE PAULUS WRITING THE HOLY SCRIPTURE
Oil on canvas (old relined). 75 x 64 cm (F. 99,5 x 86 cm). Verso: Inscribed
on the stretcher: ,41103 Marlborough'. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: South German collection.
€ 1.500,-



2556 A



2556 B

2556 A
XAVER SCHWEGLER
3. Dezember 1832 Luzern - 16. Januar 1902 Ebenda
DER HEILIGE ANTONIUS
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 64 x 47 cm (R. 77,5 x 60,5 cm). Rechts unten monogrammiert: „XS“. Verso: Altes Papierlabel mit Hinweis auf Xaver Schwegler. Weiterhin altes Papierlabel des Kunstauktionshauses Koller (Zürich). Part. min. altrest. Rahmen. *Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.*
XAVER SCHWEGLER
3 December 1832 Lucerne - 16 January 1902 Ibid
SAINT ANTONIUS
Oil on canvas (old relined). 64 x 47 cm (F. 77,5 x 60,5 cm). Mono-grammed lower right: „XS“. Verso: Old paper label with reference to Xaver Schwegler. Furthermore old paper label of the art auction house Koller (Zurich). Part. min. old rest. Frame. *Provenance: European collection.*
€ 800,-

2556 B
GIOVANNI DOMENICO TIEPOLO (ATTR.) („AUCH GIANDO-MENICO TIEPOLO“)
30. August 1727 Venedig - 03. März 1804 Ebenda
PORTRAIT EINES ADLIGEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 51 x 40 cm (R. 60 x 49 cm). Part. min. rest. Im ovalen Passepartout gerahmt. *Provenienz: Europäische Privatsammlung.*
ATTRIBUTED TO GIOVANNI DOMENICO TIEPOLO („AUCH GIANDOMENICO TIEPOLO“)
30. August 1727 Venedig - 03. März 1804 Ibid
PORTRAIT OF A NOBLEMAN
Oil on canvas (old relined). 51 x 40 cm (F. 60 x 49 cm). Part. min. rest. Framed in oval passepartout. *Provenance: European private Collection.*
€ 600,-

2556 C
PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (WERK-STATT)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
APOSTEL THOMAS MIT WINKELMASS
Öl auf Eichenholztafel. 92 x 68 cm (R. 112 x 86 cm). Part. altrest., Altretuschen. Aufwendige Ebenholzrahmung. *Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.*
PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS (WORK-SHOP)
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
APOSTLE THOMAS WITH A PROTRACTOR
Oil on oak panel. 92 x 68 cm (F. 112 x 86 cm). Partly old rest., old retouching. Elaborate ebony framing. *Provenance: International collection.*
€ 3.000,-



2556 C



2557

2557 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (UMKREIS/SCHULE)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
DIE ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 89 x 72,5 cm (R. 106,5 x 94 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
CIRCLE OR SCHOOL OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
THE ADORATION OF THE MAGI
Oil on canvas (old relined). 89 x 72,5 cm (F. 106,5 x 94 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.500,-



2558

2558 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (UMKREIS/SCHULE)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
DIE ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE
Öl auf Kupfertafel. 21 x 26,5 cm (R. 28 x 34 cm). Verso: Auf der Tafel in alter Schrift bezeichnet: ‚Guerchine‘ und monogrammiert ‚DL‘ (legiert). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
CIRCLE OR SCHOOL OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
THE ADORATION OF THE HOLY THREE KINGS
Oil on copper plate. 21 x 26,5 cm (F. 28 x 34 cm). Verso: Inscribed on the plate in old script: ‚Guerchine‘ and monogrammed ‚DL‘ (alloyed). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-

2559 | JACOB JORDAENS (SCHULE ODER NACHFOLGER)
19. Mai 1593 Antwerpen - 18. Oktober 1678 Ebenda
BESUCH EINES SATYRS BEI EINER BÄUERLICHEN FAMILIE
Öl auf Leinwand (doubl.). 78 x 109 cm. Part. leicht altrest., min. Altretuschen.
Nach einer Vorlage von Jacobus Neeffs (nach Jacob Jordaens, ein Satyr besucht eine bäuerliche Familie), 1640.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
SCHOOL OR FOLLWER OF JACOB JORDAENS
19 May 1593 Antwerp - 18 October 1678 Ibid
VISIT OF A SATYR TO A PEASANT FAMILY
Oil on canvas (relined). 78 x 109 cm. Part. slightly old rest., min. old retouching.
After an original by Jacobus Neeffs (after Jacob Jordaens, a satyr visits a peasant family), 1640.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 800,-

2560 | ANTHONIS VAN DYCK (NACHFOLGER DES 19. JH.)
22. März 1599 Antwerpen - 9. Dezember 1641 London
MONUMENTALE KOMPOSITION: RAST AUF DER FLUCHT NACH ÄGYPTEN
Öl auf Leinwand. 134 x 180 cm (R. 149 x 200 cm). Partr. verschmutzt, Reinigungsschäden. Originaler Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
FOLLOWER OF ANTHONIS VAN DYCK OF THE 19TH CENTURY
22 March 1599 Antwerp - 9 December 1641 London
MONUMENTAL COMPOSITION: THE REST ON THE FLIGHT TO EGYPT
Oil on canvas. 134 x 180 cm (F. 149 x 200 cm). Part. dirty surface, cleaning damages. Original frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.800,-



2559



2560



2561

2561 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.
ANBETUNG DER HIRTEN
Öl auf Leinwand (oben segmentbogenartig gerundet). 109 x 80 cm (R. 128 x 100 cm). Part. besch., altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
ADORATION OF THE SHEPHERDS
Oil on canvas (top rounded like a segmental arch). 109 x 80 cm (F. 128 x 100 cm). Partly dam., old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 700,-



2562

2562 | ANTHONIS VAN DYCK (NACHFOLGER DES FRÜHEN 19. JH.)
22. März 1599 Antwerpen - 9. Dezember 1641 London
DAS CHRISTUSKIND ALS SALVATOR MUNDI
Öl auf Leinwand. 72 x 48 cm (R. 99,5 x 75 cm). Part. Firnis leicht geweisst, min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ANTHONIS VAN DYCK (NACHFOLGER DES FRÜHEN 19. JH.)
22. März 1599 Antwerpen - 9. Dezember 1641 London
DAS CHRISTUSKIND ALS SALVATOR MUNDI
Öl auf Leinwand. 72 x 48 cm (R. 99,5 x 75 cm). Part. Firnis leicht geweiss, min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
€ 1.500,-



2563

2563 | ITALO-SPANISCHE SCHULE DES 18. JH.
ESTER IN ANWESENHEIT DES PERSISCHEN KÖNIGS ASSURO
Öl auf Leinwand (doubl.). 119 x 171 cm (R. 152 x 204 cm). Mittig unten signiert (Signaturreste) „ZA...INA“. Part. min., altrest., leichte Altretuschen. Massiver Prunkrahmen des frühen 19. Jh.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

ITALO-SPANISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
ESTER AND THE PERSIAN KING ASSURO
Oil on canvas (relined). 119 x 171 cm (F. 152 x 204 cm). Signed lower centre (signature remains) „ZA...INA“. Part. min., old rest., slight old retouching. Massive magnificent frame of the early 19th century.
Provenance: International collection.
€ 3.500,-



2564

2564 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (UMKREIS/ SCHULE)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
REITER AUF AUFSTEIGENDEM PFERDE
Öl auf Eichenholztafel. 31,5 x 26,5 cm. Part. leicht altrest., min. Altretuschen.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.

SCHOOL OR CICLE OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
RIDER ON RISING HORSE
Oil on oak panel. 31,5 x 26,5 cm. Partly slightly old rest., min. old retouching.
Provenance: Berlin private collection.
€ 2.500,-



2565

2565 | ANTHONY VAN DYCK (WERKSTATT ODER SCHULE)
22. März 1599 Antwerpen - 9. Dezember 1641 London
CHARLES I (1600-1649) AUF SEINEM PFERD SITZEND (BOZETTO)
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 103 x 90 cm (R. 133 x 121 cm). Verso: Zwei alte Papierlabel: ‚363 Vandyck Portrait of Charles I with ant‘ weiterhin ‚... original Vandyck‘. Auf der Leinwand alte Sammlungsnummer: ‚9870‘. Part. altrest., part. leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ANTHONY VAN DYCK (WORKSHOP OR SCHOOL)
22nd March 1599 Antwerp - 9th December 1641 London
CHARLES I (1600-1649) SITTING ON HIS HORSE (BOZETTO)
Oil on canvas (old relined). 103 x 90 cm (F. 133 x 121 cm). Verso: Two old paper labels: ‚363 Vandyck Portrait of Charles I with ant‘ furthermore ‚... original Vandyck‘. On the canvas old collection number: ‚9870‘. Part. old restored, slightly old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish Private Collection.
€ 7.000,-



2566



2567



2567

2566 | PETER PAUL RUBENS (NACHFOLGER DES 19. JH.)
1577 Siegen - 1640 Antwerpen
SELBSTPORTRAIT
Öl auf Metalltafel. 53 x 42 cm (oval). Rahmen. Nach dem Selbstbildnis Rubens in der Royal Collection in London.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
PETER PAUL RUBENS (FOLLOWER OF THE 19TH CENTURY)
1577 Siegen - 1640 Antwerp
SELF-PORTRAIT
Oil on metal plate. 53 x 42 cm (oval). Frame. After the self-portrait of Rubens in the Royal Collection in London.
Provenance: Rhenish private Collection.
€ 500,-

2567 | DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.
PAAR BILDNISSE. PRINZ VON BÖHMEN/ BISCHOFF VON MÜNSTER
Jeweils: Öl auf Eichentafel. 23,5 x 17,5 cm (R. 33,5 x 28 cm). Part. leicht besch., Oberflächenschmutz, min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen. Im Oval jeweils beschriftet: ‚PRINSE VAN PALENTYN FREDERIOUS CONING VAN BOHEMEN KEURVORST VAN DECPALIS UND CORVAY STROMB‘ und ‚CHRISTOFFEL BERHARD VAN GALEN BISSCHOP VAN MUNSTER‘
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
GERMAN-DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
PAIR OF PORTRAITS: PRINCE OF BOHEMIA/ BISHOP OF MÜNSTER
Each: Oil on oak panel. 23,5 x 17,5 cm (F. 33,5 x 28 cm). Part. slightly dam., surface dirty, min. old rest., light old retouching. Frame. Inscribed in oval: ‚PRINSE VAN PALENTYN FREDERIOUS CONING VAN BOHEMEN KEURVORST VAN DECPALIS UND CORVAY STROMB‘ and ‚CHRISTOFFEL BERHARD VAN GALEN BISSCHOP VAN MUNSTER‘.
Provenance: Berlin private collection.
€ 400,-

2568 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (UMKREIS/SCHULE)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
DER HEILIGE PAULUS MIT SCHWERT UND SEGENSGRUSS
Öl auf Holztafel, zwei parallel verlaufende Rückseitensponki. 63,5 x 49,5 cm (R. 70 x 55 cm). Part. leicht besch., vertikal verlaufender Farbverlust oben rechts, min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Alte rheinische Privatsammlung.
SCHOOL OR CIRCLE OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
SAINT PAUL BLESSING WITH SWORD
Oil on wooden panel, two parallel reverse sponki. 63,5 x 49,5 cm (F. 70 x 55 cm). Part. slightly dam., vertically running paint loss upper right, min. old rest. Frame.
Provenance: Old Rhenish private collection.
€ 500,-

2569 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (NACHFOLGER DES 19./20. JH.)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
SELBSTBILDNIS
Öl auf Leinwand. 40 x 30 cm. Verso: Part. min. altrest.
Literatur: Westfälische Privatsammlung.
PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS (FOLLOWER OF THE 19TH/20TH C.)
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
SELF-PORTRAIT
Oil on canvas. 40 x 30 cm. Part. min. old rest.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 180,-

2569 A | REMBRANDT HARMENSZOOM VAN RIJN (NACHFOLGER DES 19./20. JH.)
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
SELBSTBILDNIS
Öl auf Leinwand. 60 x 51 cm (R. 74 x 64 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen alter Stempel ‚ISKRAKKARMANSKI KRAKOW‘. Part. leichtes Craquelé. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
FOLLOWER OF REMBRANDT HARMENSZOOM VAN RIJN OF THE 19TH/20TH CENTURY
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
SELF-PORTRAIT
Oil on canvas. 60 x 51 cm (F. 74 x 64 cm). Verso: Old stamp ‚ISKRAKKARMANSKI KRAKOW‘ on the stretcher. Part. slight craquelé. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 300,-



2568



2569



2569 A



2570



2571



2572

2570 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.
HALBFIGURENBILDNIS EINES JUNGEN VORNEHMEN HERRN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 69,5 x 56,5 cm (R. 71,5 x 58,5 cm). Part. altrest., Altretuschen, Übermalungen. Rahmen.
Provenienz: Alte rheinische Privatsammlung.

DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A YOUNG DISTINGUISHED GENTLEMAN
Oil on canvas (old relined). 69,5 x 56,5 cm (F. 71,5 x 58,5 cm). Part. old rest., old retouching, overpaintings. Frame.
Provenance: Old rhenish private collection.

€ 250,-

2571 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.
HALBFIGURENBILDNIS EINER JUNGEN FRAU
Öl auf Eichenholztafel. 33 x 27 cm (R. 40 x 34 cm). Links mittig undeutlich signiert. Altes Papierlabel bezeichnet (ungedeutet), Wachsiegel (ungedeutet), Sammlungsnummer: „S. No. 17. Weiterhin altes Papierlabel mit Zuschreibung an Sebastian Vrancx und Provenienzanzeige: „Erworben von Dr. Rauth 1940 aus Narhlen über Antiquar Faust, Heidelberg (Monogram Bildmitte oben) Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A YOUNG WOMAN
Oil on oak panel. 33 x 27 cm (F. 40 x 34 cm). Indistinctly signed in the centre left. Old paper label inscribed (unidentified), wax seal (unidentified), collection number: „S. No. 17. No. 17. Furthermore old paper label with attribution to Sebastian Vrancx and provenance: „Acquired by Dr. Rauth in 1940 from Narhlen via Antiquar Faust, Heidelberg (monogram in the upper centre of the picture). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 150,-

2572 | WOHL NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 18. JH.
INTERIEUR MIT BETRUNKENEN SOLDATEN IM WIRTS-HAUS
Öl auf Leinwand. 32,5 x 27,5 cm (R. 42 x 37 cm). Part. verschmutzt, rest., leichte Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY DUTCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
INTERIOR WITH DRUNKEN SOLDIERS IN AN INN
Oil on canvas. 32,5 x 27,5 cm (F. 42 x 37 cm). Part. dirty surface, rest., slight loss of paint. Frame.
Provenance: Hessian private collection.

2573 | JAN WEENIX (UMKREIS)
1640 Amsterdam - 1719 Ebenda
DAS PRÄSENTIEREN DER JAGDBEUTE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 59,5 x 46,5 cm (R. 74 x 60 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

JAN WEENIX (CIRCLE)
1640 Amsterdam - 1719 Ibid
PRESENTING THE HUNTING BAG
Oil on canvas (old relined). 59,5 x 46,5 cm (F. 74 x 60 cm). Part. old restored, old retouching. Frame.
Provenance: South Rhenish private Collection.

2574 | PIETER VAN DEN BOSCH (ATTR.)
1612 Amsterdam - ca. 1673 London
DER BESUCH DES POLNISCHEN PRINZEN IM ATELIER EINES BILDHAUERS ZUR BEGUTACHTUNG EINER FIGUR FÜR SEINEN PALAST
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 67 cm x 60 cm (R. 78 x 70 cm). Verso: Auf einem alten Etikett beschriftet: „Prince polonais visitant un sculpteur quiexecute une statue dans une des ailes de son palais“ sowie weiterhin handschriftliche Zuweisung an Pieter van den Bosch. Part. altrest., verso drei kleinere Leinwandflicken, leichte Oberflächenfarbverluste. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO PIETER VAN DEN BOSCH
1612 Amsterdam - c. 1673 London
THE VISIT OF THE POLISH PRINCE TO THE STUDIO OF A SCULPTOR TO EXAMINE A FIGURE FOR HIS PALACE
Oil on canvas (old relined). 67 cm x 60 cm (F. 78 x 70 cm). Verso: Inscribed on an old label: „Prince polonais visitant un sculpteur quiexecute une statue dans une des ailes de son palais“ and further handwritten attribution to Pieter van den Bosch. Part. old rest., verso three smaller canvas patches, slight surface colour losses. Frame.
Provenance: South German private collection.

€ 800,-



2573



2574



2575

2575 | PEETER VAN AVONT (,AUCH PIETER OR PETER VAN AVONT')
14. Januar 1600 getauft Mecheln - 1. November 1652 bestattet Deurne (Antwerpen)

KINDERBACCHANAL

Öl auf Leinwand, auf Holztafel aufgezogen. 38,5 x 57,54 cm (R. 47 x 65 cm). Rechts unten monogrammiert: ‚P.V.A.‘. Verso: Altes Papierlabel des Auktionshauses Christie's in London. Part. altrest., besch, Altretuschen, Ränder berieben. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PEETER VAN AVONT (ALSO PIETER OR PETER VAN AVONT)

Baptised 14 January 1600 Mechelen - buried 1 November 1652 Deurne (Antwerp)

CHILDREN'S BACCHANAL

Oil on canvas, lay down on platel. 38,5 x 57,54 cm (F. 47 x 65 cm). Mono-grammed lower right: ‚P.V.A.‘. Verso: Old paper label of Christie's auction house in London. Partly old rest., dam., old retouching, margins rubbed. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 2.000,-



2576

2576 | FRANCO-ITALIENISCHE SCHULE UM 1700
BACCHANTISCHES FEST MIT SPIELDENEN UND MUSIZIERNDEN PUTTEN

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 59 x 190 cm (R. 76 x 206 cm). Rechts unten bezeichnet (wohl alte Inventarisierung': ‚W.F. 503.‘. Part. leicht altrest., min. Altretuschen, punktuell kleinere Farbverluste. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FRANCO-ITALIAN SCHOOL AROUND 1700
BACCHANALIAN FEAST WITH PLAYERS AND PUTTI PLAYING MUSIC
Oil on canvas (old relined). 59 x 190 cm (F. 76 x 206 cm). Inscribed lower right (probably old inventory number': ‚W.F. 503.‘). Part. slightly old restored, min. old retouching, minor paint losses in spots. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.200,-



2577

2577 | ANDRIES BOTH

1611/12 Utrecht - 1642 Venedig

BARBIER UND LANDWIRTE, CA. 1635-1641

Öl auf Kupfer. 18 x 22 cm (R. 29,5 x 33,5 cm). Links unten im Stein Reste des Monogramms: ‚AB‘. Min. altrest. Rahmen.

Expertise: Stellungnahme von Ellis Dullaart vom RKD in Den Haag vom 12. August 2016.

Ellis Dullaart vom RKD in Den Haag bemerkt, dass neben der hier aufgeführten Arbeit zwei weitere Versionen dieser Komposition dokumentiert sind. Eine, die sich heute in der Kunstsammlung der Universität in Göttingen befindet sowie eine weitere Version, die am 7 Juli 1993 in London, im Auktionshaus Sotheby's zum Aufruf kam (Sale London, Sotheby's, 7. July 1993, lot 254). Weiterhin vermutet Ellis Dullaart, dass das Gemälde ein Spätwerk Andries Boths ist, welches zwischen 1635 und 1641, während Boths Aufenthalt in Rom, entstand.

Literatur: - T. Kren, Jan Miel (1599-1664), A Flemish painter in Rome, Dissertation Yale University 1978, Aug. 1, S. 82f., Aug. 2., S. 15f., Nr. A7. - L. Trezzani, L. Laureati & G. Briganti, The Bamboccianti: the painters of everyday life in seventeenth century Rome, Rom 1983, S. 200, 202, Abb. S. 211. - E. Mai (ed.), I Bamboccianti: Niederländische Malerrebellen im Rom des Barock, Milan 1991, S. 132, Nr. 4.2 (mit einer farbigen Abbildung der Göttinger Version). - B. Schnackenburg, ‚Die Anfänge von Thomas Adriaensz. Wyck (um 1620-1677) als Zeichner und Maler‘, Oud Holland 106 (1992), S. 153, Abb. - K. Weick-Joch, Kulturtransfer im Rom des 17. Jahrhunderts: die Malerei der Bamboccianti, Weimar 2015, S. 77, Anm. 294 (mit einer farbigen Abbildung der Göttinger Version).

Herzlich danken wir Ellis Dullaart vom RKD in Den Haag (Rijksbureau voor kunsthistorische Documentatie) für die äußerst aufschlussreiche Analyse und der Zuweisung des Werks an Andries Both sowie die Aufnahme dessen in die Datenbank des RKD als authentisches Arbeit Boths (<https://rkd.nl/en/explore/images/278064>).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Zuvor: Bedeutende altdeutsche Privatsammlung; Julius Böhler in München (1975).

ANDRIES BOTH

1611/12 Utrecht - 1642 Venice

BARBER AND FARMER, CA. 1635-1641

Oil on copper. 18 x 22 cm (F. 29,5 x 33,5 cm). Lower left in the stone remains of the monogram: ‚AB‘. Min. old rest.,. Frame.

Expertise: Statement by Ellis Dullaart of the RKD in The Hague dated 12 August 2016.

Ellis Dullaart of the RKD in The Hague notes that in addition to the work listed here, two other versions of this composition are documented. One, which is now in the art collection of the University of Göttingen, and another version which came up for auction in London on 7 July 1993 at Sotheby's auction house (Sale London, Sotheby's, 7 July 1993, lot 254). Ellis Dullaart further assumes that the painting is a late work by Andries Both, which was created between 1635 and 1641, during Both's stay in Rome.

Literature: - T. Kren, Jan Miel (1599-1664), A Flemish painter in Rome, dissertation Yale University 1978, ed. 1, p. 82f., ed. 2, p. 15f., no. A7. - L. Trezzani, L. Laureati & G. Briganti, The Bamboccianti: the painters of everyday life in seventeenth century Rome, Rome 1983, pp. 200, 202, ill. p. 211. - E. Mai (ed.), I Bamboccianti: Dutch painter rebels in Baroque Rome, Milan 1991, p. 132, no. 4.2 (with a coloured illustration of the Göttingen version). - B. Schnackenburg, ‚The beginnings of Thomas Adriaensz. Wyck (c. 1620-1677) as draughtsman and painter‘, Oud Holland 106 (1992), p. 153, ill. - K. Weick-Joch, Kulturtransfer im Rom des 17. Jahrhunderts: die Malerei der Bamboccianti, Weimar 2015, p. 77, note 294 (with a colour illustration of the Göttingen version).

We sincerely thank Ellis Dullaart of the RKD in The Hague (Rijksbureau voor kunsthistorische Documentatie) for the extremely insightful analysis and the attribution of the work to Andries Both as well as the inclusion of it in the database of the RKD as an authentic work of Both (<https://rkd.nl/en/explore/images/278064>).

Provenance: Rhenish private collection. Previously: Important old German private collection; Julius Böhler in Munich (1975).

€ 4.000,-



2578

2578 | JOHANN HEINRICH STOBWASSER
1740 Lobenstein - 1829 Braunschweig
DER ALTE SCHULMEISTER
Öl auf Metallplatte. 30 cm x 26 cm (R. 40 cm x 35,5 cm). Min. besch. Rahmen.
JOHANN HEINRICH STOBWASSER (ATTR.)
1740 Lobenstein - 1829 Braunschweig
THE OLD SCHOOLMASTER
Oil on metal plate. 30 cm x 26 cm (F. 40 cm x 35,5 cm). Min. damaged. Frame.
€ 180,-

2579 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES WOHL 18. JH.
BAUERNPAAR AM MARKTTAG MIT GEMÜSE
Öl auf Leinwand. 47 x 48 cm (R. 54 x 55 cm). Links unten undeutlich signiert und datiert: „...vier Steinle pinxit ...6“. Verschmutzte Oberfläche, Alterscraquelé, min. Farbverluste, leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Alte Privatsammlung Wiesbaden.
FRENCH SCHOOL OF THE PROBABLY 18TH CENTURY
PEASANT COUPLE ON MARKET DAY WITH VEGETABLES
Oil on canvas. 47 x 48 cm (F. 54 x 55 cm). Indistinctly signed and dated lower left: „...vier Steinle pinxit ...6“. Soiled surface, age craquelé, min. paint losses, slightly old rest. Frame.
Provenance: Old private collection Wiesbaden.
€ 400,-



2579



2580

2580 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.
LANDSCHAFT MIT MÄDCHEN UND PUPPE UND JUNGEN MIT KATZE
Öl auf Eichenholztafel. 36 x 28 cm (R. 50 x 41,5 cm). Links unten von späterer Hand monogrammiert und datiert: „NM 1665“ oben links Reste der Originalsignatur und Datierung „T oder F ... (16) 68“. Verso: Auf dem Rahmen bezeichnet: „Schule von Nicolaes Maes“. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
LANDSCAPE WITH GIRL AND DOLL AND BOY WITH CAT
Oil on oak panel. 36 x 28 cm (F. 50 x 41,5 cm). Monogrammed and dated in a later hand at lower left: „NM 1665“. Remains of the original signature and date at upper left: „T or F ... (16) 68“. Verso: Inscribed on the frame: „School of Nicolaes Maes“. Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 600,-

2581 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.
INTERIEUR MIT BAUERNPAAR
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 65 cm x 81 cm (R. 78 cm x 94 cm). Part. altrest. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
INTERIEUR WITH PEASANT COUPLE
Oil on canvas (old relined). 65 cm x 81 cm (F. 78 cm x 94 cm). Part. old restored. Frame.
Provenance: Southwest German Private Collection.
€ 800,-



2581



2582



2583

2582 | FLÄMISCHE SCHULE UM 1700
DER SCHUSTER IN SEINER WERKSTATT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 39 x 33 cm. Part. altrest., Ret-
suchen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
FLEMISH SCHOOL AROUND 1700
THE COBBLER IN HIS WORKSHOP
Oil on canvas (old relined). 39 x 33 cm. Part. old rest., old
retouching.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 180,-

2583 | MONOGRAMMIST ‚JGS‘ DES WOHL 18. JH.
DER MUSIKANT AN DER HAUSTÜR
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 30 x 26 cm (R. 42,5 x 38,5 cm).
Rechts oben monogrammiert: ‚JGS‘. Part. leicht besch.,
min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
MONOGRAMMIST ‚JGS‘ OF THE PROBABLY 18TH
CENTURY
THE MUSICIAN AT THE FRONT DOOR
Oil on canvas (old relined). 30 x 26 cm (F. 42,5 x 38,5 cm).
Monogrammed upper right: ‚JGS‘. Part. slightly dam., min.
old rest., light old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-



2584

2584 | DAVID TENIERS DER JÜNGERE (SCHULE)
1610 Antwerpen - 1690 Brüssel
INTERIEUR MIT TRINKENDEN UND PFEIFE RAUCHENDEN BAUERN
BEIM KARTENSPIEL
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 41 x 50 cm (R. 60,5 x 69 cm). Verso: Keilrah-
men mit altem Wachssiegel (ungedeutet). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

DAVID TENIERS THE YOUNGER (WORKSHOP)
1610 Antwerp - 1690 Brussels
INTERIOR WITH DRINKING AND PIPE SMOKING PEASANTS PLAYING
CARD
Oil on canvas (old relined). 41 x 50 cm (R. 60,5 x 69 cm). Verso: stretcher
with old wax seal (not indicated). Part. min. old restored. Frame.
Provenance: Rhenish private Collection.
€ 800,-



2584 A

2584 A | FLÄMISCHE SCHULE IN DER NACHFOLGE VON JAN BRUEGHEL UND PETER PAUL RUBENS

ALLEGORIE DES GERUCHS

Öl auf Kupfertafel. 56 x 73 cm (R. 64 x 93 cm). Part. altrest. und verschmutzte Oberfläche, Altretuschen, leicht gewölbte Tafel. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL IN THE FOLLOWING OF JAN BRUEGHEL AND PETER PAUL RUBENS

ALLEGORY OF THE SMELL

Oil on copper plate. 56 x 73 cm (F. 64 x 93 cm). Partly old rest. and soiled surface, old retouching, slightly curved panel. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 600,-



2584 B

2584 B | DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.

ALTTESTAMENTARISCHE SZENE MIT KÖNIG SALOMON

Öl auf Leinwand (doubl.). 86 x 118,5 cm (R. 96 x 128,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

GERMAN-DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

OLD TESTAMENT SCENE WITH KING SALOMON

Oil on canvas (relined). 86 x 118,5 cm (F. 96 x 128,5 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 3.500,-



2585

2585 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE
Meister, tätig im 17. Jh.
HIRTENPAAR MIT VIEHHERDE BEI DER RAST
Öl auf Leinwand (doubl.). 38 x 28 cm (R. 53 x 43 cm). Part. altrest., Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
DUTCH SCHOOL
Master, active in the 17th century.
RESTING SHEPHERD WITH CATTLE
Oil on canvas (relined). 38 x 28 cm (F. 53 x 43 cm). Part. old restored, retouching, Frame.
Provenance: European Collection.
€ 400,-

2586 | PIETER CORNELISZ. VERBEECK (ATTR.)
1610 Haarlem - 1654 Ebenda
LANDSCHAFT MIT REITERN
Öl auf Eichenholztafel. 40,5 x 32 cm (R. 57 x 48 cm). Rechts unten in der Ecke (wahrscheinlich) undeutlich monogrammiert. Verso: Auf der Eichenholztafel alte Sammlungsnummer ,29-140'. Part. min. altrest. Rahmen.
Vergleiche zu einer ähnlichen Komposition Verbeecks: Schumacher, Birgit: Philips Wouwerman (1619-1668). The Horse Painter of the Golden Age, Volume Two, Doornspijk, 2006, Comparative Figures, Fig. 3.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO PIETER CORNELISZ. VERBEECK
1610 Haarlem - 1654 Ibid
LANDSCAPE WITH RIDERS
Oil on oak panel. 40,5 x 32 cm (F. 57 x 48 cm). (Probably) indistinctly monogrammed in the lower right corner. Verso: On the oak panel old collection number ,29-140'. Part. min. old rest. Frame.
Compare to a similar composition by Verbeeck: Schumacher, Birgit: Philips Wouwerman (1619-1668). The Horse Painter of the Golden Age, Volume Two, Doornspijk, 2006, Comparative Figures, Fig. 3.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-



2586

2587 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.
DER VIOLINIST
Öl auf Eichenholztafel. 39 x 28,5 cm (R. 50 x 39 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.
DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
THE VIOLINIST
Oil on oak panel. 39 x 28,5 cm (F. 50 x 39 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Berlin private collection.
€ 2.500,-



2587



2588



2589

2588 | ANTHONIE PALAMEDESZ. (UMKREIS) (,AUCH STEVERS GENANNT')
1601 Delft - 27. November 1673 Amsterdam
FIGURATIVE KOMPOSITION
Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 26,5 x 42 cm (R. 33,5 x 49,5 cm). Ver-
so: Papierlabel mit Hinweis zu Anthonie Palamedez und seinem Umfeld.
Part. besch., Farbaufwölbungen und Farbverluste, altrest., Altretuschen,
Übermalungen. Rahmen.
Provenienz: Alte Privatsammlung Wiesbaden.
CIRCLE OF ANTHONIE PALAMEDESZ. (,ALSO CALLED STEVERS')
1601 Delft - 27 November 1673 Amsterdam
FIGURATIVE COMPOSITION
Oil on oak panel, cradled. 26,5 x 42 cm (F. 33,5 x 49,5 cm). Verso: paper
label with a note to Anthonie Palamedez and his school. Partly damaged,
paint bulges and losses, old rest., old retouching, overpaintings. Frame.
Provenance: Old private collection Wiesbaden.
€ 200,-

2589 | FRANKO-FLÄMISCHE SCHULE DES SPÄTEN 17. JH.
DER BRILLENVERKÄUFER BEI EINER SPINNERIN AN DER HAUSTÜR
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 63 x 82 cm (R. 77 x 94 cm). Part. min. altrest.,
leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
FRENCH-FLEMISH SCHOOL OF THE LATE 17TH CENTURY
THE SPECTACLE SELLER WITH A SPINNER AT THE HOUSE DOOR
Oil on canvas (old relined). 63 x 82 cm (F. 77 x 94 cm). Part. min. old rest.,
slight old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-



2590

2590 | RICHARD BRAKENBURGH (AUCH BRAKENBURG) (ATTR.)
22. Mai 1650 Haarlem - 28. Dezember 1702 Ebenda
FESTLICHE GESELLSCHAFT
Öl auf Leinwand (doubl.). 83,5 x 103 cm (R. 97 x 116,5 cm). Part. besch.,
Farbverluste und altrest., Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

RICHARD BRAKENBURGH (ALSO BRAKENBURG) (ATTR.)
22 May 1650 Haarlem - 28 December 1702 Ibid
FESTIVE SOCIETY
Oil on canvas (relined). 83,5 x 103 cm (F. 97 x 116,5 cm). Partly damaged,
paint losses and old rest., retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 3.200,-

2591 | FRANS FRANCKEN DER JÜNGERE

1581 Antwerpen - 1642 Ebenda

DIE VERSPOTTUNG CHRISTI

Öl auf Kupfertafel. 35 x 29 cm (R. 45 x 38 cm). Verso: Verso auf der Kupferplatte runder Prägestempel des Plattenverfertigers mit ligiertem Monogramm „CK oder GK“ (1620-1640).. Das Monogramm des Kupfertafelmachers findet sich auf weiteren Werken, die in dem Zeitraum der Jahre 1620 und 1640 entstanden sind. So zum Beispiel auf dem Gemälde ‚Diana und ihre Nymphen‘ (1620) von Hendrick de Clerck und dem Gemälde des ‚Heiligen Paulus‘ von Claude Vignon, aus dem Jahre 1640. Vgl. hierzu: Wadum, J. (2009). Technical art history: painters' supports and studio practices of Rembrandt, Dou and Vermeer. [Thesis, externally prepared, Universiteit van Amsterdam] unter: https://pure.uva.nl/ws/files/748099/66764_11.pdf Part. min. altrest. Rahmen.

‚Die Szene des Alten Testaments in einem dunklen Kerkerraum wiedergegeben, vor dessen Hintergrund der goldene Strahlennimbus sowie der nackte Körper Jesu wirksam aufleuchten. Jesus sitzt inmitten mehrerer Gestalten, die ihn durch üble Gesten verspotten. Seine Handgelenke gebunden, in der Hand hält er ein Binsenrohr als Spottgabe, anstelle eines Zepters. Auf dem Haupt die Dornenkrone, der leidende Blick ist nach rechts oben gerichtet. Am rechten Bildrand stehen die Gestalten der Schriftgelehrten, allen voran der Hohepriester Kaiphas mit Hermelinkragen und einem Kopftuch mit Schriftband. Dahinter ein vergittertes Fenster, durch das Mondlicht hereinbricht, parallel dazu in der linken oberen Ecke eine in Eisenbänder gefasste, kugelförmige Glaslaterne, am Boden Ruten und Peitschen neben dem Geißelungspfeiler. Das Gemälde dem Stil des Malers entsprechend fein gemalt, in sehr guter Erhaltung.‘ (zitiert nach: <http://www.artnet.de/k%3%bcnstler/frans-francken-the-younger/die-verspottung-christi-5qfj> K2s8n9HXlrxw4-NDg2.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.



FRANS FRANCKEN THE YOUNGER

1581 Antwerp - 1642 Ibid

THE MOCKING OF CHRIST

Oil on copper plate. 35 x 29 cm (R. 45 x 38 cm). Verso: On the copper plate round embossed stamp of the plate maker with ligatured monogram „CK or GK“ (1620-1640). The monogram of the copper plate maker can be found on other works created in the period between 1620 and 1640. For example, on the painting ‚Diana and her Nymphs‘ (1620) by Hendrick de Clerck and the painting of ‚Saint Paul‘ by Claude Vignon, from 1640. Cf. on this: Wadum, J. (2009). Technical art history: painters' supports and studio practices of Rembrandt, Dou and Vermeer. [Thesis, externally prepared, Universiteit van Amsterdam] at: https://pure.uva.nl/ws/files/748099/66764_11.pdf Part. min. old rest. Frame.

‚The scene of the Old Testament rendered in a dark dungeon room, against whose background the golden halo of rays and the naked body of Jesus effectively shine. Jesus sits in the midst of several figures who mock him with evil gestures. His wrists are bound, in his hand he holds a bulrush as a mocking gift, instead of a sceptre. The crown of thorns is on his head, his suffering gaze is directed upwards to the right. On the right edge of the picture are the figures of the scribes, first and foremost the high priest Caiaphas with an ermine collar and a headscarf with a scriptural band. Behind them is a barred window with moonlight streaming in, parallel to it in the upper left corner a spherical glass lantern set in iron bands, on the ground rods and whips next to the scourging pillar. The painting finely painted according to the style of the painter, in very good condition.‘ (see: <http://www.artnet.de/k%3%bcnstler/frans-francken-the-younger/die-verspottung-christi-5qfj> K2s8n9HXlrxw4-NDg2.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 4.000,-



2591



2592

**2592 | FLÄMISCHE SCHULE DES 17. JH.
WUNDERSAME BROTVERMehrUNG**
Öl auf Eichenholztafel. 70 x 100 cm (R. 81 x 112 cm). Stark verschmutzte Oberfläche, part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

**FLEMISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
FEEDING THE MULTITUDE**
Oil on oak panel. 70 x 100 cm (F. 81 x 112 cm). Heavily soiled surface, partly slightly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 500,-



2593



2594

**2593 | SCHWEIZERALPENLÄNDISCHE SCHULE, DATIERT 1641
GARTEN VON GETHSEMANE, KUSS DES JUDAS, VERHAFTUNG UND
ENTFÜHRUNG VON CHRISTUS**
Öl auf massive Nadelholztafel. 44,5 x 62,5 cm (53,5 x 71,5 cm). In einer kleineren Bildtafel unten rechts bezeichnet: Hieronimos sentilo messaciebat 1641 (Hieronimus schickte eine Nachricht). Verso: Auf der Tafel mit alter Sammlungsnummer ,2'. Part. besch., wurmstichig, Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
**SWISS/ALPINE SCHOOL, DATED 1641
GARDEN OF GETHSEMANE, KISS OF JUDAS, ARREST AND TAKING
OF CHRIST.**
Oil on solid softwood panel. 44,5 x 62,5 cm (F. 53,5 x 71,5 cm). Inscribed in a smaller panel on the lower right: Hieronimos sentilo messaciebat 1641 (Jerome sent a message). Verso: On the plate with old collection number ,2'. Part. dam., wormholes, loss of colour. Frame.
Provenance: European collection.
€ 1.800,-

**2594 | DAVID TENIERS DER JÜNGERE (NACHFOLGER)
1610 Antwerpen - 1690 Brüssel
GROSSES DORFFEST**
Öl auf Leinwand (doubl.). 52 x 74 cm. Part. leicht altrest.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
**FOLLOWER OF DAVID TENIERS THE YOUNGER
1610 Antwerp - 1690 Brussels
GREAT VILLAGE FESTIVAL**
Oil on canvas (relined). 52 x 74 cm. Part. slightly old rest.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-



2595

2595 | DAVID TENIERS DER JÜNGERE (ATTR.)
1610 Antwerpen - 1690 Brüssel
SCHORNSTEINFEGER
Öl auf Eichenholztafel. 15,5 cm x 13,5 cm (R. 19 cm x 17 cm). Stark verschmutzte Oberfläche, Kanten min. besch. Rahmen.
Zu der hier angebotenen Komposition eines Schornsteinfegers existiert eine nahezu größengleiche Kompositionszeichnung David Teniers, welche das RKD in den Haag unter der Abbildungsnummer 1001455386 aufführt und die kompositorisch gleichsam in seinem Gemälde ‚Village in the snow‘ Widerhall findet. Eine spiegelverkehrte, der Vorstudie nicht entsprechende Komposition, versteigerte Sotheby's London am, 30.10.2008, unter der Lot. Nr. 248.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO DAVID TENIERS THE YOUNGER
1610 Antwerp - 1690 Brussels
CHIMNEY SWEEP
Oil on oak panel. 15,5 cm x 13,5 cm (F. 19 cm x 17 cm). Heavily soiled surface, edges min. dam. Frame.
To the composition of a chimney sweep offered here exists a composition drawing by David Tenier of almost the same size, which the RKD in the Hague has under the RKD in The Hague under the number 1001455386 and which is echoed in his painting ‚Village in the snow‘. A mirror-inverted composition, which does not correspond to the preliminary study, was auctioned by Sotheby's London on 30.10.2008 under lot. No. 248.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-

2596 | NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE SCHULE DES 17. JH.
RUHE AUF DER FLUCHT NACH ÄGYPTEN
Öl auf Holz. 13,5 cm x 17,5 cm (R. 20,5 cm x 24,5 cm). Min. rest. Rahmen.
Provenienz: Deutsche Privatsammlung.
DUTCH-FLEMISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
REST ON THE FLIGHT TO EGYPT
Oil on wood. 13,5 cm x 17,5 cm (F. 20,5 cm x 24,5 cm). Min. rest. Frame.
Provenance: German private collection.
€ 400,-



2596



2597

2597 | ANTWERPENER SCHULE DES SPÄTEN 17. JH
BÄUERLICHES TREIBEN AUF DEM DORFPLATZ
Öl auf Eichenholztafel. 22,5 x 30,5 cm (R. 34 x 42 cm). Verso: Auf altem Klebeetikett von fremder Hand bezeichnet ‚Michau‘. Min. altrest., links oben min. besch. Rahmen.
Beigefügt alte Expertise des Aachener Museumsdirektors J. Wültgens vom 25. Januar 1952 mit Zuordnung an Théobald Michau.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ANTWERP SCHOOL OF THE LATE 17TH CENTURY
PEASANT HUSTLE AND BUSTLE IN THE VILLAGE SQUARE
Oil on oak panel. 22,5 x 30,5 cm (F. 34 x 42 cm). Verso: Inscribed ‚Michau‘ on an old paper label in another hand. Min. old rest., upper left min. dam. Frame.
Attached old expertise of the Aachen museum director J. Wültgens dated 25 January 1952 with attribution to Théobald Michau.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-



2598

2598 | **FRANS FRANCKEN DER JÜNGERE (UMKREIS)**

1581 Antwerpen - 1642 Ebenda

ANDACHTSBILD MIT CHRISTUS IN EINEM BLUMENGEBINDE

Öl auf Kupfertafel. 22 x 17 cm (R. 60 x 44 cm). Part. besch., Farbverluste, Tafel leicht gedellt. Opulente, handgeschnittzte und vergoldete Volutenrahmung.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF FRANS FRANCKEN THE YOUNGER

1581 Antwerp - 1642 Ebenda

DEVOTIONAL PICTURE WITH CHRIST IN A FLOWER ARRANGEMENT

Oil on copper plate. 22 x 17 cm (F. 60 x 44 cm). Partly damaged, paint loss, panel slightly dented. Opulent, hand-carved and gilded volute frame.
Provenance: Southwest German private collection.

€ 500,-

2599 | **DAVID TENIERS DER JÜNGERE (ATTR.)**

1610 Antwerpen - 1690 Brüssel

GROTTELANDSCHAFT MIT DER BÜSSENDEN MARIA VON MAGDALA

Öl auf Leinwand (doubl.). 68 x 81 cm (R. 77 x 89 cm). Part. leicht rest. Rahmen.
Provenienz: Rheinischer Sammlungsbesitz.

DAVID TENIERS DER JÜNGERE (ATTR.)

1610 Antwerp- 1690 Brussels

GROTTO LANDSCAPE WITH THE PENITENT MARY OF MAGDALA

Oil on canvas (relined). 68 x 81 cm (F. 77 x 89 cm). Part. slightly rest. Frame.
Provenance: Rhenish Collection.

€ 500,-



2599



2600

2600 | **GERARD TER BORCH (NACHFOLGER)**

1617 Zwolle - 1681 Deventer

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

Öl auf Leinwand (doubl.). 69 x 57 cm (R. 82 x 70 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

FOLLOWER OF GERARD TER BORCH

1617 Zwolle - 1681 Deventer

A YOUNG WOMAN PLAYING A THEORBO TO TWO MEN

Oil on canvas (relined). 69 x 57 cm (F. 82 x 70 cm). Part. slightly old re-stored, min. old retouching. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.

€ 1.500,-



2601

2601 | WILLEM VAN MIERIS (UMKREIS)
3. Juni 1662 Leiden - 26. Januar 1747 Ebenda
JUDITH UND HOLOFERNES
Öl auf Eichenholztafel. 19,5 x 16 cm (R. 31 x 29 cm). Verso:
Auf der Tafel in alter Schrift bezeichnet: ‚W. v. Mieris‘. Partiiell
altrest., partiell Verlust von Oberflächenlasuren. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

CIRCLE OF WILLEM VAN MIERIS
3 June 1662 Leiden - 26 January 1747 Ibid
JUDITH AND HOLOFERNES
Oil on oak panel. 19,5 x 16 cm (F. 31 x 29 cm). Verso: Inscribed
on the panel in old script: ‚W. v. Mieris‘. Partially old rest., par-
tial loss of surface glazes. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 200,-

2602 | ANTWERPENER SCHULE DES FRÜHEN 17. JH.
JOSEPH UND DAS WEIB DES POTIPHARS
Öl auf Eichenholztafel. 28,5 x 21,5 cm (R. 54 x 46 cm). Part.
min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ANTWERP SCHOOL OF THE EARLY 17TH CENTURY
JOSEPH AND THE WIFE OF POTIPHAR
Oil on oak panel. 28,5 x 21,5 cm (f. 54 x 46 cm). Part. slightly
old rest., light old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 600,-

2603 | CORNELIS VAN POELENBURGH (UMKREIS)
1594/95 Utrecht - 1667 Ebenda
VENUS UND AMOR
Öl auf Eichenholztafel mit zwei parallel verlaufenden Rücksei-
tensponki. 37 x 29,5 cm (R. 49 x 42,5 cm). Part. leicht altrest.,
min. Altretuschen. Florentiner Rahmen des 19. Jh.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.

CIRCLE OF CORNELIS VAN POELENBURGH
1594/95 Utrecht - 1667 Ibid
VENUS AND AMOR
Oil on oak panel with two parallel back sponki. 37 x 29,5 cm (F.
49 x 42,5 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching.
Florentine frame of the 19th century.
Provenance: Berlin private collection.

€ 2.500,-

2604 | CORNELIS VAN POELENBURGH (UMKREIS)
1594/95 Utrecht - 1667 Ebenda
LANDSCHAFT MIT SCHLAFENDEN NYMPHEN (DIANA?)
UND SATYREN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 57 x 72,5 cm (R. 58 x 73,5 cm).
Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

CIRCLE OF CORNELIS VAN POELENBURGH
1594/95 Utrecht - 1667 Ibid
LANDSCAPE WITH SLEEPING NYMPHS (DIANA?) AND
SATYRS
Oil on canvas (old relined). 57 x 72,5 cm (F. 58 x 73,5 cm).
Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 800,-



2602



2603



2604



2605

2605 | JAN JOSEPHSZOON VAN GOYEN (WOHL WERKSTATT)

13. Janunar 1596 Leiden - 27. April 1656 Den Haag

WOHL ANSICHT VON RHENEN

Öl auf Eichenholztafel. 66 x 103 cm (R. 109 x 74 cm). Im Boot vorne links monogrammiert: ‚VG (legiert)‘. Verso: Auf der Tafel mit alter Sammlungsnummer: ‚No 65‘. Part. leicht rest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OF JAN JOSEPHSZOON VAN GOYEN

13 Janunary 1596 Leiden - 27 April 1656 The Hague

PROBABLY VIEW OF RHENEN

Oil on oak panel. 66 x 103 cm (F. 109 x 74 cm). Monogrammed in the boat at the front left: ‚VG (alloyed)‘. Verso: On the panel with old collection number: ‚No 65‘. Part. slightly rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 3.000,-



2606

2606 | JAN VAN GOYEN

1596 Leiden - 1656 Den Haag

VOR EINER BAUFÄLLIGEN BAUERNHÜTTE

Öl auf Holztafel. 16 x 22 cm (R. 28,5 x 35 cm). Rechts mittig monogrammiert und datiert: ‚VG (legiert) 1630‘. Verso: Auf der Holztafel bezeichnet: ‚No.6‘. Part. min. altrest. Rahmen.

Eine identische, gleichfalls monogrammierte und 1630 datierte Variante des hier angebotenen Gemäldes führt Beck unter der Nummer 1141 auf. Gleichfalls erwähnt Beck dieselbe Bauernhütte auf einer van Goyen zugewiesenen lavierten Kreidezeichnung im Museum von Besancon. Vgl. hierzu: Beck, Hans-Ulrich: Jan van Goyen 1596-1656. Katalog der Gemälde, Band II, Amsterdam 1973, S. 498. Nr. 1141.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

JAN VAN GOYEN

1596 Leiden - 1656 The Hague

IN FRONT OF A DILAPIDATED PEASANT’S COTTAGE

Oil on wooden panel. 16 x 22 cm (F.. 28,5 x 35 cm). Monogrammed and dated in the centre right: ‚VG (alloyed) 1630‘. Verso: Inscribed on the wooden panel: ‚No.6‘. Part. min. old rest.. Frame.

Beck lists an identical variant of the painting offered here, also monogrammed and dated 1630, under number 1141. Beck also mentions the same peasant’s cottage in a wash chalk drawing attributed to van Goyen in the museum of Besancon. See: Beck, Hans-Ulrich: Jan van Goyen 1596-1656. catalogue of paintings, volume II, Amsterdam 1973, p. 498. no. 1141.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 3.000,-



2607

2607 | PHILIPS WOUWERMANS (SCHULE)

1619 Haarlem - 1668 Ebenda

AUFBRECHENDE JAGDGESELLSCHAFT

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 34 x 42 cm (R. 47,5 x 55 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

SCHOOL OF PHILIPS WOUWERMANS

1619 Haarlem - 1668 Ebenda

HUNTING PARTY SETTING OUT

Oil on canvas (old relined). 34 x 42 cm (F. 47,5 x 55 cm). Part. min. old rest., slight old retouching. Frame.

Provenance: Berlin private collection.

€ 1.800,-

2608 | PHILIPS WOUWERMANS (SCHULE)

1619 Haarlem - 1668 Ebenda

AUFBRUCH ZUR JAGD

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 35 x 40 cm. Part. altrest., Altretuschen.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

SCHOOL OF PHILIPS WOUWERMANS

1619 Haarlem - 1668 Ibid

DEPARTURE FOR THE HUNT

Oil on canvas (old relined). 35 x 40 cm. Partly old rest., old retouching.

Provenance: Berlin private collection.

€ 350,-



2608



2609

2609 | JAN FRANS VAN BREDAL (ATTR.)

1683 Antwerpen - 1750 Ebenda

BEIM HUFSCHMIEDT

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 43 x 53 cm (R. 61 x 69,5 cm). Part. leicht altrest., min. Verputzungen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JAN FRANS VAN BREDAL

1683 Antwerp - 1750 Ebenda

AT THE BLACKSMITH

Oil on canvas (old relined). 43 x 53 cm (F. 61 x 69,5 cm). Part. slightly old rest., min. lost of varnish. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 2.200,-



2610

2610 | UMKREIS ODER NACHFOLGER DES PIETER NEEFS
1620 Antwerpen - 1675 Ebenda
KIRCHENINTERIEUR MIT FIGURENSTAFFAGE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 35,5 x 27,5 cm (R. 49 x 39 cm). Rechts unten Signaturreste. Verso: Auf dem Keilrahmen alt mit Tusche bezeichnet: ‚Peter Neefs‘. Part. leicht altrest., Altretuschen, min. Oberflächenfarbverluste. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
CIRCLE OR FOLLOWER OF PIETER NEEF
1620 Antwerp - 1675 Ibid
CHURCH INTERIOR WITH FIGURES
Oil on canvas (old relined). 35,5 x 27,5 cm (F. 49 x 39 cm). Remains of signature lower right. Verso: Inscribed in old ink on the stretcher: ‚Peter Neefs‘. Part. slightly old restored, min. old retouching, min. surface paint losses. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 250,-

2611 | GERRIT POMPE (ATTR.)
1655 Rotterdam (?) - 1705 Ebenda
SCHIFFE AUF DER REEDE VON ENKHUIZEN
Öl auf Leinwand (doubl.). 57,5 x 84,5 cm (R. 81 x 106 cm). Part. altrest., Altretuschen, min. berieben. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO GERRIT POMPE
1655 Rotterdam (?) - 1705 Ibid
SHIPS ON THE ROADSTEAD OF ENKHUIZEN
Oil on canvas (relined). 57,5 x 84,5 cm (F. 81 x 106 cm). Part. old rest., old retouching, min. rubbed. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.200,-



2611



2612

2612 | PIETER NEEFS DER JÜNGERE (WOHL NACHFOLGER)
Getauft 23. Mai 1620 Antwerpen - Nach 1675 Ebenda
KIRCHENINTERIEUR MIT REICHHALTIGER FIGURENSTAFFAGE
Öl auf Leinwand. 27 x 40,5 cm (R. 41,5 x 54,5 cm). Mittig rechts auf einer Säule undeutlich monogrammiert. Part. min. altrest., min. Altretuschen, min. best. Rahmen.
Die hier angebotene Komposition ist in verschiedenen Variationen nahezu identisch von Pieter Neefs nachweisbar. Lediglich die Figurenstaffage, welche häufig von Frans Francken dem Jüngeren in Zusammenarbeit mit Neefs ausgeführt wurde, variiert leicht in den unterschiedlichen Arbeiten des Künstlers. Vgl. zum Beispiel Christie's Amsterdam, Auktion vom 03. Dezember 1985, Lot 72; Weiterhin Christie's Amsterdam, Auktion vom 14. Mai 2002, Lot 76; Auktion Kohn Drouot-Richelieu, Paris, Auktion vom 2. April 2003, Lot. 18 (hier nahezu kompositorisch identisch).
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
PROBABLY FOLLOWER OF PIETER NEEFS THE YOUNGER
Bapt. 23 May 1620 Antwerp - After 1675 Ibid
CHURCH INTERIOR WITH RICH FIGURAL STAFFAGE
Oil on canvas. 27 x 40,5 cm (F. 41,5 x 54,5 cm). Indistinctly monogrammed in the centre right on a column. Part. min. old rest., min. old retouching, min. dam. Frame.
The composition offered here can be proven to be almost identical in various variations by Pieter Neefs. Only the figure staffage, which was often executed by Frans Francken the Younger in collaboration with Neefs, varies slightly in the artist's different works. Cf. for example Christie's Amsterdam, auction of 03 December 1985, lot 72; further Christie's Amsterdam, auction of 14 May 2002, lot 76; auction Kohn Drouot-Richelieu, Paris, auction of 2 April 2003, lot. 18 (here almost identical in composition).
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.200,-





2614



2615

2613 | ENTFÄLLT

2614 | AERT VAN DER NEER (SCHULE)
1603 oder 1604 Gorinchem - 9. November 1677 Amsterdam
WINTERSZENE AUF GEFRORENEM FLUSS
Öl auf Eichenholztafel. 28,5 x 48 cm (R. 44,5 x 64 cm). Rechts unten monogrammiert (von späterer Hand): ‚AVN (legiert)‘. Verso: Alte Londoner Auktionsnummer des Auktionshauses Christie's: ‚BG 7S5‘. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SCHOOL OF AERT VAN DER NEER
1603 or 1604 Gorinchem - 9 November 1677 Amsterdam
WINTER SCENE ON FROZEN RIVER
Oil on oak panel. 28,5 x 48 cm (F. 44,5 x 64 cm). Monogrammed lower right (by a later hand): ‚AVN (alloyed)‘. Verso: Old London auction number of Christie's auction house: ‚BG 7S5‘. Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-

2615 | FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.
LANDSCHAFT MIT DORF UND RASTENDEM BAUERN
Öl auf Eichenholztafel. 18 x 23 cm (R. 27,5 x 32 cm). Verso: Papieretikett mit alter Sammlungsnummer ‚119‘. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
LANDSCAPE WITH VILLAGE AND RESTING FARMER
Oil on oak panel. 18 x 23 cm (R. 27,5 x 32 cm). Verso: Paper label with old collection number ‚119‘. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-

2616 | NIEDERLÄNDISCH/FLÄMISCHE SCHULE IN DER NACHFOLGE JOOS DE MOMPERS
Meister, tätig um 1700.
GEBIRGIGE FLUSSLANDSCHAFT MIT ANGLERN UND BAUERN IM GESPRÄCH
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 56 x 71,5 cm (R. 72 x 87,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
DUTCH/FLEMISH SCHOOL - FOLLOWER OF JOOS DE MOMPERS
Master, active about 1700.
MOUNTAIN RIVER LANDSCAPE WITH A FISHERMAN AND PEASANTS IN CONVERSATION
Oil on canvas (old relined). 56 x 71,5 cm (F. 72 x 87,5 cm). Part. min. old restored. Frame.
Provenance: Rhenish private Collection.
€ 600,-

2617 | CORNELIS HUYSMANS (ATTR.)
1648 Antwerpen - 1727 Mechelen
BEWALDETE HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT VIEHHIRTEN
Öl auf Leinwand, auf Holztafel maroufl.. 25,5 x 32 cm (R. 48 x 41 cm). Verso: Auf der Holztafel auf altem Papieretikett bezeichnet: ‚Nr. 9 Huysmann Cornelius‘. Weiterhin altes Wachs-siegel (ungedeutet). Part. min. rest. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
CORNELIS HUYSMANS (ATTR.)
1648 Antwerp - 1727 Mechelen
WOODED HILLY LANDSCAPE WITH HERDSMEN
Oil on canvas lay down on panel (maroufl.). 25,5 x 32 cm (F. 48 x 41 cm). Verso: Inscribed on the wooden panel on an old paper label: ‚Nr. 9 Huysmann Cornelius‘. Furthermore with an old wax seal (unidentified). Part. min. rest. Frame.
Provenance: European private Collection.
€ 500,-



2616



2617



2617 A



2618

2617 A | ANTWERPENER SCHULE DES FRÜHEN 17. JH.
WANDERER AM FLUSSUFER VOR ANGRENZENDER BURGANLAGE
Öl auf Kupfertafel. 55 x 77 cm (R. 80 x 100 cm). Part. besch. und altrest.
Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.
ANTWERP SCHOOL OF THE EARLY 17TH CENTURY.
HIKERS ON THE RIVER IN FRONT OF AN CASTLE
Oil on copper plate. 55 x 77 cm (F. 80 x 100 cm). Partly dam. and old rest.
Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 1.200,-

2618 | JAN WIJNANTS (AUCH WYNANTS) (ATTR.)
Um 1632 wohl Haarlem - 23. Januar 1684 Amsterdam
BEWALDETE LANDSCHAFT MIT GEWÄSSER, BAUERN UND HUND
Öl auf Eichenholztafel. 29,5 x 40 cm (R. 40 x 50,5 cm). Rechts unten sig-
niert bzw. bezeichnet: A. Wynants („A“ und „W“ von späterer Hand). Part.
min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammmlung.
ATTRIBUTED TO JAN WIJNANTS (ALSO WYNANTS)
C. 1632 probably Haarlem - 23 January 1684 Amsterdam
WOODED LANDSCAPE WITH WATER, FARMERS AND A DOG
Oil on oak panel. 29,5 x 40 cm (F. 40 x 50,5 cm). Signed or inscribed low-
er right: A. Wynants („A“ and „W“ by a later hand). Part. min. old rest., light
old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-



2619

2619 | NICOLAES PIEMONT
1644 Amsterdam - 1709 Vollenhove
SÜDLICHE LANDSCHAFT MIT SCHAFHIRTEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 52,5 x 67 cm (R. 76 x 91 cm). Rechts unten
Ecke womöglich Signaturreste. Verso: Auf altem Papierlabel Zuschreibung
an Jan Asselijn. Verschmutzte Oberfläche, besch., altrest., Altretuschen.
Rahmen.
Das Gemälde ist im RKD in Den Haag als eigenständiges Werk von Nico-
laes Piemont aufgeführt, vgl. Abb. Nr. 0000082933.
*Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung. Zuvor Besitz einer rheini-
schen Großunternehmerfamilie. 1927 Kunsthandlung H.J. Brungs, Berlin
(dort als Jan Asselijn aufgeführt).*

NICOLAES PIEMONT
1644 Amsterdam - 1709 Vollenhove
SOUTHERN LANDSCAPE WITH SHEPHERDS
Oil on canvas (old relined). 52,5 x 67 cm (F. 76 x 91 cm). Possibly signa-
ture remains at lower right corner. Verso: On old paper label attribution to
Jan Asselijn. Soiled surface, dam., old rest., old retouching. Frame.
The painting is listed in the RKD in The Hague as an independent work by
Nicolaes Piemont, cf. fig. no. 0000082933.
*Provenance: North German private collection. Previously owned by a Rhen-
ish important business family. 1927 Kunsthandlung H.J. Brungs, Berlin
(listed there as Jan Asselijn).*
€ 2.500,-



2620

**2620 | FLÄMISCHE SCHULE DES 17. JH.
MARKTTAG AUF DEM DORFPLATZ**
Öl auf Leinwand auf Eichenholztafel (maroufl.).
32,5 x 45 cm (R. 47,5 x 60 cm). Verso: Auf der
Holztafel Zuweisung an Jan Both. Part. altrest.,
leichte Farbverluste, Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
**FLEMISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
MARKET DAY IN THE VILLAGE SQUARE**
Oil on canvas lay down on oak panel. 32,5 x 45
cm (F. 47,5 x 60 cm). Verso: On the wooden
panel attribution to Jan Both. Part. old rest.,
slight loss of colour, old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-

**2621 | JOHANN CHRISTIAN BRAND
(BRANDT)**
15. November 1722 Wien - 12. Juni 1795
Ebenda
**LANDSCHAFT MIT BAUERNHAUS, FLÖTE
SPIELENDE UND TANZENDE VIEH-
HIRTEN UND SCHÄFER**
Öl auf Leinwand (doubl.). 71 x 85 cm (R. 89 x
104 cm). Mittig unten signiert: „JBrand (legiert)
fec.“. Part. min. rest., min. Altretuschen. Rah-
men.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
JOHANN CHRISTIAN BRAND (BRANDT)
15 November 1722 Vienna - 12 June 1795
Ibid
**LANDSCAPE WITH A FARMHOUSE, HERDS-
MEN PLAYING THE FLUTE AND DANCING
AND A SHEPHERD**
Oil on canvas (old relined). 71 x 85 cm (F. 89 x
104 cm). Signed lower centre: „JBrand (al-
loyed) fec.“. Part. min. rest., min. old retouch-
ing. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.600,-



2621



2622

2622 | MEINDERT HOBBERMA (WERKSTATT/SCHOOL)
1638 Amsterdam - 1709 Ebenda
LANDSCHAFT MIT WASSERMÜHLE UND WÄSCHERIN AM FLUSS
Öl auf Leinwand (doubl.). 60 x 80 cm (R. 71,5 x 91,5 cm). Part. min. alt-
rest. Rahmen.
Eine nahezu identische Komposition mit kleineren kompositorischen Ab-
weichungen befindet sich heute im Reichsmuseum in Amsterdam. Vgl.
hierzu: Hofstede de Groot, S. 395, Nr. 67 (Wassermühle mit Wäscherin vor
der Tür). Weiterhin vgl.: Smith Nr. 57.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

MEINDERT HOBBERMA (WORKSHOP/SCHOOL)
1638 Amsterdam - 1709 Ibid
**LANDSCAPE WITH WATERMIL AND A WASHERWOMAN AT THE
RIVER**
Oil on canvas (relined). 60 x 80 cm (F. 71,5 x 91,5 cm). Part. min. old re-
stored. Frame.
An almost identical composition with minor compositional deviations can
be found today in the Reichsmuseum in Amsterdam. See: Hofstede de
Groot, p. 395, no. 67 (water mill with washerwoman in front of the door).
Also see: Smith no. 57.
Provenance: Rhenish Private Collection.
€ 800,-



2623

2623 | JOHANN FRANZ ERMELS (UMKREIS) (,AUCH JOHANN FRANCISCUS ERMELS, ERMEL ODER ERMELEIN')

1641 Reilkirchen - 3. Dezember 1693 Nürnberg

FLUSSLANDSCHAFT MIT REISENDEN, ANGLER, RUINE UND BAUERNHÄUSERN

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 63 x 76 cm (R. 77,5 x 90,5 cm). Verso: Altes Papierlabel mit Provenienzanzeige: ,Romantische Flusslandschaft, gesteigert 3/70 bei van Ham, Köln Am Museum'. Part. stärkeres Schwundcraquelé, altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF JOHANN FRANZ ERMELS (,ALSO JOHANN FRANCISCUS ERMELS, ERMEL OR ERMELEIN')

1641 Reilkirchen - 3 December 1693 Nuremberg

RIVER LANDSCAPE WITH TRAVELLERS, FISHERMAN, RUINS AND FARMHOUSES

Oil on canvas (old relined). 63 x 76 cm (F. 77,5 x 90,5 cm). Verso: Old paper label with provenance: ,Romantische Flusslandschaft, gesteigert 3/70 bei van Ham, Köln Am Museum'. Part. stronger shrinkage craquelé, old rest., old retouching. Frame.

Provenance: Southwest German private collection.

€ 350,-



2624

2624 | ALEXIS-NICOLAS PERIGNON

1726 Nancy - 1782 Paris

KÜSTENLANDSCHAFT MIT ANKOMMENDEN BOOTEN UND FISCHERN AM STRAND

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 53 x 70 cm (R. 68 x 85 cm). Mitte unten signiert: ,A.N..o. Perignon'. Part. leicht altrest. Rahmen.

Provenienz: Provenienz: Privatsammlung Berlin.

ALEXIS-NICOLAS PERIGNON

1726 Nancy - 1782 Paris

COASTAL LANDSCAPE WITH ARRIVING BOATS AND FISHERMEN AT THE BEACH

Oil on canvas (old relined). 53 x 70 cm (F. 68 x 85 cm). Signed lower centre: ,A.N..o. Perignon'. Part. slightly old rest. Frame.

Provenance: Private collection Berlin.

€ 800,-



2625

2625 | NORDITALIENISCH/VENEZIANISCHE SCHULE UM 1700

WÄSCHERINNEN UND ANGLER AM FLUSSUFER

Öl auf Leinwand (doubl.). 61 x 51 cm (R. 72 x 62 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

NORTHERN ITALIAN/VENETIAN SCHOOL AROUND 1700

WASHERWOMEN AND FISHERMEN ON THE RIVER BANK

Oil on canvas (relined). 61 x 51 cm (F. 72 x 62 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 800,-



2626

2626 | FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.

LANDSCHAFT MIT FLÖTE SPIELENDEN ORIENTALEN

Öl auf Eichenholztafel. 43,5 x 58,5 cm (R. 54,5 x 69,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Alte rheinische Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

LANDSCAPE WITH ORIENTALS PLAYING THE FLUTE

Oil on oak panel. 43,5 x 58,5 cm (F. 54,5 x 69,5 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Old rhenish private collection.

€ 250,-

2627 | EMANUEL MURANT (ATTR.)

22. Dezember 1622 Amsterdam - Nach 1700 Leeuwarden

BAUERNHÄUSER AM FLUSS MIT WÄSCHERINNEN

Öl auf Eichenholztafel. 33,5 x 46,5 cm (R. 59 x 71 cm).

Links unten bezeichnet mit Monogramm und datiert: ,E.M. 1686'. Verso: Auf altem Papierlabel Künstlerzuweisung an Emanuel Murant. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO EMANUEL MURANT

22 December 1622 Amsterdam - After 1700 Leeuwarden

FARMHOUSES AT THE RIVER WITH WASHERWOMEN

Oil on oak panel. 33,5 x 46,5 cm (F. 59 x 71 cm). Inscribed with monogram at lower left and dated: ,E.M. 1686'. Verso: On old paper label artist's attribution to Emanuel Murant. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 1.200,-

2628 | NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.

GEBIRGIGE FLUSSLANDSCHAFT MIT REISENDEN

Öl auf Holztafel. 27,5 x 34,5 cm (R. 35 x 42 cm). Verschmutzte Oberfläche, min. altrest. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

DUTCH-FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

MOUNTAINOUS RIVER LANDSCAPE WITH TRAVELLERS

Oil on wood panel. 27,5 x 34,5 cm (F. 35 x 42 cm). Dirty surface, min. old rest. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 300,-



2627



2628



2629

2629 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.

NÄCHTLICHER SCHIFFSBRAND

Öl auf Eichenholztafel. 14,5 x 17,5 cm (R. 22 x 25 cm). Verso: Zwei Inventarnummern: auf der Platte bezeichnet ,No: 23' und ein altes Etikett ,No 26.'. Part. min. altrest. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
NOCTURNAL BLAZE OF A SHIP**

Oil on oak wood panel. 14,5 x 17,5 cm (F. 22 x 25 cm). Verso: Two inventory numbers written on the panel: ,No: 23' and an old label: ,No 26.'. Part. min. old restored. Frame.

Provenance: South German private Collection.

€ 300,-

2630 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.

NÄCHTLICHER BRAND AN DER KÜSTE

Öl auf Eichenholztafel. 14,5 x 17,5 cm (R. 22 x 25 cm). Verso: Zwei Inventarnummern: auf der Platte bezeichnet ,No 23' und Reste eines Etiketts ,No 27'. Min. besch. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
NOCTURNAL BLAZE AT THE COAST**

Oil on oak wood panel. 14,5 x 17,5 cm (F. 22 x 25 cm). Verso: Two inventory numbers written on the panel: ,No 23' and remains of a label: ,No 27'. Min. damaged. Frame.

Provenance: South German private Collection.

€ 300,-



2630

2631 | MITGLIED DER ROOS-FAMILIE DES FRÜHEN 18. JH.

SCHAFE UND VIEH AUF DER WEIDE

Öl auf Leinwand, auf Holztafel maroufl. 32,5 cm x 30 cm (R. 41 x 40 cm). Verso: Auf dem Rahmen altes Auktions-Papieretikett: ,Ecole hollandaise 179 Moutons Bois 32 x 30'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

**MEMBER OF THE ROOS FAMILY OF THE
EARLY 18TH CENTURY**

SHEEP AND CATTLE IN THE PASTURE

Oil on canvas lay down on wooden panel. 32,5 cm x 30 cm (F. 41 x 40 cm). Verso: On the frame old auction paper label: ,Ecole hollandaise 179 Moutons Bois 32 x 30'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 500,-

**2632 | NICOLAES PIETERSZ. BERCHEM
(WOHL STUDIO)**

1. Oktober 1620 Haarlem - 18. Februar 1683 Amsterdam

LANDSCHAFT MIT RASTENDEN VIEHHERDEN

Öl auf Leinwand (doubl.). 68 x 86 cm. Part. leicht altrest., Altretuschen, min. Farbverluste. Zu einer ähnlichen Komposition Berchems vgl. RKD Den Haag, Nr. 0000343508.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

**PROBABLY STUDIO NICOLAES PIETERSZ.
BERCHEM**

1 October 1620 Haarlem - 18 February 1683 Amsterdam

LANDSCAPE WITH RESTING SHEPHERDS

Oil on canvas (relined). 68 x 86 cm. Partly slightly old rest., old retouching, min. loss of colour.

For a similar composition by Berchem see RKD Den Haag, no. 0000343508.

Provenance: Hessian private collection.

€ 800,-



2631



2632



2633



2634

**2633 | PHILIPP PETER ROOS (ATTR.)
(,AUCH ROSA DA TIVOLI')**
30. August 1657 Sankt Goar - 17. Januar 1706 Tivoli bei Rom
RUHENDE HIRTEN MIT PACKPFERDEN
Öl auf Leinwand, auf Holztafel maroufl. 32 x 42 cm (R. 44 x 54 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Vergleichbare Kompositionen Roos' finden sich bei: Jedding, Hermann: Johann Heinrich Roos. Werke einer Pfälzer Tiermalerfamilie in den Galerien Europas. Mainz, 1998, S. 207ff, Abb. 292 u.a.
Provenienz: Alte Privatsammlung Wiesbaden.

**ATTRIBUTED TO PHILIPP PETER ROOS
(,ALSO ROSA DA TIVOLI')**
30 August 1657 Saint Goar - 17 January 1706 Tivoli near Rome
RESTING SHEPHERDS WITH PACKHORSES
Oil on canvas lay down on panel. 32 x 42 cm (F. 44 x 54 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Comparable compositions by Roos can be found in: Jedding, Hermann: Johann Heinrich Roos. Works of a Palatinate family of animal painters in the galleries of Europe. Mainz, 1998, pp. 207ff, Fig. 292 a.o.
Provenance: Old private collection Wiesbaden.
€ 500,-

2634 | MITGLIED DER ROOS-FAMILIE DES FRÜHEN 18. JH.
RUHENDER ZIEGENHIRTE BEI DER MITTAGSPAUSE
Öl auf Leinwand (doubl.). 27 x 36 cm (R. 44 x 53 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
MEMBER OF THE ROOS FAMILY OF THE EARLY 18TH CENTURY
RESTING GOATHERD AT LUNCH BREAK
Oil on canvas (relined). 27 x 36 cm (F. 44 x 53 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-

2635 | BAMBOCCIANTI-SCHULE DES SPÄTEN 17. JH.
RUINENLANDSCHAFT MIT RUHENDEN HIRTEN UND WEIDEVIEH
Aquarell auf Büttenpapier. Sichtmass: 46,5 x 58,5. Rahmenmass: 52,5 x 64,5 cm. Verso: Bezeichnet: ,HUYSUM J.V. 1682-1749 ...'. Leicht stockfleckig, am unteren Bildrand leichte Falts Spuren. Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
BAMBOCCIANTI SCHOOL OF THE LATE 17TH CENTURY
LANDSCAPE OF RUINS WITH RESTING SHEPHERDS AND GRAZING CATTLE
Watercolour on handmade paper. Viewing size: 46,5 x 58,5. Frame size: 52,5 x 64,5 cm. Verso: Inscribed: ,HUYSUM J.V. 1682-1749 ...'. Slightly foxed, at lower margin slight traces of folds. Framed behind glass.
Provenance: South German private collection.
€ 500,-

2636 | GEORG PHILIPP RUGENDAS DER JÜNGERE
1701 Augsburg - 1774 Ebenda
HIRSCHJAGD, 1760
Feder in Schwarz, Grau und Braun, teilweise laviert auf chamoisfarbenem Büttenpapier. Sichtmass: 21,5 x 35,5 cm Rahmenmass: 38,5 x 51,5 cm. Links unten signiert und datiert: ,G.P.R. inv. A. 1766 ..12 Januari. Verso: Hinweis zu Georg Philipp Rugendas dem Jüngeren. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
GEORG PHILIPP RUGENDAS THE YOUNGER
1701 Augsburg - 1774 Ibid
STAG HUNT, 1760
Pen-and-ink drawing in black, grey and brown, partly washed, on buff handmade paper. Viewing size: 21,5 x 35,5 cm Frame size: 38,5 x 51,5 cm. Signed and dated lower left: ,G.P.R. inv. A. 1766 ..12 Januari. Verso: Reference to Georg Philipp Rugendas the Younger. Framed in a passepartout and behind glass.
Provenance: South German private collection.
€ 600,-

2637 | DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.
STILLEBEN MIT HASEN, TAUBE UND MARDER
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 23,5 x 29 cm (R. 38 x 42 cm). Part. altrest. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
GERMAN-DUTCH SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY
STILL LIFE WITH HARE, DOVE AND MARTEN
Oil on canvas (old relined). 23,5 x 29 cm (F. 38 x 42 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 500,-



2635



2636



2637



2638

2638 | JOHANN ELIAS RIDINGER (ATTR.)
1698 Ulm - 1767 Augsburg
ROTWILD AUF DER LICHTUNG BEIM ÄSEN
Öl auf Holztafel. 56 x 45,5 cm (R. 83 x 72,5 cm). Verso: Auf der Tafel in alter Schrift bezeichnet: „Joh. Elias Riedinger“ Weiterhin altes Papierlabel mit Zuweisung an Riedinger. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN ELIAS RIDINGER
1698 Ulm - 1767 Augsburg
RED DEER GRAZING IN THE CLEARING
Oil on wooden panel. 56 x 45,5 cm (F. 83 x 72,5 cm). Verso: Inscribed on the plate in old handwriting: „Joh. Elias Riedinger“. Furthermore old paper label with attribution to Riedinger. Part. slightly old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.

€ 3.500,-

2639 | JEAN-BAPTISTE OUDRY (WOHL WERKSTATT/SCHULE)
1686 Paris - 1755 Beauvais
WEISSE MOSCHUSENTE IM TEICH MIT HERBEIFLIEGENDEM VOGEL
Öl auf Leinwand. 47 x 74 cm. Part. besch., Farbverluste, Oberflächenschmutz.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OR SCHOOL OF JEAN-BAPTISTE OUDRY
1686 Paris - 1755 Beauvais
WHITE MUSCOVY DUCK IN A POND WITH A BIRD FLYING TOWARDS IT
Oil on canvas. 47 x 74 cm. Partly dam., paint loss, surface dirty.
Provenance: Hessian private collection.

€ 600,-



2639



2640

2640 | CLARA PEETERS (UMKREIS)
1594 Antwerpen - 1658 (?)
KATZE MIT ERLEGTEM FEDERVIEH
Öl auf Leinwand (doubl.). 40 x 52,5 cm (R. 58,5 x 71,5 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Privatsammlung Wiesbaden.

CIRCLE OF CLARA PEETERS
1594 Antwerp - 1658 (?)
CAT WITH KILLED FEATHERED FOWL
Oil on canvas (relined). 40 x 52,5 cm (F. 58,5 x 71,5 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Private collection Wiesbaden.
€ 1.200,-



2641



2642

2641 | ITALIENISCHE SCHULE WOHL 17. JH.
BLUMENSTILLEBEN IN PRUNKVOLLER VOLUTENVASE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 57 x 45 cm. Part. altrest., Altretuschen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL PROBABLY 17TH CENTURY
STILL LIFE WITH FLOWERS IN A SPLENDID VOLUTE VASE
Oil on canvas (old relined). 57 x 45 cm. Partly old rest., old retouching.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 400,-

2642 | IM STILE DER ITALIENISCHEN BAROCK-MALEREI DES 17. JH.
GROSSES BLUMENSTILLEBEN MIT TAZZA
Öl auf Leinwand. 70 x 106 cm (R. 77 x 112 cm). Part. min. leicht berieben. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
IN THE STYLE OF ITALIAN BAROQUE PAINTING OF THE 17TH CENTURY
LARGE STILL LIFE WITH FLOWERS AND TAZZA
Oil on canvas. 70 x 106 cm (F. 77 x 112 cm). Part. min. slightly rubbed. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.800,-



2643

2643 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH.
PAAR PRACHTVOLLE BLUMENSTILLEBEN IN ANTIKISIERENDEN VASEN
Beide: Öl auf Leinwand (altdoubl.). Jeweils: 98 x 74 cm (R. 120 x 94 cm). Altrest., part. leicht besch., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.



2643

ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
PAIR OF MAGNIFICENT FLORAL STILL LIVES IN ANTIQUE VASES
Both: Oil on canvas (old relined). Each: 98 x 74 cm (F. 120 x 94 cm). Old rest., partly slightly damaged, old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 3.000,-



2644

2644 | MARGHERITA CAFFI (ATTR.)

Um 1650 Cremona (?) - 20. September 1710 Mailand
STILLEBEN MIT PILZEN UND BLUMEN IN EINER GLASVASE

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 67 x 56 cm (R. 84 x 73 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen alte Auktions- oder Sammlungsnummer „A1289“. Part leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
 Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO MARGHERITA CAFFI

C. 1650 Cremona (?) - 20 September 1710 Milan

STILL LIFE WITH MUSHROOMS AND FLOWERS IN A GLASS VASE

Oil on canvas (old relined). 67 x 56 cm (F. 84 x 73 cm). Verso: On the stretcher old auction or collection number „A1289“. Part slightly old rest., min. old retouching. Frame.
 Provenance: Hessian private collection.

€ 800,-

2645 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH.

BLUMENSTILLEBEN MIT TAZZA UND JARDINIERE

Öl auf Leinwand (altdoubl.), oktagonal. 93 x 72 cm (R. 101 x 83 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit alter Auktionsnummer des Auktionshauses Christie's London: „AR 75 S“. Part. besch., altrest., Altretuschen. Rahmen.
 Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

STILL LIFE WITH FLOWERS, TAZZA AND JARDINIERE

Oil on canvas (old relined), oval. 93 x 72 cm (F. 101 x 83 cm). Verso: On the stretcher with old auction number of Christie's auction house London: „AR 75 S“. Partly dam., old rest., old retouching. Octagonally framed.

Provenance: Hessian private collection.

€ 800,-

2646 | MICHEL DE BOUILLON (ATTR.)

1638 Ere (Tournai) - Nach 1670 Tournai

ANDACHTSBILD MIT DER HIMMELFAHRT DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA IN EINER STEINISCHE UMRINGT VON BLUMENGIRLANDEN

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 117 x 86 cm (R. 138 x 105 cm). Part. min. altrest., min. Altretuschen, leichte Bereibungen und min. Farbverluste (unbedeutend). Rahmen.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO MICHEL DE BOUILLON

1638 Ere (Tournai) - After 1670 Tournai

DEVOTIONAL PICTURE WITH THE ASSUMPTION OF THE HOLY VIRGIN MARY IN A STONE NICHE SURROUNDED BY FLOWER GIRALS

Oil on canvas (old relined). 117 x 86 cm (F. 138 x 105 cm). Part. min. old rest., min. old retouching, slight rubbing and min. loss of colour (insignificant). Frame.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 3.000,-



2645



2646



2647



2648

2647 | FRANKO-FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.

STILLEBEN MIT TRAUBEN UND PFIRSICHEN

Öl auf Leinwand (doubl.). 37 x 29 cm (R. 47 x 39 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen bezeichnet: ‚de Clenet‘ (?). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FRANKO-FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

STILL LIFE WITH GRAPES AND PEACHES
Oil on canvas (relined). 37 x 29 cm (F. 47 x 39 cm). Verso: Inscribed on the stretcher: ‚de Clenet‘ (?). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 400,-

2648 | JAKOB SAMUEL BECK (ATTR.)
21. März 1715 Erfurt - 1778 Ebenda

STILLEBEN MIT WEISSEM HASEN UND GEMÜSE

Öl auf Leinwand. 61 x 74 cm (R. 98 x 84,5 cm). Punktuell leicht besch., altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JAKOB SAMUEL BECK
21 March 1715 Erfurt - 1778 Ibid

STILL LIFE WITH WHITE RABBIT AND VEGETABLES

Oil on canvas. 61 x 74 cm (F. 98 x 84,5 cm). Slightly damaged in spots, old rest. min. old retouching. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 800,-

2649 | FRANZÖSISCHE SCHULE IM STILE DES 17./18. JH.

STILLEBEN MIT FEDERVIEH UND HUND

Öl auf Leinwand. 137 x 90 cm (R. 156 x 109 cm). Rechts unten undeutlich bezeichnet: ‚Cofs. at A. G. Gingström ...‘. Part. stark besch. Rahmen.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

FRENCH SCHOOL IN THE STYLE OF THE 17TH/18TH CENTURY.

STILL LIFE WITH FEATHERED CATTLE AND DOG

Oil on canvas. 137 x 90 cm (F. 156 x 109 cm). Indistinctly inscribed lower right: ‚Cofs. at A. G. Gingström ...‘. Part. heavily dam. Frame.

Provenance: North German private collection.

€ 200,-



2650

2650 | ITALIENISCHE SCHULE DES WOHL 17. JH.

STILLEBEN MIT TRAUBEN UND PFIRSICHEN

Öl auf Leinwand. 29,5 x 41,5 cm (R. 40 x 49 cm). Part. Oberflächenverschmutzung, leicht gewellte Leinwand. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

STILL LIFE WITH GRAPES AND PEACHES

Oil on canvas. 29,5 x 41,5 cm (F. 40 x 49 cm). Part. dirty surface, slightly wavy canvas. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 600,-



2650 A

2650 A | PETRONELLA VAN WOENSEL
14. Mai 1785 Raalte - 12. November 1839 Den Haag

PAAR STILLEBEN: BLUMENSTILLEBEN MIT BASTKORB / OBST-STILLEBEN MIT BASTKORB, BUCH UND MAUS

Beide: Mischtechnik auf Papier. 36 x 45,5 cm (R. 53 x 61 cm und 51 x 58 cm). Beide unten in der gemalten Tusche signiert ‚WOENSEL‘. Kleinere Faltpuren, kleinere Einrisse, min. Farbverluste. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.



2649



2650 A

PETRONELLA VAN WOENSEL
14 May 1785 Raalte - 12 November 1839 The Hague

PAIR OF STILL LIVES: FLOWER STILL LIFE WITH BAST BASKET / FRUIT STILL LIFE WITH BAST BASKET, BOOK AND MOUSE

Both: Mixed media on paper. 36 x 45,5 cm (F. 53 x 61 cm and 51 x 58 cm). Both signed ‚WOENSEL‘ in the painted ink at the bottom. Minor traces of folding, smaller tears, min. losses of colour. Framed in a passepartout and behind glass.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.400,-



2651

2651 | WOHL DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE SCHULE UM 1700
STILLEBEN MIT PFEIFEN, KARTENSPIEL, DECKELKRUG, KERZE,
WÜRFEL, BIERGLAS UND MESSER MIT AUFGESCHNITTENER
WURST
Öl auf Leinwand auf Platte maroufl. 53 x 71 cm (R. 70,5 x 87,5 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

PROBABLY GERMAN-DUTCH SCHOOL AROUND 1700
STILL LIFE WITH PIPES, CARD GAME, JUG WITH LID, CANDLE,
DICED, BEER GLASS AND KNIFE WITH SLICED SAUSAGE
Oil on canvas lay down on board 53 x 71 cm (F. 70,5 x 87,5 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 600,-



2652

2652 | MEIFFREN CONTE ODER COMTE
Um 1630 Marseille - Um 1705 Aix-en-Provence
PRUNKSTILLEBEN MIT VERGOLDETER WASSERKANNE, NAUTILUSPOKAL UND FRÜCHTEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 91 x 72 cm (R. 109 x 90 cm). Verso: Auf altem Papierlabel Zuweisung an Willelm Kalf. Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.

MEIFFREN CONTE OR COMTE
c. 1630 Marseille - c. 1705 Aix-en-Provence
STILL LIFE WITH GILDED WATER JUG, NAUTILUS GOBLET AND FRUITS
Oil on canvas (old relined). 91 x 72 cm (F. 109 x 90 cm). Verso: On old paper label attribution to Willelm Kalf. Part. min. old rest., slightly old retouching. Frame.
Provenance: Old Cologne private collection.
€ 3.000,-



2653

2653 | CARL WILHELM DE HAMILTON (ATTR.)
1668 Brüssel - 1754 Augsburg
STILLEBEN MIT STIEGLITZ, NEST MIT EIERN, SCHNECKEN, MAIKÄFER UND RAUPE
Öl auf Leinwand. 37,5 x 30 cm (R. 59,5 x 51,5 cm). Verso: Auf dem Rahmen bezeichnet: ‚J. v. Kessel 17Jh.‘. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO CARL WILHELM DE HAMILTON
1668 Brussels - 1754 Augsburg
STILL LIFE WITH GOLDFINCH, NEST WITH EGGS, SNAILS, COCK-CHAFER AND CATERPILLAR
Oil on canvas. 37,5 x 30 cm (F. 59,5 x 51,5 cm). Verso: Inscribed on the frame: ‚J. v. Kessel 17Jh.‘. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 3.300,-



2654

2654 | CARL WILHELM DE HAMILTON (ATTR.)
1668 Brüssel - 1754 Augsburg
STILLEBEN MIT EIDECHSE, SCHLANGE, SCHNECKEN, VOGELNEST UND KÄFER VOR BAUMBESTANDENER LANDSCHAFT
Öl auf Eichentafel. 47 x34 cm (R. 52 x 40 cm). Verso: Zwei alte Wachssiegel (ungedeutet), auf altem Papierlabel beschriftet: ‚Hamilton‘, alte Inventarnummer: ‚109‘ sowie Papierlabel mit Adelswappen (ungedeutet). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Interantionaler Sammlungsbesitz.

ATTRIBUTED TO CARL WILHELM DE HAMILTON
1668 Brussels - 1754 Augsburg
STILL LIFE WITH LIZARD, SNAKE, SNAILS, BIRD'S NEST AND BEE-TLE IN FRONT OF A TREE-COVERED LANDSCAPE
Oil on oak panel. 47 x34 cm (F. 52 x 40 cm). Verso: Two old wax seals (unidentified), inscribed on old paper label: ‚Hamilton‘, old inventory number: ‚109‘ as well as paper label with noble coat of arms (uninterpreted). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Interantional collection.
€ 3.000,-



2655

2655 | SEBASTIANO MAZZONI (ATTR.)
1611 Florenz - 22. April 1678 Venedig
MOSES SCHLÄGT WASSER AUS DEM FELSEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 109 x 149 cm (R. 110 x 150 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen, min. Farbverluste durch leichte Kratzspuren. Rahmenleiste.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO SEBASTIANO MAZZONI
1611 Florence - 22 April 1678 Venice
MOSES BEATS WATER OUT OF THE ROCK
Oil on canvas (old relined). 109 x 149 cm (F. 110 x 150 cm). Part. slightly old restored, old retouching, min. loss of colour due to slight scratches. Frame.
Provenance: European private collection.
€ 2.000,-



2657

2657 | GENUESER SCHULE UM 1648
DAS MARTYRIUM DES V.P. FERDINANDO ISOL. GENOUESE UND DES GIACOMO SARANO
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 68 x 116 cm (R. 87 x 135 cm). Rechts unten mit Inschrift: ‚Matirio Del V.P. Ferdinado Iso Genouese E. Del. Giac. Sarano in Sanari L' Anno 1648. Part. starke Oberflächenverschmutzungen, Reinigungsproben oben links, altrest. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

GENOESE SCHOOL AROUND 1648
THE MARTYRDOM OF V.P. FERDINANDO ISOL. GENOUESE AND GIACOMO SARANO
Oil on canvas (old relined). 68 x 116 cm (F. 87 x 135 cm). Lower right with inscription: ‚Matirio Del V.P. Ferdinado Iso Genouese E. Del. Giac. Sarano in Sanari L' Anno 1648'. Part. heavy dirty surface, cleaning samples upper left, old rest. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.200,-



2658 | ITALIENISCH-FRANZÖSISCHE SCHULE WOHL UM 1700
APOLLO UND DAPHNE
Feder in Braun auf chamoisfarbenem Büttenpapier. Sichtmass: 13,3 x 19 cm (Rahmenmass 27,5 x 36,5 cm). Links seitlich auf Papierstreifen montiert, rechts mittig min. kleiner Einriss (hinterlegt), kleinere Einrisse. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.
ITALIAN-FRENCH SCHOOL PROBABLY AROUND 1700
APOLLO AND DAPHNE
Pen-and-ink drawing in brown on buff hand-made paper. Visible size: 13,3 x 19 cm (Frame size 27,5 x 36,5 cm). Mounted on paper strip at the left side, at the right centre min. small tear (backed), smaller tears. Framed in a passepartout and behind glas.
Provenance: European private collection.
€ 500,-



2659 | GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO (ATTR.)
5. März 1696 Venedig - 27. März 1770 Madrid
DIE JUNGFAU ERSCHIEINT DEM HEILIGEN DOMENIKUS (?)
Kohle und Rötel auf chamoisfarbenem Papier von D&C Blauw von 1720, hergestellt in Zaandijk, Nordholland, Niederlande (Wasserzeichen). 30,9 x 22 cm (Sichtmass), 37,8 x 47,5 cm (Passepartoutmass). Rechts unten undeutlich bezeichnet. Leicht stockfleckig, leichter Knick unten, Abdruck des Passepartouts.
Möglicherweise steht die hier angebotene Zeichnung dem Gemälde ‚Die Jungfrau erscheint dem Heiligen Domenikus‘ in der Kirche Santa Maria del Rosario in Venedig nahe, die von Giovanni Battista Tiepolo zwischen 1737 bis 1739 ausgemalt wurde.
Provenienz: Alte Düsseldorf Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO
5 March 1696 Venice - 27 March 1770 Madrid
THE VIRGIN APPEARS TO SAINT DOMENIC (?)
Charcoal and red chalk on hand-made paper by D&C Blauw from 1720, made in Zaandijk, North Holland, Netherlands (watermark). 30,9 x 22 cm (visible size), 37,8 x 47,5 cm (mount size). Indistinctly inscribed lower right. Slightly foxed, slight crease at the bottom, impression of the mount.
Possibly the drawing offered here is close to the painting ‚Die Jungfrau erscheint dem Heiligen Domenikus‘ in the church Santa Maria del Rosario in Venice, which was painted by Giovanni Battista Tiepolo between 1737 and 1739.
Provenance: Old Düsseldorf private collection.
€ 300,-



2660 | ARNOLD HOUBRAKEN (ATTR.)
26. März 1660 Dordrecht - 14. Oktober 1719 Amsterdam
TOD DER LUCRETIA
Feder in Braun und Schwarz, teilweise laviert, auf chamoisfarbenem Büttenpaier. 17,7 x 12,6 cm. Verso: Mit Bleistift bezeichnet ‚Houbraken‘ und Sammlungsnummer ‚1256‘. Alte Knickfalte, nur von hinten sichtbar, teilweise leicht stockfleckig, Ränder beschnitten.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO ARNOLD HOUBRAKEN
26 March 1660 Dordrecht - 14 October 1719 Amsterdam
DEATH OF LUCRETIA
Pen-and-ink drawing in brown and black, partly washed, on buff handmade paper. 17,7 x 12,6 cm. Verso: Inscribed in pencil ‚Houbraken‘ and collection number ‚1256‘. Old crease, visible only from the back, partly slightly foxed, margins cut.
Provenance: European private collection.
€ 400,-



2660 A
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH
ECCE HOMO
Öl auf Leinwand. 84 x 62 cm. Part. leicht berieben, min. altrest.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
GERMAN-FRENCH SCHOOL OF THE 18.TH CENTURY
ECCE HOMO
Oil on canvas. 84 x 62 cm. Part. slightly rubbed, min. old rest.
Provenance: Hessian private collection
€ 1.200,-



2661

2661 | FRANZÖSISCH-ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JH.
BILDNIS EINER JUNGEN FRAU MIT HAARBAND
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 26 x 20,5 cm (R. 32,5 x 26 cm). Part. leicht altrest., min. punktuelle Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
FRENCH-ITALIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF A YOUNG WOMAN WITH A RIBBON OF HAIR
Oil on canvas (old relined). 26 x 20,5 cm (F. 32,5 x 26 cm). Part. slightly old rest., min. paint losses in spots. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 300,-

2662 | FLÄMISCHE SCHULE IN DER NACHFOLGE VON BARTOLO-MEO SCHEDONI
1578 Modena - 1615 Parma
BÜSSENDE MARIA VON MAGDALA
Öl auf Eichenholztafel. 37,5 x 32 cm (R. 52 x 46 cm,). Links unten bezeich-net: ‚B. Schidoni f.‘. Verso: Auf der Tafel in alter Schrift bezeichnet: ‚Bar-tolommeo Schidone geb. 1559 in Modena gest. 1615 in Parma.‘. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hesiische Privatsammlung.
FLEMISH SCHOOL IN THE FOLLOWING OF BARTOLOMEO SCHEDONI
1578 Modena - 1615 Parma
PENITENT MAGDALENE
Oil on oak panel. 37,5 x 32 cm (F. 52 x 46 cm,). Inscribed lower left: ‚B. Schidoni f.‘. Verso: Inscribed on the panel in old script: ‚Bartolommeo Schidone geb. 1559 in Modena gest. 1615 in Parma.‘. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Hesian private collection.
€ 400,-

2663 | ANTWERPENER SCHULE DES 17. JH.
DIE JUNGFRAU MIT DEM KINDE
Öl auf Kupfertafel (okatonal). 8,5 cm x 7 cm (R. 22,5 x 20 cm). Part. leichte Farbverluste, altrest., Altretuschen, sehr verschmutzte Oberfläche. Oktagonaler Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ANTWERP SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
THE VIRGIN WITH THE CHILD
Oil on copper plate (okatonal). 8,5 cm x 7 cm (F. 22,5 x 20 cm). Partly slight paint losses, old rest., old retouching, very dirty surface. Octagonal frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 120,-



2663



2662



2664

2664 | FRANCESCO SOLIMENA ‚L'ABATE CICCIO‘)
4. Oktober 1657 Canale di Serino - 3. April 1747 Barra bei Neapel
DIE JUNGFRAU MARIA ERSCHEINT DEM HEILIGEN FRANZISKUS VON ASSISI MIT EINEM ENGEL
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 138 x 94 cm (R. 165 x 120 cm). Oberfläche stark verschmutzt, min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Aus der Auflösung einer alten rheinischen Klosteranlage.

FRANCESCO SOLIMENA ‚L'ABATE CICCIO‘)
4 October 1657 Canale di Serino - 3 April 1747 Barra near Naples
THE VIRGIN MARY APPEARS TO SAINT FRANCISCUS OF ASSISI WITH AN ANGEL
Oil on canvas (old relined). 138 x 94 cm (F. 165 x 120 cm). Surface heav-ily soiled, min. old rest. Frame.
Provenance: From the dissolution of an old Rhenish monastery.
€ 5.000,-



2665



2666

2665 | FRANCESCO SOLIMENA (SCHULE ODER NACHFOLGE) (,L'ABATE CICCIO')
4. Oktober 1657 Canale di Serino - 3. April 1747 Barra bei Neapel
MADONNA MIT KIND
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 101 x 70 cm (R. 126 x101 cm). Part. leichte Farbverluste, min. altrest. Schöner Neorenaissance-Reliefrahmen, partiell mit figürlichem Ornament.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
SCHOOL OR FOLLOWER OF FRANCESCO SOLIMENA ,L'ABATE CICCIO')
4 October 1657 Canale di Serino - 3 April 1747 Barra near Naples
MADONNA WITH CHILD
Oil on canvas (old relined). 101 x 70 cm (F. 126 x101 cm). Part. slight paint losses, min. old rest. Beautiful neo-Renaissance relief frame, partially with figural ornamentation.
Provenance: Hessian private collection.
€ 900,-

2666 | LUCA GIORDANO (UMKREIS)
18. Oktober 1634 Neapel - 03. Januar 1705 Ebenda
ALLEGORISCHE SZENE MIT ZEUS, DER PERSEUS IN SEINEN ARMEN HÄLT, MEDUSA UND ANDROMEDA
Öl auf Leinwand (doubl.). 121 x 176 cm (R. 140 x 195 cm). Part. min. altrest. leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
CIRCLE OF LUCA GIORDANO
18. October 1634 Naples - 03. January 1705 Ibid
ALLEGORICAL SCENE WITH ZEUS HOLDING PERSEUS IN HIS ARMS, MEDUSA AND ANDROMEDA
Oil on canvas (relined). 121 x 176 cm (F. 140 x 195 cm). Part. min. old rest. light old retouching. Frame.
Provenance: European collection.
€ 1.800,-



2667



2668



2669

2667 | FRANCESCO SOLIMENA (WAHRSCHEINLICH SCHULE) (,L'ABATE CICCIO")
4. Oktober 1657 Canale di Serino - 3. April 1747 Barra bei Neapel
HEILIGE FRANZSIKUS IM SCHWEIGEN UND STILLER ANDACHT
Öl auf Leinwand auf Platte maroufl. 179 x 92 cm (R. 187 x 101 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Auflösung eines alten rheinischen Franziskaner-Klosters.
PROBABLY SCHOOL OF FRANCESCO SOLIMENA ,L'ABATE CICCIO")
4 October 1657 Canale di Serino - 3 April 1747 Barra near Naples
SAINT FRANCISCUS IN SILENCE AND SILENT DEVOTION
Oil on canvas lay down on plate. 179 x 92 cm (F. 187 x 101 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Dissolving of an old Rhenish Franciscan monastery.
€ 2.000,-

2668 | SPANISCH-ITALIENISCHE SCHULE IN DER ART DES 17. JH. ECCE HOMO
Öl auf Leinwand. 64 x 53 cm (R. 91 x 78 cm). Verso: Auf der Leinwand undeutlich bezeichnet: ,Tableau ... a M. De Rottenmann'. Part stark besch., am unteren Rand starke Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
SPANISH-ITALIAN SCHOOL IN THE STYLE OF THE 17TH CENTURY ECCE HOMO
Oil on canvas. 64 x 53 cm (F. 91 x 78 cm). Verso: Indistinctly inscribed on the canvas: ,Tableau ... a M. De Rottenmann'. Part. heavily damaged, paint loss at lower margin. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 800,-

2669 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17./18. JH. BRUSTBILDNIS DER JUNGFAU MARIA NACH LINKS
Öl auf Leinwand (doubl.). 36 x 28 cm (R. 42 x 34,5 cm). Part. altrest., Altretuschen, part. leichte Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH/18TH CENTURY BREAST PORTRAIT OF THE VIRGIN MARY TO THE LEFT
Oil on canvas (relined). 36 x 28 cm (F. 42 x 34,5 cm). Part. old rest., old retouching, part. slight loss of colour. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-

2670 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH. DARBRINGUNG IM TEMPEL
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 93,5 x 69,5 cm (R. 102,5 x 79 cm). Part. altrest., Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY PRESENTATION OF CHRIST IN THE TEMPLE
Oil on canvas (old relined). 93,5 x 69,5 cm (F. 102,5 x 79 cm). Part. old rest., old retouching, dirty surface. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 500,-

2671 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH. KLEINE ANDACHTSTAFEL MIT DER BÜSENDEN MARIA VON MAGDALA
Öl auf Kupfertafel. 16,5 x 13 cm (R. 20 x 17 cm). Leichte Kratzspuren, min. besch. Zeitgenössischer Rahmen (besch.).
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.
SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY SMALL DEVOTIONAL PANEL WITH THE PENITENT MARY OF MAGDALA
Oil on copper plate. 16,5 x 13 cm (F. 20 x 17 cm). Slight scratches, min. dam. Old frame (dam.).
Provenance: South Rhine private collection.
€ 300,-

2672 | WOHL ITALIENISCHE SCHULE UM 1700 SCHWEBENDER ENGEL
Öl auf Holztafel. 14 x 14 cm (R. 19 x 19 cm). Rechts unten undeutlich bezeichnet. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
PROBABLY ITALIAN SCHOOL AROUND 1700 FLOATING ANGEL
Oil on wood panel. 14 x 14 cm (F. 19 x 19 cm). Indistinctly inscribed lower right. Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 150,-



2672



2670



2671



2673

2673 | GUIDO RENI (UMKREIS ODER SCHULE) (,GENANNT: IL GUIDO ODER IL DIVINO GUIDO')
4. November 1575 Bologna - 18. August 1642 Ebenda
HEILIGER PETRUS
Öl auf Leinwand. 50 x 41 Oval (R. 72 x 60 cm). Verso: Auf dem Rahmen mit alter umfassender Inschrift in Französisch (ungedeutet). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

CIRCLE OR SCHOOL OF GUIDO RENI (,CALLED: IL GUIDO OR IL DIVINO GUIDO')
4 November 1575 Bologna - 18 August 1642 Ibid
SAINT PETRUS
Oil on canvas. 50 x 41 oval (F. 72 x 60 cm). Verso: On the frame with old comprehensive inscription in French (uninterpreted). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 600,-

2674 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES 18.JH. RHETORICA
Hinterglasmalerei in Braun, Gelb, Weiß und Rot. 42 x 33,5 cm (R. 50,5 x 42,5 cm). Part. leicht fleckig, min. Farbverluste, leicht besch. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY RHETORICA
Painting on reverse glass in brown, yellow, white and red. 42 x 33,5 cm (F. 50,5 x 42,5 cm). Part. slightly spotted, min. paint losses, slightly dam. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 350,-

2675 | SPANISCH-SÜDAMERIKANISCHE SCHULE DES 18./19. JH. NUESTRA SEÑORA DE BELÉN (MADONNA VON BETHLEHEM)
Öl auf Leinwand. 74,5 x 62,5 cm (R. 89 x 75 cm). Part. leichte Farbverluste, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
SPANISH-SOUTH AMERICAN SCHOOL OF THE 18TH/19TH CENTURY NUESTRA SEÑORA DE BELÉN (MADONNA OF BETHLEHEM)
Oil on canvas. 74,5 x 62,5 cm (F. 89 x 75 cm). Part. slight paint losses, soiled surface. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 1.000,-



2674



2675



2676



2677



2678

2676 | NORDITALIENISCHE SCHULE DES 18. JH.
SALVATOR MUNDI
Öl-Tempera auf Marmortafel. 12,8 x 10 cm. Part. leicht berieben, Ausbrüche an den Rändern unten und obere linke Ecke.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

NORTHERN ITALIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
SALVATOR MUNDI
Oil tempera on marble panel. 12,8 x 10 cm. Part. slightly rubbed, chipping at lower margins and upper left corner.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 180,-

2677 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES 18.JH.
DER HEILIGE CHRISTOPHERUS MIT DEM JESUSKIND UMRINGT VON HEILIGEN MIT IHREN ATTRIBUTEN
Öl auf Leinwand. 59 x 47 cm (R. 68 x 55 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen, altersbedingtes Craquelé, min. Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
SAINT CHRISTOPHER WITH THE INFANT JESUS SURROUNDED BY SAINTS WITH THEIR ATTRIBUTES
Oil on canvas. 59 x 47 cm (F. 68 x 55 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching, age-related craquelé, min. paint losses. Frame.
Provenance: Hessian private collection.

€ 350,-

2678 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.
HEILIGE MARTINA (?) MIT DEN LÖWEN
Öl auf Leinwand. 32 x 22 cm (R. 36,5 x 27 cm). Part. besch., Farbverluste, verschmutzt. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
SAINT MARTINA (?) WITH THE LIONS
Oil on canvas. 32 x 22 cm (F. 36,5 x 27 cm). Part. dam., paint losses, soiled. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 150,-

2679 | IM STILE DER ALTNIEDERLÄNDISCHEN SCHULE DES 16.JH
REBEKKA REICHT ELIAS AM BRUNNEN WASSER
Öl-Tempera auf massive Steintafel. 26 x 21 cm. Oberfläche verschmutzt, min. Farbverluste.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.

IN THE STYLE OF THE OLD DUTCH SCHOOL OF THE 16TH CENTURY
REBEKKA HANDS WATER TO ELIJAH AT THE WELL
Oil tempera on massive stone panel. 26 x 21 cm. Surface soiled, min. paint losses.
Provenance: Berlin private collection.

2680 | ITALIENISCHE SCHULE
Meister, tätig 2. Hälfte 18. Jh.
OPFERUNG ISAAKS
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 31 x 26,5 cm. Part. altrest., Altretuschen, Alterscraquelé.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL
Master, active 2nd half of the 18th century.
SACRIFICE OF ISAAC
Oil on canvas (old relined). 31 x 26,5 cm. Part. old restored, old retouchings, age craquelé.
Provenance: Hessian private Collection.

2681 | WOHL DEUTSCHE SCHULE UM 1800
GALANTE SZENE
Öl auf Metalltafel. 18,5 x 22 cm (R. 28 x 32 cm). Part. verschmutzte Oberfläche, altrest., Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY GERMAN SCHOOL AROUND 1800
GALANT SCENE
Oil on metal plate. 18,5 x 22 cm (F. 28 x 32 cm). Partly dirty surface, old rest., loss of colour. Frame.
Provenance: Hessian private collection.

€ 250,-



2680



2681



2682



2683



2684

2682 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH.
JUNGES MÄDCHEN MIT EINEM HASEN
Öl auf Leinwand. 20,5 x 16,5 cm (R. 27,5 x 23,5 cm). Part. min. rest. Hand-
geschnittter Originalrahmen des 18. Jh.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FRENCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
YOUNG GIRL WITH A RABBIT
Oil on canvas. 20,5 x 16,5 cm (F. 27,5 x 23,5 cm). Part. min. rest. Hand-
carved original frame of the 18th century.
Provenance: South German private collection.
€ 400,-

2683 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH.
JUNGES MÄDCHEN MIT VOGEL
Öl auf Leinwand. 20,5 x 16,5 cm (R. 28 x 24,5 cm). Part. min. rest. Hand-
geschnittter Originalrahmen des 18. Jh.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FRENCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
YOUNG GIRL WITH A BIRD
Oil on canvas. 20,5 x 16,5 cm (F. 28 x 24,5 cm). Part. min. rest. Hand-
carved original frame of the 18th century.
Provenance: South German private collection.
€ 400,-

2684 | ANTOINE WATTEAU (UMKREIS)
1684 Valenciennes - 1721 Nogent-sur-Marne
FIGURENSTUDIE
Bleistift auf graues Büttenpapier. 16 x 11,5 cm (R. 31 x 25,5 cm). Part.
leicht fleckig, Ränder wohl beschnitten, verso Montagereste. Im Passe-
partout und hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

CIRCLE OG ANTOINE WATTEAU
1684 Valenciennes - 1721 Nogent-sur-Marne
FIGURE STUDY
Pencil on grey handmade paper. 16 x 11,5 cm (F. 31 x 25,5 cm). Part.
slightly spotted, margins probably trimmed, verso remains of mounting.
Framed in passepartout and behind glass.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-



2685



2685

2685 | JEAN-BAPTISTE GREUZE (NACHFOLGER)
1725 Tournus - 1805 Paris
**EIN PAAR: MÄDCHEN BEIM WOLLE WICKELN/BEIM STRICKEN
EINGESCHLAFENES MÄDCHEN**
Beide: Öl auf Leinwand (doubl.). 53,5 x 45 cm (R. 76 x 67 cm). Part. min.
altrest., min. Altretuschen., leicht berieben (unbedeutend). Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

FOLLOWER OF JEAN-BAPTISTE GREUZE
1725 Tournus - 1805 Paris
**A PAIR: GIRL WINDING WOOL/GIRL FALLING ASLEEP WHILE KNIT-
TING**
Both: Oil on canvas (relined). 53,5 x 45 cm (F. 76 x 67 cm). Part. min. old
rest., min. old retouching, slightly rubbed (insignificant). Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.800,-

2686 | ANTOINE WATTEAU (UMKREIS)
1684 Valenciennes - 1721 Nogent-sur-Marne
FIGURENSTUDIE EINES SOLDATEN AM TISCH
Feder in Grau, teilweise laviert, Röteln auf dünnes Büttenpapier, teilweise
auf leichtes Papier montiert. 17 x 13,7 cm (R. 29,5 x 25,5 cm). Part. leicht
fleckig, Ränder beschnitten, Ecke oben rechts leicht besch. Aufgelegt auf
Passepartout mit Goldschnitt und hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

CIRCLE OF ANTOINE WATTEAU
1684 Valenciennes - 1721 Nogent-sur-Marne
FIGURE STUDY OF A SOLDIER AT THE TABLE
Pen-and-ink drawing in grey, partly washed, red chalk on thin handmade
paper, partly mounted on light paper. 17 x 13,7 cm (F. 29,5 x 25,5 cm).
Part. slightly stained, margins trimmed, upper right corner slightly dam.
Mounted on passepartout with gilt edges and framed behind glass.
Provenance: South Rhine private collection.
€ 400,-



2686



2687

2687 | FRANCOIS BOUCHER (UMKREIS)
1703 Paris - 1770 Ebenda
BLUMEN PFLÜCKENDE KNABEN VOR ARCHITEKTONISCHER KULISSE
Öl auf Leinwand (doubl.). 86,5 cm x 70 cm. Min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

CIRCLE OF FRANCOIS BOUCHER
1703 Paris - 1770 Ibid
BOYS PICKING FLOWERS AGAINST AN ARCHITECTURAL BACKDROP
Oil on canvas (relined). 86,5 cm x 70 cm. Min. old rest., slight old retouching. Frame.
Provenance: Private collection Rhineland.
€ 1.200,-

2688 | NICOLAS LANCRET (WOHL STUDIO)
1690 Paris - 1743 Ebenda
GALANTE SZENE - SCHÄFERIDYLL
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 78,5 x 100,5 cm (R. 88 x 110 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PROBABLY STUDIO OF NICOLAS LANCRET
22 January 1690 Paris - 14. September 1743 Ibid
GALANT SCENE - SHEPHERD'S IDYLL
Oil on canvas (old relined). 78,5 x 100,5 cm (F. 88 x 110 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 2.000,-



2688



2689

2689 | ANTOINE WATTEAU (ATTR.)
10. Oktober 1684 Valenciennes - 18. Juli 1721 Nogent-sur-Marne
LE AMAND REPUSSE (DER ABGEWIESENE LIEBHABER)
Öl auf Leinwand (doubl.). 64 cm x 77 cm (R. 77 cm x 93 cm).. Part. leicht altrest. Rahmen.

Das Gemälde galt lange Zeit als verschollen. Wie Sunderland in seinem 1968 erschienen Werkverzeichnis 'The complete paintings of Watteau' erwähnt, scheint das Gemälde 1945 auf den Pariser Kunstmarkt gekommen zu sein. Laut Mariette, erschien die 'Gravur' zu dem Werk bereits 1724 und wurde von Mercier gestochen (Vatteau Pinxit), jedoch nicht für das Oeuvre gravé. Es gibt insgesamt drei bekannte Vorstudien Watteaus zu dem Gemälde: eine Studie zu dem stehenden Mann rechts, weiterhin zu der sitzenden Dame im Bildzentrum sowie eine Studie zu dem Musiker. Literatur: Concourt 1875 (Nr. 101). Dacier 1923 (Nr. 308). L. Reau 1925 (Nr. 134). John Sunderland 1986 (Nr. 111).

Provenienz: Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO ANTOINE WATTEAU
October 10th, 1684 Valenciennes - July 18th, 1721 Nogent-sur-Marne
LE AMAND REPUSSE - THE REJECTED LOVER
Oil on canvas (relined). 64 cm x 77 cm (F. 77 cm x 93 cm). Part. slightly old restored. Frame.

The painting has been considered lost for ages. How Sunderland mentions in his 1968 catalog raisonné 'The complete paintings of Watteau' the painting (from which the print has been made) appears to have come on the Paris market about 1945. According to Mariette, the engraving belongs to the work was engraved by Mercier (Vatteau Pinxit) and published about 1724, not even for the oeuvre gravé. There are three versions of preliminary studies well known: a study of the man on the right, the seated lady in the center of the composition and a study of the musician. Literature: Concourt 1875 (no.101). Dacier 1923 (no.308). L. Reau 1925 (no.134). John Sunderland (1968) (no.111).

Provenance: Rhenish private Collection.
€ 8.000,-



2690



2691

**2690 | FRANZÖSISCHE SCHULE IM UMKREIS
FRANCOIS BOUCHERS**

1703 Paris - 1770 Ebenda

ALLEGORIE DER BILDUNG

Öl auf Holztafel (parkettiert). 73 cm x 62 cm (R. 82 cm x 71 cm). Part. rest., besch., horizontale Rissbildungen. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

**FRENCH SCHOOL IN THE CIRCLE OF FRANCOIS
BOUCHERS**

1703 Paris - 1770 Ibid

ALLEGORY OF EDUCATION

Oil on panel (parquetted). 73 cm x 62 cm (F. 82 cm x 71 cm). Part. rest., damaged, horizontal cracks. Frame.
Provenance: European private Collection.

€ 1.800,-

**2691 | FRANZÖSISCHE SCHULE IM UMKREIS
FRANCOIS BOUCHERS**

1703 Paris - 1770 Ebenda

ALLEGORIE DER MUSIK

Öl auf Holztafel (parkettiert). 72,5 cm x 62,5 cm (R. 82 cm x 71 cm). Part. rest., horizontale Rissbildung, Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

**FRENCH SCHOOL IN THE CIRCLE OF FRANCOIS
BOUCHERS**

1703 Paris - 1770 Ibid

ALLEGORY OF MUSIC

Oil on panel (parquetted). 72,5 cm x 62,5 cm (F. 82 cm x 71 cm). Part. rest., horizontal cracks, old retouchings. Frame.
Provenance: European private Collection.

€ 1.800,-



2692

**2692 | FRANZÖSISCHE SCHULE IM UMKREIS FRANCOIS
BOUCHERS**

1703 Paris - 1770 Ebenda

ALLEGORIE DER LITERATUR

Öl auf Holztafel. 71,5 cm x 66 cm (R. 82 cm x 77 cm). Leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

FRENCH SCHOOL IN THE CIRCLE OF FRANCOIS BOUCHERS

1703 Paris - 1770 Ibid

ALLEGORY OF LITERATURE

Oil on panel. 71,5 cm x 66 cm (F. 82 cm x 77 cm). Slightly old restored, Frame.
Provenance: European private Collection.

€ 2.500,-



2693



2693

2693 | NICOLAS LANCRET (SCHULE)
22. Januar 1690 Paris - 14. September 1743 Ebenda
EIN PAAR GEMÄLDE: PAR UNE TENDRE CHANSONNETTE/ DANS CETTE AIMABLE SOLITUDE
Beide: Öl auf Leinwand (doubl.). Jeweils: 43 x 34 cm (R. 50,5 x 41 cm). Part. min. altrest., leichte Altretusche, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
SCHOOL OF NICOLAS LANCRET
22 January 1690 Paris - 14 September 1743 Ibid
A PAIR OF PAINTINGS: PAR UNE TENDRE CHANSONNETTE/ DANS CETTE AIMABLE SOLITUDE
Both: Oil on canvas (relined). Each: 43 x 34 cm (F. 50,5 x 41 cm). Part. min. old rest., slight old retouching, dirty surface. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 800,-

2695 | HYACINTHE (EIGENTLICH HYACINTHE-FRANCOIS-HORORÉ-MATHIAS-PIERRE MARTYR-ANDRÉ JEAN) RIGAUD (EIGENTLICH RIGAU Y ROS) (NACHFOLGER DES 19.JH.)
18. Juli 1659 Perpignan (Frankreich) - 29. Dezember 1743 Paris
DUCHESSE DE POITIES ALS DIANA
Öl auf Leinwand, oben doppelt geschweift. 130 x 90 cm (R. 140 x 100 cm). Verso: Auf der Leinwand schwer leserlich beschriftet. Verso Leinwandflicken, part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
FOLLOWER OF HYACINTHE (ACTUALLY HYACINTHE-FRANCOIS-HORORÉ-MATHIAS-PIERRE MARTYR-ANDRÉ JEAN) RIGAUD (ACTUALLY RIGAU Y ROS) OF THE 19TH CENTURY
18 July 1659 Perpignan (France) - 29 December 1743 Paris
DUCESS DE POITIES AS DIANA
Oil on canvas, double curved at the top. 130 x 90 cm (F. 140 x 100 cm). Verso: Inscription on the canvas difficult to read. Verso canvas patches, partly old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.800,-

2696 | JACOB FERDINAND VOET (UMKREIS ODER NACHFOLGER)
1639 Antwerpen - 26. September 1689 Paris
BILDNIS DER MARIA MANCINI
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 75 x 62 cm (R. 108 x 91 cm mit ovalem Passepartout). Verso: Auf der Leinwand von späterer Hand bezeichnet: ‚Mutter von Prinz Eugen gemalt von Goya y Lucientes Franzisko José de‘. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen mit ovalem Passepartout.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
CIRCLE OR FOLLOWER OF JACOB FERDINAND VOET
1639 Antwerp - 26 September 1689 Paris
PORTRAIT OF MARIA MANCINI
Oil on canvas (old relined). 75 x 62 cm (F. 108 x 91 cm with oval passepartout). Verso: Inscribed on the canvas by a later hand: ‚Mutter von Prinz Eugen gemalt von Goya y Lucientes Franzisko José de‘. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame with oval passepartout.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.500,-



2695



2696



2697

2697 | WOHL DEUTSCHE SCHULE UM 1700/1720
HALBFIGURENBILDNIS EINES ADLIGEN KURFÜRSTEN
(?)
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 110 x 91 cm. Part. sehr stark besch., Farbverluste, gewellt, restaurierungsbedürftig.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY GERMAN SCHOOL AROUND 1700/1720
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A NOBLE ELECTOR (?)
Oil on canvas (old relined). 110 x 91 cm. Part. very heavily damaged, paint loss, wavy, in need of restoration.
Provenance: North German private collection.
€ 200,-

2698 | DEUTSCH-FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1720
BILDNIS EINES ADLIGEN HERRN
Öl auf Leinwand (doubl.). 60 x 47,5 cm. Part. altrest., Altretuschen, part. leichte Farbverluste.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

GERMAN-FRENCH SCHOOL AROUND 1720
PORTRAIT OF A NOBLEMAN
Oil on canvas (relined). 60 x 47,5 cm. Part. old rest., old retouching, part. slight loss of colour.
Provenance: South Rhine private collection.
€ 500,-

2699 | DEUTSCHER PORTRAITMALER DES 17.JH.
BILDNIS DES HENDRICK HERR VAN NIEUWENHEIM
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 100 x 85 cm (R. 109 x 93 cm). Auf der Leinwand umfangreich von späterer Hand bezeichnet: „Arnold Hendrick Herr van Nieuwenheim gen: Nieuwerkerken. Herr van Driesberg Kessel und Moldyk. Curfürstlicher Brandenburg geheimer Rath. Hof Marschal und Presidentr und Drost der Stadt und Amter Gog und Gennep. Obiit Driesberg 1667.“ Part. altrest., Altretuschen, Übermalungen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

GERMAN PORTRAIT PAINTER OF THE 17TH CENTURY
PORTRAIT OF HENDRICK HERR VAN NIEUWENHEIM
Oil on canvas (old relined). 100 x 85 cm (F. 109 x 93 cm). Extensively inscribed on the canvas by a later hand: „Arnold Hendrick Herr van Nieuwenheim gen: Nieuwerkerken. Herr van Driesberg Kessel und Moldyk. Curfürstlicher Brandenburg geheimer Rath. Hof Marschal und President und Drost der Stadt und Amter Gog und Gennep. Obiit Driesberg 1667.“ Part. old rest., old retouching, overpaintings. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.000,-

Arnold Hendrick Herr van Nieuwenheim gen: Nieuwerkerken
Herr van Driesberg Kessel und Moldyk
Curfürstlicher Brandenburg geheimer Rath
Hof Marschal und President und Drost
der Stadt und Amter Gog und Gennep.
Obiit Driesberg 1667

2699



2698



2699



2700

2700 | MALER DES 18./19. JH. IM STILE DER RENAISSANCE
BILDNIS EINES ADLIGEN HERREN MIT HUT NACH LINKS GEWANDT
Öl auf Eichenholztafel. 43,5 x 29 cm (R. 50 x 35,5 cm). Part. Craquelé, min. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PAINTER OF THE 18TH/19TH CENTURY IN THE STYLE OF THE RENAISSANCE
PORTRAIT OF A NOBLEMAN WITH HAT TURNED TO THE LEFT
Oil on oak panel. 43,5 x 29 cm (F. 50 x 35,5 cm). Part. Craquelé, min. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 200,-

2701 | DEUTSCHE SCHULE DES 18. JH.
BILDNIS DES BERND HENRICH WALTMANN UND SEINER GATTIN JOHANNA WALTMANN (GEB. VON WYLICH)
Beide: Öl auf Leinwand (altdoubl.). Jeweils: 79 x 62 cm (R. 86,5 x 69 cm). Oben jeweils bezeichnet: „Bernd Henrich Waltmann gebor. 1686 + 1763“ und „Johanna Waltmann geborene von Wylich geb. 1697 - +1755“. Part. Oberflächenschmutz, min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF BERND HENRICH WALTMANN AND HIS WIFE JOHANNA WALTMANN (NÉE VON WYLICH)
Both: Oil on canvas (old relined). Each: 79 x 62 cm (F. 86,5 x 69 cm). Each inscribed at the top: „Bernd Henrich Waltmann gebor. 1686 + 1763“ and „Johanna Waltmann née von Wylich b. 1697 - +1755“. Part. dirty surface, min. old rest., slight old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-



2701



2701



2702

2702 | NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE SCHULE UM 1700
PORTRAIT EINES ADELIGEN UND VORNEHMEN HERRN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 87 cm x 69 cm (R. 108 cm x 90 cm). Min. besch. und min. rest. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

DUTCH-FLEMISH SCHOOL ABOUT 1700
PORTRAIT OF A NOBLE AND DISTINGUISHED GENTLEMAN
Oil on canvas (old relined). 87 cm x 69 cm (F. 108 cm x 90 cm). Min. rest. and min. dam. Frame.
Provenance: European private collection.
€ 1.200,-



2703



2704

2703 | DEUTSCHER PORTRAITIST DES SPÄTEN 18. JH.
FRIEDRICH KARL LUDWIG VON SCHLESWIG-HOLSTEIN-GLÜCKSBURG (1757-1816)
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 77 x 64,5 cm (R. 84,5 x 70 cm). Verso: Auf der Leinwand bezeichnet: ‚Frederic Duc de Hollstein Glucesbourg‘. Part. betrieben bzw. stärkere Oberflächenverschmutzungen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

GERMAN PORTRAITIST OF THE LATE 18TH CENTURY
FRIEDRICH KARL LUDWIG OF SCHLESWIG-HOLSTEIN-GLÜCKSBURG (1757-1816)
Oil on canvas (old relined). 77 x 64,5 cm (F. 84,5 x 70 cm). Verso: Inscribed on the canvas: ‚Frederic Duc de Hollstein Glucesbourg‘. Partly surface min. rubbed and dirty. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.

€ 1.200,-

2704 | DEUTSCHE SCHULE DES 18. JH.
HALBFIGURENBILDNIS DES GEHEIMRATS UND GOUVERNEURS VON VOLDEN
Öl auf Leinwand. 80 x 65 cm (R. 85 x 69 cm). Verso: Auf der Leinwand altes Papierlabel mit Aufschrift: ‚Von Volden Geheim Rat i. Berlin, Gouverneur für Friedrich den Stora‘. Part. altrest., Altretuschen und Übermalungen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
HALF-LENGTH PORTRAIT OF THE PRIVY COUNCILLOR AND GOVERNOR VON VOLDEN
Oil on canvas. 80 x 65 cm (F. 85 x 69 cm). Verso: On the canvas old paper label with inscription: ‚Von Volden Geheim Rat i. Berlin, Gouverneur für Friedrich den Stora‘. Part. old rest., old retouching and overpaintings. Frame.
Provenance: Hessian private collection.

€ 1.200,-



2704 A

2704 A | ENGLISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.
BILDNIS EINES ARISTOKRATEN
Öl auf Leinwand. 78 x 62 cm (R. 84 x 68 cm). Part. besch. und altrest., Übermalungen und Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ENGLISH SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY
PORTRAIT OF AN ARISTOCRAT
Oil on canvas. 78 x 62 cm (F. 84 x 68 cm). Partly damaged and old rest., overpaintings and old retouchings. Frame.
Provenance: South German private collection.

€ 400,-



2705

2705 | DEUTSCHER PORTRAITMALER DES 18. JH.
FEINES AHNENBILDNIS EINES ADLIGEN HERREN MIT BLAUEM BROKATUMHANG UND GOLDGESTICKTEM FRACK
Öl auf Leinwand (doubl.). 79,5 x 63,5 cm (R. 89 x 73 cm). Part. altrest., min. Altretuschen, kleinere Beule mit leichten Farbverlusten. Rahmen.
Provenienz: Privatsammlung Wiesbaden.

GERMAN PORTRAIT PAINTER OF THE 18TH CENTURY
FINE PORTRAIT OF A NOBLEMAN WITH BLUE BROCADE CLOAK AND GOLDEMBROIDERED TAILCOAT
Oil on canvas (relined). 79,5 x 63,5 cm (F. 89 x 73 cm). Part. old rest., min. old retouching, smaller dent with slight loss of colour. Frame.
Provenance: Private collection Wiesbaden.

€ 800,-

2706 | ENGLISCHE SCHULE DES 18. JH.
BILDNIS EINES ADLIGEN, EINEN BRIEF IN SEINEN HÄNDEN HALTEND
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 29,5 x 23 cm (R. 38 x 32 cm). Part.leicht altrest., Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ENGLISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF A NOBLEMAN HOLDING A LETTER IN HIS HANDS
Oil on canvas (old relined). 29,5 x 23 cm (F. 38 x 32 cm). Partly slightly old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 250,-

2706 A | WOHL CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ
1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main
BILDNIS EINES THEOLOGEN (MÖGLICHERWEISE HERRENBERGER DEKAN)
Öl auf Leinwand (doubl.). 49 x 37 cm (R. 59 x 47 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen bezeichnet: ‚Angeblich ein Schütz stammt vom Herrenberger Dekanatsboden‘. Verschmutzte Oberfläche, part. min. Farbverluste, altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung. Zuvor aus dem Nachlass der Familie Schütz.



2706

PROBABLY CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ
1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main
PORTRAIT OF A THEOLOGIAN (POSSIBLY DEAN OF HERRENBERG)
Oil on canvas (relined). 49 x 37 cm (F. 59 x 47 cm). Verso: Inscribed on the stretcher: ‚Angeblich ein Schütz stammt vom Herrenberger Dekanatsboden‘. Dirty surface, part. min. paint losses, old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection. Previously from the estate of the Schütz family.

€ 300,-

2706 A



2707



2707

2707 | JOHANN HEINRICH WILHELM TISCHBEIN (ATTR.)

1751 Haina - 1828 Eutin

SELBSTBILDNIS DES JOHANN HEINRICH TISCHBEIN UND (WAHRSCHEINLICH) SEINE ZWEITE FRAU JULIE MARIANNE PERNETTE (GEB. ROBERT)

Öl auf Leinwand (altdoubl.). Jedes: 64 x 52 cm (R. 71 x 59 cm). Verso: Eines rückseitig auf der Leinwand bezeichnet und datiert: ‚Tischbein Penxit Cellis Hannovero 1760‘. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN HEINRICH WILHELM TISCHBEIN

1751 Haina - 1828 Eutin

SELF-PORTRAIT OF JOHANN HEINRICH TISCHBEIN AND (PROBABLY) HIS SECOND WIFE JULIE MARIANNE PERNETTE (NÉE ROBERT)

Oil on canvas (old relined). Each: 64 x 52 cm (F. 71 x 59 cm). Verso: One inscribed and dated on the reverse of the canvas: ‚Tischbein Penxit Cellis Hannovero 1760‘. Part. slightly old rest., old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 4.000,-

2708 | L. VAN DER WARF

1748 erwähnt in Groningen - 1754 letzte Erwähnung ebenda

IACOBA REBECKA FRUYTIER

Öl auf Leinwand. 81 x 68 cm (R. 91 x 78 cm). Halblinks unten signiert und datiert: ‚L.v.d WARF PINXIT 1769.‘. Verso: Auf der Leinwand betitelt: ‚Iacoba Rebecka Fruytier oud 27 laar‘. Altcracquelé, leicht altrest., Altretuschen, part. punktuell min. Farbverluste. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

L. VAN DER WARF

1748 mentioned in Groningen - 1754 last mention ibid

IACOBA REBECKA FRUYTIER

Oil on canvas. 81 x 68 cm (F. 91 x 78 cm). Signed and dated lower left: ‚L.v.d WARF PINXIT 1769.‘. Verso: Titled on the canvas: ‚Iacoba Rebecka Fruytier oud 27 laar‘. Old craquelé, slight old rest., old retouching, partly min. paint loss in spots. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 400,-

2709 | BILDNISMALER DES FRÜHEN 18. JH.

PORTRAIT EINER ADELSDAME

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 83,5 x 64,5 cm (R. 93,5 x 75 cm). Part. altrest., Altretuschen und Übermalungen. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

PORTRAITIST OF THE EARLY 18TH CENTURY

PORTRAIT OF A NOBLE LADY

Oil on canvas (old relined). 83,5 x 64,5 cm (F. 93,5 x 75 cm). Part. old rest., old retouching and overpaintings. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 600,-



2708



2709



2710

2710 | JOHANN KUPEZKY (AUCH KUPETZKY, KUPECKY ODER KUPECKÝ) (ATTR.)

1666 Bazin/Bösing (Ungarn) - 16. Juli 1740 Nürnberg

HALBFIGURENBILDNIS EINES JUNGEN IM PELZBESÄUMTEN FRACK UND MIT HUND

Öl auf Leinwand. 87 x 67 cm (R. 95 x 75 cm). Verso: Alter Leinwandflicken. Part. leicht altrest., leichte Reinigungsverluste halb links unten, leichte Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN KUPEZKY (ALSO KUPETZKY, KUPECKY OR KUPECKÝ)

1666 Bazin/Bösing (Hungary) - 16 July 1740 Nuremberg

HALF-LENGTH PORTRAIT OF A YOUNG MAN IN A FUR-TRIMMED TAILCOAT AND WITH A DOG

Oil on canvas. 87 x 67 cm (F. 95 x 75 cm). Verso: Old canvas patch. Part. slightly old restored, slight cleaning losses lower left half, slight old retouching. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 1.800,-



2711



2712

2711 | ENGLISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.
BILDNIS EINER VORNEHMEN DAME MIT HUT
Aquarell und Pastellkreide auf Papier auf Karton aufgezogen. Sichtmass: 60 x 48,5 cm (R. 68 x 57 cm). Stärkerer Wasserschaden links mittig. Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ENGLISH SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF A NOBLE LADY WITH A HAT
Watercolour and pastel on paper mounted on cardboard. Dimensions: 60 x 48,5 cm (F. 68 x 57 cm). Stronger water damage at centre left. Framed behind glass.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-

2712 | KLASSIZISTISCHE SCHULE IM UMKREIS DER FAMILIE TISCHBEIN, UM 1800
BILDNIS EINER VORNEHMEN JUNGEN DAME MIT BLUMENSTRAUSS
Öl auf Leinwand (randdoubl.). 64,5 x 49,5 cm (R. 81 x 66 cm). Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Norddeutscher Sammlungsbesitz.

NEOCLASSICAL SCHOOL AROUND THE TISCHBEIN FAMILY, C. 1800
PORTRAIT OF A DISTINGUISHED YOUNG LADY WITH A BOUQUET OF FLOWERS
Oil on canvas (marg. doubl.). 64,5 x 49,5 cm (F. 81 x 66 cm). Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: North German collection.
€ 1.200,-

2713 | DEUTSCHER BILDNISMALER DES SPÄTEN 18. JH.
BILDNIS DES EGID JOSEPH KARL FREIHERR VON FAHNENBERG (1749 MONS - 08. JUNI 1827 WIEN), 1789
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 44 x 34,5 cm (R. 61 x 51 cm). Verso: Auf altem Papierlabel bezeichnet: „Freiherr von Fahrenberg bayr. *1749“. Auf der Leinwand beschriftet „40 Jahr“ und „1789“. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

GERMAN PORTRAIT PAINTER OF THE LATE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF EGID JOSEPH KARL FREIHERR VON FAHNENBERG (1749 MONS - 08. JUNE 1827 VIENNA), 1789
Oil on canvas (old relined). 44 x 34,5 cm (F. 61 x 51 cm). Verso: Inscribed on old paper label: „Freiherr von Fahrenberg bayr. *1749“. On the canvas inscribed „40 Jahr“ and „1789“. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 300,-

2714 | DEUTSCHER PORTRAITMALER DES SPÄTEN 18. JH.
BILDNIS DER FRAU VON FAHNENBERG (GEB. VON JÜLICH) GEMAHLIN DES FREIHERR VON FAHRENBURG (1749-1827)
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 44 x 34,5 cm (R. 64 x 53,5 cm). Verso: Auf der Leinwand auf altem Papierlabel bezeichnet: „Frau von Fahrenberg geb. v. Jülich Gemahlin des bayr. ... v. F. *1749“. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

GERMAN PORTRAITIST OF THE LATE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF THE WIFE OF VON FAHNENBERG (NÉE VON JÜLICH) WIFE OF THE BARON VON FAHRENBURG (1749-1827).
Oil on canvas (old relined). 44 x 34,5 cm (F. 64 x 53,5 cm). Verso: Inscribed on the canvas on an old paper label: „Frau von Fahrenberg geb. v. Jülich Gemahlin des bayr. ... v. F. *1749“. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 500,-



2713



2714



2715

2715 | DEUTSCHE SCHULE DES 18. JH.
BILDNIS EINES JUNGEN OFFIZIERS
Öl auf Leinwand auf Platte maroufl. 31,5 x 24,5 cm (R. 57 x 48 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen, punktuelle leichte Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF A YOUNG OFFICER
Oil on canvas lay down on plate. 31,5 x 24,5 cm (F. 57 x 48 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching, slight paint losses in spots. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 300,-

2716 | WOHL BERLINER MALER, UM 1800
BILDNIS DES PREUSSENKÖNIGS ,FRIEDRICH DER GROSSE'
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 73 x 59 cm (R. 85 x 71 cm). Part. altrest., sehr verschmutzte Oberfläche, Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
PROBABLY BERLIN PAINTER ARROUND 1800
PORTRAIT OF THE PRUSSIAN KING ,FRIEDRICH THE GREAT'
Oil on canvas (old relined). 73 x 59 cm (F. 85 x 71 cm). Partly old rest., very dirty surface, old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 350,-



2716



2717

2717 | HARMENSZOOM VAN RIJN REMBRANDT (IN DER ART DES)
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
HALBFIGURENBILDNIS EINES BÄRTIGEN ORIENTALEN MIT PELZ-MÜTZE
Öl auf Holztafel. 25 x 19 cm (R. 45,5 x 39,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
IN THE MANNER OF HARMENSZOOM VAN RIJN REMBRANDT
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A BEARDED ORIENTAL WITH A FUR CAP
Oil on wooden panel. 25 x 19 cm (f. 45,5 x 39,5 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 250,-

2718 | CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, GEN. DIETRICY (ATTR.)
1712 Weimar - 1774 Dresden
PAAR BILDNISSE: PORTRAIT EINES MANNES MIT BARETT/POR-TRAIT EINES MANNES MIT BART
Beide: Öl auf Eichenholztafel. Jeweils: 12,5 x 9,5 cm (R. 21 x 17,5 cm). Part. min. punktuelle Farbverluste (unbedeutend). Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, CALLED DIETRICY
1712 Weimar - 1774 Dresden
PAIR OF PORTRAITS: PORTRAIT OF A MAN WITH A BERET/PORTRAIT OF A MAN WITH A BEARD
Both: Oil on oak panel. Each: 12,5 x 9,5 cm (F. 21 x 17,5 cm). Part. min. paint losses in spots (insignificant). Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 200,-



2718



2718



2719

2719 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHER PORTRAITMALER DES SPÄTEN 18. JH.
HALBFIGURENBILDNIS EINER JUNGEN DAME
Öl auf Leinwand, auf Holztafel maroufl. 78 x 64 cm (R. 85 x 71 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Alte rheinische Privatsammlung.
GERMAN-AUSTRIAN PORTRAIT PAINTER OF THE LATE 18TH CENTURY
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A YOUNG LADY
Oil on canvas, lay down on panel 78 x 64 cm (F. 85 x 71 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: Old rhenish private collection.
€ 280,-



2721



2720

2720 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH.
HALBFIGURENBILDNIS EINER JUNGEN DAME
Öl auf Leinwand (doubl.). 70,5 x 48,5 cm (R. 81,5 x 60 cm). Verso: Altes Papierlabel mit Informationen zur Restaurationshistorie. Part. rest., alte Übermalungen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
FRENCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A YOUNG LADY
Oil on canvas (relined). 70,5 x 48,5 cm (F. 81,5 x 60 cm). Verso: Old paper label with information on the restoration history. Part. rest., old overpaintings. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.200,-

2721 | CHRISTIAN LUDWIG FREIHERR VON LÖWENSTERN (ATTR.)
10. August 1701 Darmstadt - 15. Oktober 1754 Ebenda
IM HEERESLAGER
Öl auf Leinwand, auf Holztafel maroufl. 23,5 x 32 cm (R. 32,5 x 40 cm). Verso: Auf der alten Platte auf Papier in alter Schrift bezeichnet: „L.v. Löwenstein 1702. +1755.“. Part. besch., Leinwand teilweise aufgewölbt und part. Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO CHRISTIAN LUDWIG FREIHERR VON LÖWENSTERN
10 August 1701 Darmstadt - 15 October 1754 Ibid
IN THE ARMY CAMP
Oil on canvas lay down on panel. 23,5 x 32 cm (F. 32,5 x 40 cm). Verso: Inscribed on the old plate on paper in old script: „L.v. Löwenstein 1702. +1755.“. Partly dam., canvas partly bulged and part. colour losses. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-

2722 | GEORG PHILIPP I RUGENDAS (WOHL UMKREIS)
1666 Augsburg - 1742 Ebenda
AUFBRECHENDE SOLDATEN ZU PFERDE
Öl auf Holztafel. 20,5 x 27,5 cm (R. 34 x 39,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Alte Privatsammlung Wiesbaden.
PROBABLY CIRCLE OF GEORG PHILIPP I RUGENDAS
1666 Augsburg - 1742 Ibid
DEPARTING SOLDIERS ON HORSEBACK
Oil on wooden panel. 20,5 x 27,5 cm (F. 34 x 39,5 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: Old private collection Wiesbaden.
€ 350,-

2723 | DEUTSCHE SCHULE UM 1700
REITERGEFECHT
Öl auf Eichenholztafel. 29,5 x 33,5 cm (R. 36,5 x 42,5 cm). Besch., Ränder part. beschnitten, leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
GERMAN SCHOOL AROUND 1700
HORSEMEN BATTLE
Oil on oak panel. 29,5 x 33,5 cm (F. 36,5 x 42,5 cm). Damage, partly cut margins, slightly old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-



2722



2723



2724



2725

**2724 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES 18.JH.
BEI DER FUCHSJAGD**
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 53,5 x 73 cm. Part. altrest. Altretuschen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
AT THE FOX HUNT**
Oil on canvas (old relined). 53,5 x 73 cm. Part. old rest., old retouching.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-

**2725 | VENEZIANISCHE SCHULE DES 16./17. JH.
KAIN UND ABEL (?)**
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 62 x 80,5 cm (R. 63 x 81,5 cm). Part. Rand besch., altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**VENETIAN SCHOOL OF THE 16TH/17TH CENTURY
CAIN AND ABEL (?)**
Oil on canvas (old relined). 62 x 80,5 cm (F. 63 x 81,5 cm). Part. edge damaged, old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-



2726



2727

2726 | JOHANN CONRAD SEEKATZ (ATTR.)
1719 Grünstadt - 1768 Darmstadt
DER GESCHMACKSTEST AN DER HAUSTÜR
Öl auf Hartholztafel. 20 x 30 cm. Rand oben links min. best..
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN CONRAD SEEKATZ
1719 Grünstadt - 1768 Darmstadt
THE TASTE TEST AT THE FRONT DOOR
Oil on hardwood panel. 20 x 30 cm. Margin upper left slightly dam.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.500,-

2727 | JOHANN CONRAD SEEKATZ (ATTR.)
1719 Grünstadt - 1768 Darmstadt
NACHTLANDSCHAFT MIT FAHRENDEM VOLK BEI FACKELLICHT
Öl auf Hartholztafel. 20 x 30 cm. Ränder min. berieben.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN CONRAD SEEKATZ
1719 Grünstadt - 1768 Darmstadt
NIGHT LANDSCAPE WITH PEOPLE DRIVING BY TORCHLIGHT
Oil on hardwood panel. 20 x 30 cm. Margins a little bit rubbed.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.500,-



2728

**2728 | MONOGRAMMIST ‚ID‘
DER SCHRIFTGELEHRTE, 1731**
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 53 x 42 cm (R. 63 x 52 cm). Oben links monogrammiert und datiert: ‚I.D. ... 1731‘. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

**MONOGRAMMIST ‚ID‘
THE SCRIBE, 1731**
Oil on canvas (old relined). 53 x 42 cm (F. 63 x 52 cm). Monogrammed and dated upper left: ‚I.D. ... 1731‘. Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 400,-

**2729 | FLÄMISCHE SCHULE DES 18./19. JH.
BÄUERLICHES TRINKGELAGE**
Öl auf Holztafel. 12 x 15,5 cm (R. 21 x 24 cm). Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH/19TH CENTURY
PEASANT DRINKING COMPANY**
Oil on wood panel. 12 x 15,5 cm (F. 21 x 24 cm). Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 180,-



2729

**2730 | NAZARENER SCHULE DES FRÜHEN 19. JH.
BRUSTBILDNIS EINES MANNES MIT BART UND LANGEM HAAR**
Öl auf Leinwand auf Karton gezogen. 35,5 x 28 cm (R. 51,5 x 44,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**NAZARENE SCHOOL OF THE EARLY 19TH CENTURY
BUST PORTRAIT OF A MAN WITH BEARD AND LONG HAIR**
Oil on canvas lay down on cardboard. 35,5 x 28 cm (F. 51,5 x 44,5 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

**2731 | ANTON RAPHAEL MENGES ODER WERKSTATT/SCHULE
1728 Aussig - 1779 Rom
KOPF EINES BÄRTIGEN MANNES**
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 22,5 x 19,5 cm (R. 35 x 34 cm). Part. min. altrest., verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**ANTON RAPHAEL MENGES OR WORKSHOP/SCHOOL
1728 Aussig - 1779 Rome
HEAD OF A BEARDED MAN**
Oil on canvas (old relined). 22,5 x 19,5 cm (F. 35 x 34 cm). Part. min. old restored, dirty surface. Frame.
Provenance: Rhenish private Collection.
€ 800,-



2730



2731



2732

2732 | GÉRARD DE LAIRESSE (IN DER ART DES)
11. September 1640/1641 Lüttich - Vor 28. Juni 1711 Amsterdam
ANTIOCHUS UND STRATONICE
Öl auf Eichenholztafel. 26,5 x 42 cm (R. 46 x 61,5 cm). Rechts unten zwei-
fach signiert und datiert: ‚M.C.Pri... 1847 D.R 1846‘ (ungedeutet). Part.
leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

IN THE MANNER OF GÉRARD DE LAIRESSE
11 September 1640/1641 Liège - Before 28 June 1711 Amsterdam
ANTIOCHUS AND STRATONICE
Oil on oak panel. 26,5 x 42 cm (F. 46 x 61,5 cm). Signed and dated twice
on the lower right: ‚M.C.Pri... 1847 D.R 1846‘ (unidentified). Part. slightly
old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 1.200,-



2733

2733 | WOHL FRANCOIS EISEN ODER UMKREIS
1695 Brüssel - Nach 1778 Paris
GALANTE SZENE
Öl auf Holztafel. 47 x 36,5 cm (R. 62 x 51,5 cm). Part. leicht altrest., min.
Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

PROBABLY FRANCOIS EISEN OR CIRCLE
1695 Brussels - After 1778 Paris
GALANT SCENE
Oil on wood panel. 47 x 36,5 cm (F. 62 x 51,5 cm). Part. slightly old rest.,
min. old retouching. Frame.
Provenance: South Rhine private collection.
€ 800,-



2734

2734 | MARTEN J. WAEFELAERS
1748 Wohl Antwerpen - 1799 (?)
PAAR GEMÄLDE: KÜSTENLANDSCHAFT MIT PERSONEN AM UFER UND BOOTEN IN BEWEGTER SEE/KÜSTENLANDSCHAFT MIT ÜBERSETZENDEM BOOT UND PERSONEN

Beide: Öl auf Eichentafel. 14 x 18,5 cm (R. 23,5 x 27,5 cm). Beide rechts unten signiert: ‚M.J. Waefelaers‘. Part. leicht besch., min. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

MARTEN J. WAEFELAERS
1748 probably Antwerp - 1799 (?)
PAIR OF PAINTINGS: COASTAL LANDSCAPE WITH PEOPLE AT THE SHORE AND BOATS IN A MOVING SEA/COASTAL LANDSCAPE WITH A CROSSING BOAT AND PEOPLE

Both: Oil on oak panel. 14 x 18,5 cm (F. 23,5 x 27,5 cm). Both signed lower right: ‚M.J. Waefelaers‘. Part. slightly damag., min. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-



2734

2735 | CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ (ATTR.)
1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main
WEITE HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT WASSER-MÜHLE UND ARBEITENDEM LANDVOLK
Öl auf Holztafel. 38,2 x 48,8 cm. Part. min. altrest.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ
1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main
WIDE HILLY LANDSCAPE WITH A WATER MILL AND WORKING PEASANTS
Oil on wooden panel. 38,2 x 48,8 cm. Part. slightly old rest.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.000,-

2736 | JOHANN CHRISTIAN VOLLAERT (AUCH VOLLERDT) (ATTR.)
1708 Leipzig - 1769 Dresden
PAAR GEMÄLDE: FLUSSLANDSCHAFT MIT BURG-ANLAGE UND BOOTEN/FLUSSLANDSCHAFT MIT BAUERNHÄUSERN UND BAUERN IM GESPRÄCH
Öl auf Holztafel. Jeweils: 20 x 28 cm (R. 24,5 x 32,5 cm). Part. punktuell leichte Bestossungen (unbedeutend), verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN CHRISTIAN VOLLAERT (ALSO VOLLERDT)
1708 Leipzig - 1769 Dresden
PAIR OF PAINTINGS: RIVER LANDSCAPE WITH A CASTLE AND BOATS/RIVER LANDSCAPE WITH FARMHOUSES AND FARMERS IN CONVERSATION
Oil on wooden panel. Each: 20 x 28 cm (F. 24,5 x 32,5 cm). Part. slight pointed dam. (insignificant), soiled surface. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-



2735



2736



2736



2737

2737 | VIVOTIUS (?)
(,FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.‘)
LANDSCAPE WITH FESTLICHES GESELLSCHAFT BEIM EMPFANG

Öl auf Eichenholztafel. 22 x 28 cm (R. 36,5 x 42,5 cm). Verso: Auf der Tafel bezeichnet: ‚Vivotius pinxit‘. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
VIVOTIUS (?)
(,FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY‘)

LANDSCAPE WITH A FESTIVE PARTY AT A RECEPTION
Oil on oak panel. 22 x 28 cm (F. 36,5 x 42,5 cm). Verso: Inscribed on the panel: ‚Vivotius pinxit‘. Part. slightly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 600,-

2738 | FRIEDRICH GEORG WEITSCH (ATTR.)
08. August 1758 Braunschweig - 30. Mai 1828 Berlin

BEI DER WASSERQUELLE AM WALDES-RAND
Öl auf Leinwand. 59 x 71 cm (R. 72 x 84 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit alter Zuweisung an Friedrich Georg Weitsch. Rahmen mit altem Papieretikett des Kunstsalon Franke in Leipzig. Part. leichtv altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO FRIEDRICH GEORG WEITSCH
08 August 1758 Brunswick - 30 May 1828 Berlin

AT THE WATER SPRING AT THE EDGE OF THE FOREST
Oil on canvas. 59 x 71 cm (F. 72 x 84 cm). Verso: On the stretcher with old attribution to Friedrich Georg Weitsch. Frame with old paper label of the Kunstsalon Franke in Leipzig. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 300,-



2738



2739

2739 | GEORG SCHNEIDER
1759 Mainz - 1843 Aschaffenburg
BLICK AUF DAS BRENNENDE KOSTHEIM 1793 (MAINZ)
Öl auf Leinwand. 54 x 83 cm (R. 90 x 62 cm). Unten auf dem Rahmen mit Schildinschrift: ‚Bombardement de Mayence 1793 gemahlt von Georg Schneider 1793‘. Verso: Altes Papierlabel mit Hinweis und Vita zu Georg Schneider. Part. Leinwand mit alten Flecken, leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Georg Schneider hat das Thema des brennenden Mainz öfter aufgegriffen und in zahlreichen Varianten festgehalten. Wahrscheinlich entsprach es dem Geschmack des damaligen Publikums. Eine nahezu identische Variante des hier angebotenen Gemäldes beherbergt heute das Landesmuseum in Mainz.
‚Mitte April 1793 wurde die mittlerweile französische Stadt und Festung Mainz bei einem Gegenstoß der preußischen und österreichischen Koalitionstruppen eingeschlossen. Am 1. Mai 1793 wurde Kostheim unter Beschuss genommen und vollkommen zerstört. Nach gescheiterten Übergabeverhandlungen begann in der Nacht zum 17. Juni 1793 das Bombardement auf die belagerte Stadt‘, die der Augenzeuge Johann Wolfgang von Goethe in seinem Werk ‚Die Belagerung von Mainz‘ literarisch festhielt. Vgl. <https://www.flickr.com/photos/hen-magonza/4311363205>
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

GEORG SCHNEIDER
1759 Mainz - 1843 Aschaffenburg
VIEW OF THE BURNING KOSTHEIM 1793 (MAINZ)
Oil on canvas. 54 x 83 cm (F. 90 x 62 cm). Signed inscription at the bottom of the frame: ‚Bombardement de Mayence 1793 painted by Georg Schneider 1793‘. Verso: Old paper label with reference and vita to Georg Schneider. Part. canvas with old patches, slightly old restored, min. old retouching. Frame.

Georg Schneider often used the theme of burning Mainz and painted it in numerous variations. Probably it corresponded to the taste of the public at that time. An almost identical variant of the painting offered here is now housed in the Landesmuseum in Mainz.
‚In mid-April 1793, the now French city and fortress of Mainz was encircled during a counterattack by Prussian and Austrian coalition troops. On 1 May 1793 Kostheim was taken under fire and completely destroyed. After failed surrender negotiations, the bombardment of the besieged city began on the night of 17 June 1793‘, which the eyewitness Johann Wolfgang von Goethe recorded in literary form in his work ‚The Siege of Mainz.‘ See: <https://www.flickr.com/photos/hen-magonza/4311363205>
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.800,-

2740 | JAKOB PHILIPP HACKERT

1737 Prenzlau - 1807 San Piero di Careggio (Florenz)

BLICK AUF DEN VOLTURNO BEI CAJAZZO, 1805

Öl auf Leinwand (Seitenrand doubl.). 52 x 63 cm (R. 69 x 81 cm). Rechts im Baum signiert. Verso: Auf der Leinwand original bezeichnet, betitel und datiert: „... a Cajazzo con il Volturno. Filippo Hackert dipince 1805“. Flächendeckendes Altraquelé, part. leicht besch., altrest. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

JACOB PHILIPP HACKERT

1737 Prenzlau - 1807 San Piero di Careggio (Florence)

CAIAZZO CON IL VOLTURNO, 1805

Oil on canvas (margin relined). 52 x 63 cm (F. 69 x 81 cm). Signed in the tree on the right. Verso: In-scribed, titled and dated originally on the canvas: „... a Cajazzo con il Volturno. Filippo Hackert dipince 1805“. Part. slightly dam., min. old rest. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 4.000,-



2740



2741



2742

2742 | JAMES SEYMOUR (MÖGLICHERWEISE UMKREIS)
1702 London - 1752
JOCKEY MIT PFERDEPFLEGER UND FOHLEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 63 x 76 cm (R. 75,5 X 88,5 cm). Links unten monogrammiert und datiert: ‚J.S. 1730‘. Mittig unten betitelt: ‚Ecligne ... Mark‘. Verso: Auf dem Keilrahmen alte Sammlungsnummer: ‚982‘. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

2741 | BALTHASAR PAUL OMMEGANCK
1755 Antwerpen - 1826 Ebenda
LANDSCHAFT MIT SCHAFHIRTEN UND SCHAFEN
Öl auf Eichenholztafel. 25 x 32 cm (R. 53 x 60 cm). Rechts unten signiert und datiert: ‚P.B. Ommeganck 1795‘. Verso: Auf altem Papierlabel beschriftet: ‚B.P. Ommeganck landschap met schaap 1755-1826‘. Weiterhin alter Zollimportstempel sowie alte Auktionsnummer ‚69261‘. Part. min. altrest. (unbedeutend). Originaler Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
BALTHASAR PAUL OMMEGANCK
1755 Antwerp - 1826 Ibid
LANDSCAPE WITH SHEPHERDS AND SHEEP
Oil on oak panel. 25 x 32 cm (F. 53 x 60 cm). Signed and dated lower right: ‚P.B. Ommeganck 1795‘. Verso: Inscribed on old paper label: ‚B.P. Ommeganck landschap met schaap 1755-1826‘. Furthermore old customs import stamp and old auction number ‚69261‘. Part. min. old rest. (insignificant). Original frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 2.000,-

PROBABLY CIRCLE OF JAMES SEYMOUR
1702 London - 1752
JOCKEY WITH GROOM AND FOAL
Oil on canvas (old relined). 63 x 76 cm (F. 75,5 X 88,5 cm). Monogrammed and dated lower left: ‚J.S. 1730‘. Titled in the lower centre: ‚Ecligne ... Mark‘. Verso: On the stretcher old collection number: ‚982‘. Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 800,-



2743

2743 | CHRISTOPH WILHELM ECKERSBERG (UMKREIS)
2. Januar 1783 Blaukrug bei Blans - 22. Juli 1853 Kopenhagen
WOHL BERTEL THORVALDSEN IN SEINEM ATELIER
Öl auf Leinwand. 38 x 31,5 cm (R. 49 x 43 cm). Im oberen Band der Büste schwer leserlich monogrammiert: ‚C...‘. Part. leicht besch. Originaler und zeitgenössischer Rahmen.
Provenienz: Norddeutscher Sammlungsbesitz.

CIRCLE OF CHRISTOPH WILHELM ECKERSBERG
2. January 1783 Blaukrug near Blans - 22. July 1853 Copenhagen
PROBABLY BERTEL THORVALDSEN IN HIS ATELIER
Oil on canvas. 38 x 31,5 cm (F. 49 x 43 cm). Monogrammed in the ribbon above the head of the bust (hardly legible): ‚C...‘. Part. min. rest. Original and period framing.
Provenance: North German Collection.
€ 2.200,-



2744

2744 | PAUL TROGER (UMKREIS)
30. Oktober 1698 Zell unter Welsberg (Tirol) - 20. Juli 1762 Wien
AUFERWECKUNG DES LAZARUS
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 40 x 32 cm (R. 49 x 41 xm). Part. besch., Farbverluste, altrest. Rahmen.
Eine nahezu identische und gleichfalls dem Umkreis Trogers zugeordnete Variante des hier angebotenen Bildes beherbergt die Bayrische Staatsgemäldesammlung in München auf.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

CIRCLE OF PAUL TROGER
30 October 1698 Zell unter Welsberg (Tyrol) - 20 July 1762 Vienna
RESURRECTION OF LAZARUS
Oil on canvas (old relined). 40 x 32 cm (F. 49 x 41 xm). Partly dam., paint losses, old rest. Frame.
The Bavarian State Painting Collection in Munich houses an almost identical variant of the painting offered here, which also belongs to Troger's circle.
Provenance: Westphalian private collection.

€ 300,-

2745 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.
KREUZIGUNG CHRISTI
Öl auf Leinwand. 43,5 x 28 cm (R. 50,5 x 34,5 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen, min. besch. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY
CRUCIFIXION OF CHRIST
Oil on canvas. 43,5 x 28 cm (F. 50,5 x 34,5 cm). Part. slightly old rest., old retouching, min. dam. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 400,-

2746 | AUGSBURGER MEISTER UM TOBIAS ZEILER UND JEREMIAS II FLICKER, UM 1625
ZIERRAHMEN EINES AUGSBURGER HAUSALTARS MIT AUFGESETZTEM SILBERORNAMENT
Holz, schwarz lackiert, volutenförmige Silberapplikation. Bildmass: 22 x 16,8 cm (39 x 28,5 cm). Part. besch., rest., kleinere Verluste an Silberapplikationen.
Ein sehr ähnlicher Hausaltar entstand 1625 unter der Leitung der beiden Goldschmiede Tobias Zeiler und Jeremias II Flicker in Augsburg. Vgl. hierzu: Seling, Helmut: Die Augsburger Gold- und Silberschmiede 1529-1868. München, 1980, S. 45, Abb. 45 und 46.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

AUGSBURG MASTERS AROUND TOBIAS ZEILER AND JEREMIAS II FLICKER, C. 1625
ORNAMENTAL FRAME OF AN AUGSBURG HOUSE ALTAR WITH APPLIED SILVER ORNAMENTATION
Wood, black lacquered, volute-shaped silver application. Dimensions: 22 x 16,8 cm (39 x 28,5 cm). Partly damaged, rest, minor losses of silver applications.
A very similar house altar was made in 1625 under the direction of the two goldsmiths Tobias Zeiler and Jeremias II Flicker in Augsburg. Cf: Seling, Helmut: Die Augsburger Gold- und Silberschmiede 1529-1868. Munich, 1980, p. 45, Figs. 45 and 46.
Provenance: European private collection.

€ 800,-



2745

2747 | NEOGOTISCH, SPÄTES 19. JH.
LEISTENRAHMEN
Nadelholz, schwarz lackiert, Kreidegrund, Polimentvergoldung. Aussenmass: 54,8 x 52,7 cm. Lichtes Mass: 36,7 x 32,6 cm. Part. leichte Farbverluste.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

NEO-GOTHIC, LATE 19TH CENTURY
FRAME
Soft wood, black lacquered, chalk ground, poliment gilding. Outer dimensions: 54,8 x 52,7 cm. Clear measure: 36,7 x 32,6 cm. Part. slight paint losses.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 120,-

2748 | IM STILE DER FLÄMISCHEN RAHMEN DES 17. JH. (20. JH.)
KABINETTRAHMEN
Nadelholz, schwarz gefärbt. Aussenmass: 62,5 x 52,2 cm. Lichtes Mass: 40 x 30,4 cm. Part. leichte Schäden und leichte Farbverluste, min. rest.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

IN THE STYLE OF 17TH CENTURY FLEMISH FRAMES (20TH C.)
CABINET FRAME
Coniferous wood, dyed black. Outer dimensions: 62,5 x 52,2 cm. Clear measure: 40 x 30,4 cm. Part. slight damage and slight loss of paint, min. rest.
Provenance: Hessian private collection.
€ 200,-



2747



2746



2748



2749

2749 | WOHL SÜDDEUTSCH, UM 1700**LEISTENRAHMEN**

Nadelholz, Kreidegrund, Polimentvergoldung. Aussenmass: 52,5 x 46,7 cm. Lichtes Mass: 36,4 x 30,7 cm. Verso: Alte Inschrift: „Jan Both“. Part. kleinere rest. Stellen, leichte Farbergänzungen, min. besch.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

AUSTRIAN-SOUTH GERMAN, AROUND 1700**FOLIAGE-FLOWER CARVING FRAME**

Soft wood, carved, chalk ground, poliment gilding. Oval, inside dimensions: 31,5 x 24 cm, outside dimensions: 44,5 x 39 cm. Part. slightly rest., min. paint losses.

Provenance: European private collection.

€ 500,-



2751

2749 | WOHL SÜDDEUTSCH, UM 1700**LEISTENRAHMEN**

Nadelholz, Kreidegrund, Polimentvergoldung. Aussenmass: 52,5 x 46,7 cm. Lichtes Mass: 36,4 x 30,7 cm. Verso: Alte Inschrift: „Jan Both“. Part. kleinere rest. Stellen, leichte Farbergänzungen, min. besch.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY SOUTHERN GERMANY, AROUND 1700**FRAME**

Soft wood, chalk ground, poliment gilding. Outer dimensions: 52.5 x 46.7 cm. Clear measurement: 36.4 x 30.7 cm. Verso: Old inscription: „Jan Both“. Part. smaller rest. places, slight additions of paint, min. dam.

Provenance: Hessian private collection.

€ 800,-



2750

2751 | VENETO (ITALIEN), WAHRSCHEINLICH UM 1600 ODER SPÄTER**VOLLSÄULENRAHMEN**

Nadelholz, Bolusgrund, später übergangene Polimentvergoldung, blau gefärbte Innenleiste, mit floralem Golddekor bemalt, Vollsäulen aus Marmor. Aussenmass: 28 x 28 cm. Lichtes Mass: 11,6 x 15,3. Part. leicht besch., Vergoldung fast vollständig übergangen.

Zu einem vergleichbaren Rahmen siehe: Sabatelli, Franco: La cornice italiana dal Rinascimento al Neoclassico, Milano 1992, S. 96 (Text), S. 97 Abb.

Provenienz: Europäische Privatsammlung.

VENETO (ITALY), PROBABLY AROUND 1600 OR LATER**FULL-COLUMN FRAME**

Soft wood, bolus ground, later passed over poliment gilding, blue coloured inner moulding, painted with floral gold decoration, full marble columns. Outer dimensions: 28 x 28 cm. Clear measure: 11,6 x 15,3 cm. Part. slightly damaged, gilding almost completely gone over.

For a very similar frame see: Sabatelli, Franco: La cornice italiana dal Rinascimento al Neoclassico, Milano 1992, p. 96 (text), p. 97 (fig.).

Provenance: European private collection.

€ 500,-

Vorschau auf unsere Auktion
KUNST UND IKONEN AUS DER ORTHODOXEN WELT

14. + 15. April 2023



BEDEUTENDE JUGENDSTIL-IKONE AUS DEM BESITZ DES WIRKLICHEN STAATSRATES P.G. ZHERDEWSKIJ: CHRISTUS PANTOKRATOR MIT VERMEIL-OKLAD |
RUSSLAND, MOSKAU, DMITRY SMIRNOW, 1908-1917, DATIERT 1913

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (im Nachfolgenden als Hargesheimer Kunstauktionen bezeichnet) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs.1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionärin im eigenen Namen und für Rechnung ihrer Auftraggeber:innen (Kommittent:innen), die unbenannt bleiben.

1. BESCHAFFENHEIT / GEWÄHRLEISTUNG

- 1.1. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften Interessent:innen für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.
- 1.2. Die zur Versteigerung gelangenden Kunstwerke sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Die Zustandsbeschreibungen im Katalog beinhalten nur Anhaltspunkte für wesentliche und wichtige Beschädigungen, die nach Auffassung von Hargesheimer Kunstauktionen den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes beeinträchtigen oder stören. Das Fehlen eines solchen Hinweises besagt nicht, dass sich der Gegenstand in einem guten Erhaltungszustand befindet oder frei von Mängeln ist. Interessent:innen können vor der Auktion einen Zustandsbericht für jedes Kunstwerk anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von Hargesheimer Kunstauktionen zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen, sie dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Kunstwerkes zum Zeitpunkt seines Zuschlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB).
- 1.3. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne. Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt schriftlich am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.
- 1.4. Eine Haftung von Hargesheimer wegen etwaiger Mängel wird ausgeschlossen, sofern Hargesheimer seine Sorgfaltspflicht erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.
- 1.5. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin verpflichtet sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener, begründeter Sachmängel, die die Echtheit der Gegenstände betreffen, innerhalb der Verjährungsfrist von zwölf Monaten, bei sonstigen Mängeln innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten vom Zeitpunkt des Zuschlages an seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer bzw. der Einlieferin (Auftraggeber:in) – nötigenfalls auch gerichtlich – geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers bzw. der Einlieferin erstattet der Versteigerer bzw. die Versteigerin dem Erwerber bzw. der Erwerberin den Kaufpreis samt Aufgeld, jedoch keine sonstigen dem Käufer bzw. der Käuferin entstandenen Kosten und Aufwendungen. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von Hargesheimer Kunstauktionen in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.
- 1.6. Ansprüche auf Schadenersatz gegen Hargesheimer Kunstauktionen wegen Rechts- oder Sachmängel sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen sowie Ersatz von Gutachterkosten), sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von Hargesheimer Kunstauktionen oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Hargesheimer Kunstauktionen beruhen.

2. DURCHFÜHRUNG DER VERSTEIGERUNG / GEBOTE

- 2.1. Die im Katalog angegebenen Preise sind Limitpreise.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
- 2.3. Alle Gebote gelten als vom Bieter bzw. von der Bieterin im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will eine Bieter:in Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er bzw. sie dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des bzw. der Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter bzw. der Bieterin zustande.
- 2.4. Jeder Bieter bzw. jede Bieterin erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von Hargesheimer Kunstauktionen eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt. Von Bieter:innen, die noch unbekannt sind, benötigt Hargesheimer Kunstauktionen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern. Es liegt im Ermessen von Hargesheimer Kunstauktionen eine Person von der Auktion auszuschließen.
- 2.5. Der Preis bei Aufruf wird vom Versteigerer bzw. von der Versteigerin festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um circa 10% des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können während der Auktion persönlich im Auktionssaal sowie bei Abwesenheit vorab schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Website von Hargesheimer Kunstauktionen oder einer von Hargesheimer Kunstauktionen zugelassenen Plattform abgegeben werden.

- 2.6. Alle Gebote beziehen sich auf den Zuschlag und erhöhen sich um das Aufgeld, Mehrwertsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage.
- 2.7. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionssaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von Hargesheimer Kunstauktionen nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.
- 2.8. Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei Hargesheimer Kunstauktionen eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziff. 2.4. vorliegen. Das Gebot muss das Kunstwerk unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters bzw. der Bieterin.
- 2.9. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von Hargesheimer Kunstauktionen, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.
- 2.10. Das schriftliche Gebot muss vom Bieter bzw. von der Bieterin unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent bzw. die Interessentin Hargesheimer Kunstauktionen, für ihn bzw. sie Gebote abzugeben.
- 2.11. Telefonische Gebote können von Hargesheimer Kunstauktionen aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Antragsteller bzw. die Antragstellerin mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. Hargesheimer Kunstauktionen haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehlern.
- 2.12. Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei Hargesheimer Kunstauktionen während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Bieter bzw. die Bieterin von Hargesheimer Kunstauktionen zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzer:innennamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Sie stellen nur dann gültige Gebote dar, wenn sie durch den Benutzer:innennamen und das Passwort zweifelsfrei dem Bieter bzw. der Bieterin zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Bieter/ Käufer bzw. von der Bieterin/Käuferin anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet Hargesheimer Kunstauktionen nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.
- 2.13. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot annimmt.
- 2.14. Die Abgabe eines Gebotes in jeglicher Form bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin nimmt Gebote nur aufgrund der vorstehenden Versteigerungsbedingungen entgegen und erteilt dementsprechend Zuschläge.
- 2.15. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§§ 312 b ff BGB) findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung.

3. ZUSCHLAG

- 3.1. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden bzw. die Höchstbietende. Mit dem Zuschlag kommt zwischen Hargesheimer Kunstauktionen und dem Bieter bzw. der Bieterin, dem bzw. der der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.
- 3.2. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der bzw. die Höchstbietende sein bzw. ihr Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag unter Vorbehalt erteilen oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet Hargesheimer Kunstauktionen dem Bieter bzw. der Bieterin nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 3.3. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der Bieter bzw. die Bieterin einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

4. KAUFPREIS UND ZAHLUNG

- 4.1. Neben der Zuschlagssumme ist vom Käufer bzw. von der Käuferin ein Aufgeld von 28% zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die durch einen Stern (*) als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 24% berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19% erhoben.
- 4.2. Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) und – bei Angabe ihrer Ust.-Identifikations-Nr. als Nachweis der Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten, unter der Voraussetzung, dass sie für gewerblichen Gebrauch einkaufen. Alle anderen Käufer:innen aus EU-Ländern unterliegen der Mehrwertsteuer. Ausländischen Käufer:innen außerhalb der Europäischen Union wird die Mehrwertsteuer erstattet, wenn der deutsche zollamtliche Ausfuhrnachweis erbracht wird. Bei Versand durch Hargesheimer gilt der Ausfuhrnachweis als gegeben.
- 4.3. Für Katalogpositionen, die mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet sind, ist wegen der Abgeltung des gesetzlichen Folgerechts § 26 UrhG eine pauschale Umlage von 2% auf den Zuschlagspreis zu entrichten.
- 4.4. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.
- 4.5. Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Banküberweisung oder per Kreditkarte (zuzüglich 3% bezüglich anfallender Spesen) zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinförsung (inklusive der Hargesheimer Kunstauktionen in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers bzw. der Käuferin. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer:innen haben den Kaufpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag an Hargesheimer Kunstauktionen zu bezahlen und in Empfang zu nehmen.
- 4.6. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.
- 4.7. Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer bzw. von der Käuferin geschuldeten Beträge ausgehändigt.

5. ABHOLUNG UND GEFahrTRAGUNG

- 5.1. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Erwerber:innen sind verpflichtet, die Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei Hargesheimer Kunstauktionen abzuholen. Hargesheimer Kunstauktionen organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Käufer bzw. zur Käuferin nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Übersteigen die tatsächlichen Versandkosten die vorab berechnete Pauschale, so wird die Differenz dem Käufer bzw. der Käuferin nachträglich in Rechnung gestellt.
- 5.2. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem versteigerten Gegenstand auf den Käufer bzw. die Käuferin über, das Eigentum wird jedoch erst bei vollständiger Bezahlung an den Käufer bzw. die Käuferin übertragen.
- 5.3. Hat der Erwerber bzw. die Erwerberin die Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung bei Hargesheimer Kunstauktionen abgeholt, wird Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat Hargesheimer Kunstauktionen das Recht, die Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Erwerbers bzw. der Erwerberin bei einer Spedition aufbewahren zu lassen. Vor einer Aufbewahrung unterrichtet Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin. Für die Lagerkosten wird 1 Euro zzgl. Umsatzsteuer pro Tag und Objekt berechnet. Unabhängig davon kann Hargesheimer Kunstauktionen wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziff. 4 und 7 dieser Bedingungen verwiesen.
- 5.4. Hargesheimer Kunstauktionen trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, Hargesheimer Kunstauktionen fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

6. EIGENTUMSVORBEHALT, AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

- 6.1. Das Eigentum am erstellten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziff. 4 und 7 geschuldeten Zahlungen auf den Käufer bzw. die Käuferin über.
- 6.2. Der Käufer bzw. die Käuferin kann gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 6.3. Soweit der Käufer bzw. die Käuferin Kaufmann bzw. Kauffrau ist, verzichtet er bzw. sie auf seine bzw. ihre Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

7. VERZUG

- 7.1. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an Hargesheimer Kunstauktionen zu leisten.
- 7.2. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat berechnet. Der Erwerber bzw. die Erwerberin hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann Hargesheimer Kunstauktionen bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers bzw. der Käuferin am versteigerten Gegenstand und Hargesheimer Kunstauktionen ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Kunstwerk (Einliefererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Käufer bzw. die säumige Käuferin außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Hargesheimer Kunstauktionen hat das Recht, ihn bzw. sie von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.
- 7.3. Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist Hargesheimer Kunstauktionen berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers bzw. der Einlieferin verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Käufers bzw. der Käuferin zu nennen.

8. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DATENSCHUTZ

- 8.1. Der Bieter bzw. die Bieterin ist damit einverstanden, dass sein bzw. ihr Name, seine bzw. ihre Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote elektronisch von Hargesheimer Kunstauktionen gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter bzw. die Bieterin im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen bzw. ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Bieter bzw. die Bieterin zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. Informationen zu Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>

9. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 9.1. Politisch exponierte Personen sowie ihre unmittelbaren Familienmitglieder unterliegen der Auskunftspflicht im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG). Aufgrund der neuen Richtlinien für das GwG sind wir verpflichtet, bei schriftlichen Geboten über 7.500,- € sowie bei Saal-, Live- und Telefongeboten eine Ausweiskopie des Bieters zu hinterlegen. Bei juristischen Personen (z.B. GmbHs) benötigen wir zusätzlich den Handelsregisterauszug oder einen vergleichbaren amtlichen Registerauszug.
- 9.2. Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer bzw. der Käuferin und Hargesheimer Kunstauktionen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers bzw. der Käuferin haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
- 9.3. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Düsseldorf. Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.
- 9.4. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.
- 9.5. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Versteigerer | öffentlich bestellte und vereidigte Versteigerin für Kunst und Antiquitäten)
Stand 4. Mai 2022

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (hereinafter referred to as „Hargesheimer Kunstauktionen“) conducts auctions in a public auction in terms of Section § 474, Para.1 Line 2 and Section § 383 Para. 3 Line 1 of the German Civil Code (BGB) as a commissioner on his own behalf and on account of the clients (the „consigner“), who remain anonymous.

1. CONDITION, WARRANTY

- 1.1. The items to be auctioned may be viewed and examined prior to the auction, potential buyers being liable for any damage caused by them to the items exhibited.
- 1.2. The works of art that are up for auction are, without exception, used items and sold as is. They are in a state of repair that corresponds to their age and provenance. Objections to the state of repair are only mentioned in the catalogue if, in the opinion of Hargesheimer Kunstauktionen, they adversely affect the visual impression of the work of art as a whole. Lack of information regarding the state of repair does therefore not justify any claims based on a guarantee or agreement on the condition. Potential buyers may request a condition report for every work of art. This report, be it verbal or written, does not contain any differing, individually negotiated terms, and expresses Hargesheimer Kunstauktionen subjective assessment only. The information contained in the condition report is provided to the best of our knowledge and belief. It does not constitute any guarantee or agreement on the condition and serves the purpose of the provision of nonbinding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or written. In all cases the actual state of repair of the work of art at the time of the acceptance of the bid is the agreed condition in terms of statutory provisions (Sections § 434 et seq. of the German Civil Code (BGB))
- 1.3. All information contained in the catalogue is based on knowledge published until the date on the auction and on other general scientific knowledge available to the public. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said correction is made by written notice at the location of the auction and/or orally by the auctioneer immediately before the specific work of art is auctioned. The corrected information will replace the description in the catalogue.
- 1.4. Hargesheimer Kunstauktionen expressly excludes any liability for potential defects, provided that Hargesheimer has complied with its duty of care obligations.
- 1.5. Irrespective of the provisions of Clause 1.2., the information in the catalogue relating to authorship of the work of art shall form part of the condition that is agreed with the buyer. The auctioneer assumes no liability for defects as far as he has fulfilled his duty of diligence. But he commits himself to assert complaints which have been brought forward in due time within the limitation period to the consigner. Thereby, the limitation period regarding the authenticity is set at twelve months, for any other defects six months after the sale. In the event of successfully taking recourse to the consigner, the auctioneer will refund the purchasing price including the commission to the buyer.
- 1.6. Damages claims against Hargesheimer Kunstauktionen for legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or cost for expert opinions) are excluded unless they are due to intentional or grossly negligent conduct by Hargesheimer Kunstauktionen or to the breach of significant contractual duties by Hargesheimer Kunstauktionen or are caused by injury to life or limb or damage to heal.

2. CONDUCT OF AUCTIONS, BIDS

- 2.1. The estimates stated in the catalogue are reserve prices.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.
- 2.3. All bids are considered as submitted by the bidder on his own behalf and for his own account. If a bidder wishes to bid on behalf of a third party he must notify this 24 hours prior to the start of the auction, stating name and address of the party he is representing and submitting a written power of attorney. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder when the bid is accepted.
- 2.4. After presentation of a legal personal-document and admission to the auction, each bidder will be given a bidder's number by Hargesheimer Kunstauktionen. Only bids using this number will be included in the auction. Bidders, so far unknown to Hargesheimer Kunstauktionen, have to submit a written application no later than 24 hours before the auction, together with a document of identification. Hargesheimer Kunstauktionen may ask for a recent bank reference or other references for the admission to the auction.
- 2.5. The initial bid price is determined by the auctioneer; bids are generally submitted in Euros at maximum 10% above the previous bid. Bids may be made in person in the auction room or via the live auction during the sale. In absentia bids may be made in writing, by phone or over the internet or via a platform that has been approved by Hargesheimer Kunstauktionen.

- 2.6. All offers are based on the so-called hammer price and increase with premium, VAT and customs charges where applicable.
- 2.7. When there are equal bids, irrespective of whether they were submitted in the auction hall, by phone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be taken into consideration by Hargesheimer Kunstauktionen to that amount that is required to outbid another bid.
- 2.8. Absentee bids are generally permitted if the bidder has applied to Hargesheimer Kunstauktionen for permission at least 24 hours prior to the start of the auction and has, as far as possible, provided additional information pursuant to fig. 2.4. The application must specify the work of art, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number is decisive; the bidder shall bear the consequences of any uncertainties.
- 2.9. Hargesheimer Kunstauktionen provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients free of charge. Hargesheimer Kunstauktionen therefore provides no guarantee for the effectuation or flawless execution of bids. This does not apply where Hargesheimer Kunstauktionen is responsible for a mistake made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be equivalent to bids made in the auction.
- 2.10. The written bid must be signed by the bidder. In the event of written bids, the interested party authorises the auctioneer to submit bids on his behalf.
- 2.11. Telephone bids may be recorded by Hargesheimer Kunstauktionen. By applying for telephone bidding, the applicant declares that he agrees to the recording of telephone conversations. Hargesheimer Kunstauktionen is not liable for setting up and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.
- 2.12. Bids via the internet can be submitted as “pre-bids” prior to the beginning of the auction, as “live bids” during a live web-cast auction, or as “post-bids” after conclusion of the auction according to the provisions stated hereinafter. Bids received by Hargesheimer Kunstauktionen via internet during an auction will only be taken into account for the respective auction if it is a live, web-cast auction. Furthermore, bids via internet are only admissible if the bidder has been authorised by Hargesheimer Kunstauktionen to bid over the internet by providing him with a user name and password. They only represent valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of such user name and password. Bids via internet are recorded electronically. The accuracy of the corresponding transcripts is accepted by the bidder/buyer, who is nevertheless free to furnish evidence that the transcript is inaccurate. Live bids are considered equivalent to bids submitted in the auction hall during the auction.
- 2.13. The after sale is part of the auction. In the event of post-bids, a contract is concluded only after Hargesheimer Kunstauktionen accepts the bid.
- 2.14. By making a bid, either verbally in the auction, by telephone, written by letter, by fax, or through the internet the bidder confirms that he has taken notice of these terms of sale by auction and accepts them.
- 2.15. With distance contracts, the right of return and rescission shall not apply to written, phone or internet bids unless the bid was made in the after sale.

3. THE AUCTION

- 3.1. A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted a purchase contract is concluded between Hargesheimer Kunstauktionen and the bidder whose bid was accepted. A purchaser is obliged to fulfill his obligations to pay for the item and to collect the purchased item.
- 3.2. Hargesheimer Kunstauktionen may refuse to accept the bid or accept it subject to reservation. If a bid is refused, the previous bid remains valid. If several individuals place the same bid and there is no higher bid after three calls, the decision will be made by drawing lots. Hargesheimer Kunstauktionen may revoke acceptance of the bid and re-offer the item if a higher bid that was made in due time has been overlooked by accident, if the highest bidder does not want his bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, Hargesheimer Kunstauktionen is liable to the bidder only for intent or gross negligence.
- 3.3. A bidder remains bound to a bid that has been accepted subject to reservation for a period of one month. A bid accepted subject to reservation only becomes valid if Hargesheimer Kunstauktionen confirms the bid in writing within one month after the date of the auction by submitting a corresponding invoice.

4. PURCHASE PRICE AND PAYMENT

- 4.1. In addition to the bid award, the buyer must pay a premium of 28%. This includes statutory VAT, which will however not be stated due to the margin scheme in terms of Section § 25a of German Turnover Tax Law. An exception are lots with an asterisk (*) before the catalogue number. They are to be sold with V.A.T. and are calculated in line with Statutory VAT of currently 19% respectively will be levied on the sum of bid award and premium.
- 4.2. For buyers who have a right to deduct input tax, the invoice may, if desired, (after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not charged on shipments to foreign countries (i.e. outside the EU) nor – when the VAT-ID no. is stated – to companies in EU member states. If parties participating in an auction take purchased items into foreign countries themselves, they will be reimbursed the turnover tax as soon as Hargesheimer Kunstauktionen has the export and acquirer certificate.
- 4.3. For items marked with two asterisk (**), a flat-rated charge of 2% of the hammer price will be payable to satisfy the provisions of the statutory resale right pursuant to art. 26 of the German Copyright Act (Urhebergesetz, UrhG).
- 4.4. Invoices issued during or immediately after the auction must be verified; errors remain reserved to this extent.
- 4.5. Payment of the total amount due upon acceptance of a bid must be made in cash, by bank transfer or by credit card (plus 3% in respect of any charges incurred). All taxes, costs, transfer or encashment fees (including the bank charges deducted by Hargesheimer Kunstauktionen) are to be borne by the buyer. Purchasers who participate in person at the auction must pay Hargesheimer Kunstauktionen the purchase price immediately after the bid is accepted. Without prejudice to the fact payment is due immediately, bids made in absentia may be paid within 14 days of the invoice date without being considered delayed. Default in payment commences two weeks after the date of the invoice.
- 4.6. The auctioned items are generally only handed over after full payment of all amount owed by the buyer has been received.

5. COLLECTION AND ASSUMPTION OF RISK

- 5.1. Acceptance of a bid imposes an obligation to collect the item. Buyers who are not present must collect their items immediately after Hargesheimer Kunstauktionen has advised them that the bid has been successful. Hargesheimer Kunstauktionen shall organise the insurance and shipment of the work of art to the buyer only upon the latter's written instructions and at his cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to promptly collect his items, he will find himself in default of acceptance no later than two weeks after acceptance of the bid or post-bid, so that then at the very latest, and irrespective of the still undelivered items, the risk will be passed on the buyer. Each lot is at the sole risk of the buyer from the fall of the hammer.
- 5.2. If the buyer has not collected the items from Hargesheimer Kunstauktionen at the latest three weeks after his bid has been accepted and/or after he has been notified, Hargesheimer Kunstauktionen will call upon the buyer to collect the items within one week. At the end of said period Hargesheimer is entitled to have the items kept in a warehouse at the cost and risk of the buyer. Hargesheimer Kunstauktionen shall inform the buyer prior to storage. Any purchases that have not been collected within three weeks from the date of the invoice will be subject to handling and storage charge at 1 Euro + 19 % VAT per lot per day. Irrespective of this, Hargesheimer Kunstauktionen may demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any loss, reference is made to fig. 4 and 7 of these terms and conditions.
- 5.3. Hargesheimer Kunstauktionen shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or not handed over due to non-payment, unless Hargesheimer Kunstauktionen acted intentionally or with gross negligence.

6. RETENTION OF TITLE, OFFSET, RIGHT OF RETENTION

- 6.1. Title to the work of art passes to the buyer only upon receipt of all payments owed under fig. 4 and 7 in full.
- 6.2. Against claims by Hargesheimer Kunstauktionen, the buyer can only offset claims that are undisputed or that have been legally and finally determined.
- 6.3. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, he waives his rights under Sections §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

7. DEFAULT

- 7.1. The purchase price is due upon acceptance of the bid. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges will be borne by the buyer.
- 7.2. In the event of default in payment, default interest of 1% per month is charged. The buyer is entitled to provide evidence that the loss is less or that there is no loss. In addition, in case of default in payment, Hargesheimer Kunstauktionen may elect to demand performance of the purchase contract or may rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the purchased work of art shall lapse and Hargesheimer Kunstauktionen shall be entitled to demand damages amounting to the lost fee for the work of art (consignor commission and premium). If the item is re-auctioned at a new auction, then the defaulting buyer is additionally liable for any shortfall in proceeds compared with the earlier auction and for the costs of the repeat auction; he is not entitled to any excess proceeds. Hargesheimer Kunstauktionen has the right to exclude him from further bids in auctions.
- 7.3. One month after default has occurred, Hargesheimer Kunstauktionen is entitled to and, if the consigner demands it, required to provide the latter with details of the name and address of the buyer.

8. DATA PRIVACY DECLARATION

- 8.1. The buyer agrees that his name, address and any consignments being stored electronically and processed by Hargesheimer Kunstauktionen for the purpose of fulfilling and performing the contractual relationship, as well as to provide information about future auctions and offers. Should the buyer not meet the contractual obligations, within the scope of fulfilling and performing this contractual relationship, then he consents to this fact being added to a list which will be accessible to German auction houses. The buyer is entitled to object to the future collection and use of data by removing the said clause or by submitting notice to Hargesheimer Kunstauktionen at a later date. Information on data protection can be found on our website: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzzerklaerung>

9. MISCELLANEOUS PROVISIONS

- 9.1. Persons with political exposure and their immediate family members are subject to the obligation to provide information within the meaning of the Money Laundering Act (MLA). According to the new guidelines for the MLA, we are obliged to deposit a copy of the bidder's identity card in the case of written bids over € 7,500 as well as auction hall, live and telephone bids. In the case of legal entities (e.g. GmbHs), we also require an extract from the commercial register or a comparable official register.
- 9.2. These Auction Terms and Conditions shall govern all relations between the buyer and Hargesheimer Kunstauktionen. The buyer's General Commercial Terms and Conditions shall not apply. There are no verbal ancillary agreements. Amendments must be made in writing to be valid.
- 9.3. Insofar as it is possible to agree, Düsseldorf shall be the place of performance and jurisdiction. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.
- 9.4. The aforementioned provisions apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction.
- 9.5. If any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall be unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid regulation which most closely resembles the commercial content of the provision which was invalid. The same applies if the contract reveals a loophole in need of amendment. In cases of doubt the German version of the Consignment Conditions shall prevail.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Auctioneer | publicly appointed and sworn auctioneer for arts and antiques)
Date: 4 May 2022

Schrittfolge der Steigerung |
Bid Increments

10	220	1.100	5.500	24.000	130.000
15	240	1.200	6.000	26.000	140.000
20	260	1.300	6.500	28.000	150.000
30	280	1.400	7.000	30.000	160.000
40	300	1.500	7.500	33.000	170.000
50	330	1.600	8.000	36.000	180.000
60	360	1.700	8.500	39.000	190.000
70	390	1.800	9.000	42.000	200.000
80	420	1.900	9.500	45.000	220.000
90	450	2.000	10.000	50.000	240.000
100	500	2.200	11.000	55.000	260.000
110	550	2.400	12.000	60.000	280.000
120	600	2.600	13.000	65.000	300.000
130	650	2.800	14.000	70.000	330.000
140	700	3.000	15.000	75.000	360.000
150	750	3.300	16.000	80.000	390.000
160	800	3.600	17.000	85.000	420.000
170	850	3.900	18.000	90.000	450.000
180	900	4.200	19.000	100.000	500.000
190	950	4.500	20.000	110.000	550.000
200	1.000	5.000	22.000	120.000	600.000

Bitte beachten Sie, dass der / die Auktionator:in die Schrittfolgen nach eigenem Ermessen auch variieren kann.

Please note that the auctioneer may vary the bidding increments at his / her discretion.

Zeitplan | Schedule

Pro Stunde werden ca. 100 Positonen aufgerufen.
Approximately 100 lots are auctioned per hour.

Mitglied im  Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



All lots in this catalogue with a reserve price of min. 1.500 € have been searched against the Art Loss Register's database.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
All errors and misprints reserved.

Abkürzungsverzeichnis |
List of abbreviations

Abb.	Abbildung
attr.	attributed
B.	Breite
Bd.	Band
ber.	berieben
besch.	beschädigt
best.	bestoßen
bez.	bezeichnet
BM	Blattmaß
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
D.	Durchmesser
deutl.	deutlich(e)
DM	Druckmaß
doubl.	doubliert
E. A.	Epreuve d'artiste
ehem.	ehemals
erg.	ergänzt
g	Gramm
Ges.-Gew.	Gesamtgewicht
Ges.-H.	Gesamthöhe
Ges.-L.	Gesamtlänge
gest.	gestempelt
Gew.	Gewicht
H.	Höhe
handschriftl.	handschriftlich
hrsg.	herausgegeben
insg.	insgesamt
jew.	jeweils
Jh.	Jahrhundert
L.	Länge
Lit.	Literatur
maroufl.	maroufliert
min.	minimal
Nr.	Nummer
num.	nummeriert
ortsbez.	ortsbezeichnet
part.	partiell
rest.	restauriert
sign.	signiert
SM	Sichtmaß
Sitz-H.	Sitzhöhe
T.	Tiefe
teilw.	teilweise
tlg.	teilig
u.	und
unbed.	unbedeutend
vgl.	vergleiche
zugesch.	zugeschrieben
zus.	zusammen
z. T.	zum Teil

IMPRESSUM



HARGESHEIMER
Kunstauktionen Düsseldorf GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 11+12
D - 40210 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 211 / 30 200 119

info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de

Steuernummer: 133 5832 1587
Finanzamt Düsseldorf-Mitte
Amtsgericht/Registergericht Düsseldorf 88
HRB 57157
Firmensitz Düsseldorf

Deutsche Bank BIC: DEUT DE DDXXX
IBAN: DE46 3007 0010 0614 9900 00

Sparkasse Düsseldorf BIC: DUSS DE DDXXX
IBAN: DE98 3005 0110 1007 8379 56

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frank Hargesheimer (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 120
E-Mail: fh@kunstauktionen-duesseldorf.de
Auktionator
Altmeistergemälde | Handzeichnungen | Skulpturen
Bronzeplastiken | Uhren | Möbel

Susanne Hargesheimer (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 122
E-Mail: sh@kunstauktionen-duesseldorf.de
Öffentlich bestellte und vereidigte Auktionatorin
Ikonen | Russische Kunst

MITARBEITER:INNEN

Janine Kauermann (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: jk@kunstauktionen-duesseldorf.de
Assistenz der Geschäftsleitung | Public Relations |
Rechnungswesen | Zollabwicklung

Ulrike Bednarski
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: ub@kunstauktionen-duesseldorf.de
Empfangsassistenz | Rechnungswesen | Zollabwicklung

Sofya Efanova (Dipl.-Kunstwiss.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 113
E-Mail: se@kunstauktionen-duesseldorf.de
Gemälde des 19. Jahrhunderts

Kathrin Fischer (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 118
E-Mail: kf@kunstauktionen-duesseldorf.de
Alte Grafik | Kunsthandwerk | Dosen | Miniaturen |
Spazierstöcke | Vintage

Nataliya Ovchynnykova (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 123
E-Mail: no@kunstauktionen-duesseldorf.de
Silber | Russische Kunst & Ikonen

Olga Syngaivska (Kulturwissenschaftlerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: os@kunstauktionen-duesseldorf.de
Porzellan | Glas | Keramik | Jugendstil

Mareike Thye (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 114
E-Mail: mt@kunstauktionen-duesseldorf.de
Schmuck | Armband- und Taschenuhren

Laura Weber (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 125
E-Mail: lw@kunstauktionen-duesseldorf.de
Moderne & Zeitgenössische Kunst

Sicong Zhou (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 117
E-Mail: sz@kunstauktionen-duesseldorf.de
Asiatische Kunst

Udo Fischer
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: uf@kunstauktionen-duesseldorf.de
Fotografie | Bildbearbeitung

Sebastian Maaß
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: sm@kunstauktionen-duesseldorf.de
Fotografie | Bildbearbeitung | Social media

Jürgen Bennemann (Dipl.-Designer)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: jb@kunstauktionen-duesseldorf.de
Grafikdesign | Bildbearbeitung | Satz

Henner Paul Hink (Dipl.-Designer)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: hph@kunstauktionen-duesseldorf.de
Design | Onlineauktionen

Dietmar Hillmann
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: info@kunstauktionen-duesseldorf.de
Antike Teppiche | Versand | Logistik

Hans Weyers
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: hw@kunstauktionen-duesseldorf.de
Versand | Logistik

AUSZUBILDENDER
Alexander Albrecht

FAX: +49 (0) 211/30 200 119

[illegible]

Unterschrift

FAX: +49 (0) 211/30 200 119

Client No

[illegible]

Your signature

FAX: +49 (0) 211/30 200 119

[illegible]

Your signature



 **hargesheimer**
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF

Friedrich-Ebert-Straße 11 + 12
40210 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 30 200 10
WhatsApp: +49 (0) 160 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 2 11 / 30 200 119
info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de